

## Das erste und zweite Buch

# CHRONIK

---

### Titel

In der hebräischen Bibel lautet der Originaltitel »Die Annalen (d.h. Ereignisse oder Begebenheiten) der Tage«. Das 1. und 2. Buch Chronik bildeten ursprünglich ein einziges Buch, bevor es später bei der Erstellung der griechischen Übersetzung des AT, der Septuaginta (LXX), etwa 200 v.Chr. in zwei Teile geteilt wurde. Auch der Titel wurde damals unzutreffenderweise verändert in »Die ausgelassenen Dinge«, d.h. die Dinge, die in 1. und 2. Samuel und 1. und 2. Könige nicht enthalten sind. Unsere Bezeichnung »Chronik« geht auf die lateinische Bibelausgabe Vulgata von Hieronymus zurück (ca. 400 n.Chr.). Dort werden diese Bücher mit dem vollständigeren Titel »Die Chroniken der ganzen heiligen Geschichte« bezeichnet.

### Autor und Abfassungszeit

Weder das 1. noch das 2. Buch Chronik enthält irgendeine direkte Aussage über den menschlichen Verfasser, wenngleich die jüdische Tradition stark dafür eintritt, dass der Priester Esra (vgl. Esr 7,1-6) der »Chronist« ist. Diese Aufzeichnungen wurden höchstwahrscheinlich ca. 450-430 v.Chr. verfasst. Der Stammbaum in 1Chr 1-9 legt ein Abfassungsdatum nach 450 v.Chr. nahe. Das NT führt weder aus 1. noch aus 2. Chronik direkte Zitate an.

### Hintergrund und Umfeld

Den unmittelbaren historischen Hintergrund bildet die in drei Phasen aufgeteilte Rückkehr der Juden aus dem babylonischen Exil ins Gelobte Land: 1.) Serubbabel in Esr 1-6 (ca. 538 v.Chr.), 2.) Esra in Esr 7-10 (ca. 458 v.Chr.) und 3.) Nehemia in Neh 1-13 (ca. 445 v.Chr.). Die vorherige Geschichtsschreibung blickt zurück auf die babylonische Gefangenschaft (ca. 605-538 v.Chr.), wie sie vorhergesagt war bzw. berichtet wurde in 2. Könige, Esther, Jeremia, Hesekiel, Daniel und Habakuk. Die Propheten dieser Zeit der Wiederherstellung waren Haggai, Sacharja und Maleachi.

Die Juden kehrten aus ihrer 70-jährigen Gefangenschaft zurück (ca. 538 v.Chr.) in ein Land, das ganz anders war als das Land, das einst von den Königen David (ca. 1011-971 v.Chr.) und Salomo (971-931 v.Chr.) regiert wurde: 1.) es gab keinen hebräischen König mehr, sondern stattdessen einen persischen Statthalter (Esr 5,3; 6,6), 2.) es gab keinen Schutz für Jerusalem, und deshalb musste Nehemia die Mauer wieder aufbauen (Neh 1-7), 3.) es gab keinen Tempel mehr, und deshalb musste Serubbabel ein klägliches Abbild des einst herrlichen salomonischen Tempels bauen (Esr 3), 4.) die Juden herrschten in diesem Gebiet nicht mehr, sondern befanden sich vielmehr in einer Defensivposition (Esr 4; Neh 4), 5.) sie erfreuten sich nur weniger Segnungen Gottes, abgesehen von ihrer Rückkehr, 6.) sie besaßen nur wenig von dem früheren Reichtum des Königreiches und 7.) Gottes Gegenwart wohnte nicht mehr in Jerusalem, sondern war etwa 597-591 v.Chr. von dort gewichen (Hes 8-11).

Gelinde gesagt, sah ihre Zukunft trist aus im Vergleich zu ihrer glorreichen Vergangenheit, insbesondere der Zeit unter David und Salomo. Die Rückkehr konnte bestenfalls als bitter-süß beschrieben werden, d.h. bitter wegen ihrer gegenwärtigen Armut, die schmerzliche Erinnerungen weckte an das, was sie sich durch Gottes Gericht über die Sünden ihrer Vorfahren verwirkt hatten, aber süß, weil sie zumindest in das Land zurückgekehrt waren, das Gott 17 Jahrhunderte zuvor Abraham gegeben hatte (1Mo 12,1-3). Die selektive Geschlechterlinie und Geschichtsschreibung Israels in den Chronikbüchern erstreckt sich von Adam (1Chr 1,1) bis zur Rückkehr aus Babylon (2Chr 26,23) und sollte die Juden erinnern an Gottes Verheißungen und Absichten bezüglich: 1.) dem Land, 2.) der Nation, 3.) dem davidischen König, 4.) der levitischen Priesterschaft, 5.) dem Tempel und 6.) wahrer Anbetung. Nichts von alledem war durch die babylonische Gefangenschaft hinfällig geworden. All das sollte sie während der schwierigen Zeiten, die ihnen bevorstanden, an ihr geistliches Erbe erinnern und sie ermutigen, Gott treu zu sein.

### Historische und lehrmäßige Themen

Das 1. und 2. Buch Chronik, wie es von Hieronymus benannt wurde, wiederholt eine Kurzfassung der atl. Geschichte, wobei der davidische Bund und der Tempelgottesdienst besondere Schwerpunkte bilden. Literarisch ausgedrückt ist 1. Chronik parallel zu 2. Samuel, da beide detailliert die Regierung von David beschreiben. 1. Chronik beginnt bei Adam (1,1) und endet mit dem Tod Davids (29,26-30) im Jahre 971 v.Chr.; 2. Chronik beginnt mit Salomo (1,1) und deckt die ganze Geschichtsperiode von 1. und 2. Könige ab, widmet sich dabei jedoch ausschließlich den Königen des Südreiches Juda. So klammert es die Geschichte der 10 Nordstämme und ihrer Regenten aus, denn diese waren durch und durch verdorben und praktizierten einen falschen Gottesdienst. 2. Chronik erstreckt sich von der Herrschaft Salomos (1,1) im Jahre 971 v.Chr. bis zur Rückkehr aus Babylon im Jahre 538 v.Chr. (36,23). Mehr als 55% des Materials in den Chronikbüchern ist einzigartig, d.h. es kommt in 2. Samuel und 1. und 2. Könige nicht vor. Der »Chronist« neigte dazu, auszulassen, was negativ war oder sich dem davidischen Königtum widersetzte. Andererseits lieferte er einzigartige Beiträge zur Wertschätzung des Tempelgottesdienstes und der Ahnenfolge Davids.

Während 2. Könige 25 schmachvoll mit der Deportation der Juden nach Babylon endet, endet 2. Chronik 36,22-23 hoffnungsvoll mit der Freilassung der Juden aus Persien und ihrer Rückkehr nach Jerusalem.

Diese beiden Bücher wurden für die aus dem Exil heimgekehrten Juden geschrieben und sind eine Chronik von Gottes Absicht, eine segensreiche Zukunft zu geben, obwohl die Nation in der Vergangenheit moralisch und geistlich versagt hat, wofür das Volk unter Gottes Zorn teuer bezahlen musste. 1. und 2. Chronik können wie folgt kurz zusammengefasst werden:

- I. Ein selektierter geschichtlicher Stammbaum Israels (1Chr 1-9)
- II. Israels vereintes Königreich unter Saul (1Chr 10), David (1Chr 11-29), und Salomo (2Chr 1-9)
- III. Judas Monarchie im geteilten Reich (2Chr 10-36,21)
- IV. Judas Freilassung aus der 70-jährigen Gefangenschaft (2Chr 36,22,23).

Die historischen Themen sind untrennbar mit den theologischen verbunden, weil Gottes Ratschluss für Israel auf der Ebene menschlicher Geschichte ausgeführt wurde und ausgeführt werden wird. Diese beiden Bücher sollen den heimkehrenden Juden versichern, dass Gott trotz ihrer unrühmlichen Vergangenheit und leidvollen Gegenwart seinen Bundesverheißungen treu sein wird. Gott ließ sie in ihr an Abraham verheißenes Land zurückkehren als ein Volk, dessen ethnische Identität (jüdisch) durch die Deportation nicht verloren gegangen war und dessen nationale Identität (Israel) ebenfalls bewahrt worden war (1Mo 12,1-3; 15,5), obwohl sie immer noch unter Gottes Gericht standen, wie es das mosaische Gesetz vorschrieb (5Mo 28,15-68). Das priesterliche Geschlecht von Eleasars Sohn Pinehas und das levitische Geschlecht waren noch intakt, sodass der Tempelgottesdienst in der Hoffnung fortgeführt werden konnte, dass Gottes Gegenwart eines Tages zurückkehrt (4Mo 25,10-13; Mal 3,1). Die davidische Verheißung eines Königs war noch gültig, wenngleich ihre Erfüllung in der Zukunft lag (2Sam 7,8-17; 1Chr 17,7-15). Ihre persönliche Hoffnung auf ewiges Leben und Wiedererlangung der ewigen Segnungen Gottes beruhte auf dem Neuen Bund (Jer 31,31-34).

Zwei grundlegende Prinzipien, die in diesem Buch betont werden, durchziehen das ganze AT: Gehorsam führt zu Segen und Ungehorsam zu Gericht. Wenn der König ungehorsam war bzw. auf etwas anderes oder jemand anderen vertraute als den Herrn, zog Gott seinen Segen und Schutz zurück. Drei elementare Fehler der Könige von Juda brachten den Zorn Gottes über das Volk: 1.) persönliche Sünde, 2.) falsche Anbetung bzw. Götzendienst und 3.) Vertrauen auf Menschen statt auf Gott.

### Herausforderungen für den Ausleger

Die Bücher 1. und 2. Chronik sind eine Kombination ausgewählter genealogischer und historischer Berichte, und in ihnen finden sich keine unlösbaren Probleme für den Ausleger. Einige Fragen stellen sich jedoch, wie z.B.: 1.) Wer schrieb diese Bücher? Verweist die Überschneidung von 2Chr 36,22-23 mit Esr 1,1-3 auf Esra als Autor? 2.) Beeinträchtigt die Verwendung mehrerer Quellen die Lehre der Irrtumslosigkeit der Schrift? 3.) Wie sind die Abweichungen in den Stammbäumen von 1Chr 1-9 zu anderen Stammbäumen des AT zu erklären? 4.) Sind die Flüche von 5Mo 28 noch in Kraft, obwohl die 70-jährige Gefangenschaft vorüber ist? 5.) Wie kann man einige wenige zahlenmäßige Abweichungen erklären, die auffallen, wenn man die Chronikbücher mit den Parallelabschnitten in Samuel und Könige vergleicht? Mit diesen Fragen befassen sich die Anmerkungen zu den jeweiligen Schriftstellen.

### Gliederung

- I. Eine ausgewählte Geschlechterfolge (1,1 – 9,34)
  - A. Von Adam bis kurz vor David (1,1 – 2,55)
  - B. Von David bis zur Gefangenschaft (3,1-24)
  - C. Die zwölf Stämme (4,1 – 9,2)
  - D. Die Bewohner von Jerusalem (9,3-34)
- II. Der Aufstieg Davids (9,35 – 12,40)
  - A. Sauls Vermächtnis und Tod (9,35 – 10,14)
  - B. Die Salbung Davids (11,1-3)
  - C. Die Eroberung Jerusalems (11,4-9)
  - D. Die Männer Davids (11,10 – 12,40)
- III. Davids Herrschaft (13,1 – 29,30)
  - A. Die Bundeslade (13,1 – 16,43)
  - B. Der Davidsbund (17,1-27)
  - C. Eine ausgewählte Kriegsgeschichte (18,1 – 21,30)
  - D. Vorbereitungen zum Tempelbau (22,1 – 29,20)
  - E. Übergang zu Salomo (29,21-30)

*Die Geschlechtsregister Israels*

Kapitel 1 – 9

*Von Adam bis zu Abraham*

1Mo 5; 1Mo 10 u. 11

**1** Adam, Seth, Enosch, <sup>2</sup> Kenan, Mahalaleel, Jared, <sup>3</sup> Henoch, Methusalah, Lamech, <sup>4</sup> Noah, Sem, Ham und Japhet.

<sup>5</sup> Die Söhne Japhets: Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Mesech und Tiras. <sup>6</sup> Und die Söhne Gomers: Aschkenas, Diphat und Togarma. <sup>7</sup> Und die Söhne Jawans: Elischa und Tarsis, die Kittäer und die Rodaniter.

<sup>8</sup> Die Söhne Hams: Kusch, Mizraim, Put und Kanaan. <sup>9</sup> Und die Söhne Kuschs: Seba, Hawila, Sabta, Ragma und Sabtecha. Und die Söhne Ragmas: Scheba und Dedan. <sup>10</sup> Auch zeugte Kusch den Nimrod; der war der erste Gewalthaber auf Erden. <sup>11</sup> Mizraim aber zeugte die Luditer, die Anamiter, die Lehaber, die Naphtuchiter, <sup>12</sup> auch die Patrusiter und die Kasluchiter (von denen die Philister ausgegangen sind) und die Kaphtoriter.

<sup>13</sup> Kanaan aber zeugte Zidon, seinen Erstgeborenen, und Het, <sup>14</sup> auch die Jebusiter, die Amoriter und die Girgasiter <sup>15</sup> und die Hewiter, die Arkiter und Siniten <sup>16</sup> und die Arwaditer, die Zemariter und die Hamatiter.

<sup>17</sup> Die Söhne Sems waren Elam, Assur, Arpachschad, Lud, Aram, und Uz, Hul, Geter und Mesech.

<sup>18</sup> Und Arpachschad zeugte Schelach, und Schelach zeugte Heber. <sup>19</sup> Und Heber wurden zwei Söhne geboren; der Name des einen war Peleg, denn in seinen Tagen wurde die Erde geteilt, und der Name seines Bruders war Joktan. <sup>20</sup> Und Joktan zeugte Almodad, Scheleph, Hazarmawet und Jerach, <sup>21</sup> Hadoram, Usal und Dikla, <sup>22</sup> Ebal, Abimael und Scheba, <sup>23</sup> Ophir, Hawila und Jobab. Alle diese sind Söhne Joktans.

<sup>24</sup> Sem, Arpachschad, Schelach. <sup>25</sup> Heber, Peleg, Regu, <sup>26</sup> Serug, Nahor, Terach, <sup>27</sup> Abram, das ist Abraham. <sup>28</sup> Die Söhne Abrahams: Isaak und Ismael.

*Die Nachkommen Abrahams*

1Mo 25

<sup>29</sup> Das sind ihre Geschlechter: Der Erstgeborene Ismaels: Nebajoth, dann Kedar und Adbeel und Mibsam, <sup>30</sup> Mischma und Duma, Massa, Hadad und Tema, <sup>31</sup> Jetur, Naphisch und Kedema. Das sind die Söhne Ismaels.

**1** Adam 1Mo 3,20; 4,1; 5,1 vgl. 1Kor 15,22.45; Seth 1Mo 4,25; 5,3; Lk 3,38

**2** Jared Lk 3,37

**3** Henoch 1Mo 5,18-24; Hebr 11,5

**4** Noah 1Mo 5,29; Hes 14,14; Hebr 11,7; 2Pt 2,5; Sem 1Mo 5,32; 9,26-27

**5** s. 1Mo 10,2-5; Hes 27,13; 39,1

**6** s. 1Mo 10,3

**7** Tarsis Ps 72,10

**8** s. 1Mo 10,6-20

**10** 1Mo 10,8-12 vgl. Mi 5,4-5

**11** 1Mo 10,13-14

**12** Kaphtor. 5Mo 2,23; Am 9,7

**13** Kanaan 1Mo 9,22

**14** Jebusiter 1Mo 10,16; Jos 3,1; 2Sam 5,6; 1Chr 11,4; Sach 9,7; Girgasiter 5Mo 7,1

**15** Hewiter 2Mo 13,5; 1Kö 9,20

**16** Hamatit. 4Mo 34,8; 1Kö 8,65

**17** Elam Jes 11,11; Assur 1Mo 10,22; Ps 83,9

**18** Arpaks. V. 24; 1Mo 11,12; Schelach 1Mo 11,14

**19** Heber 1Mo 10,25; 4Mo 24,24; Lk 3,35; Peleg 1Mo 10,25; Lk 3,35

**20** Hazarm. 1Mo 10,27

**21** Dikla 1Mo 10,28

**22** Ophir 1Kö 9,28; Ps 45,10; Hawila 1Mo 2,11; 1Sam 15,7

**24** Lk 3,36

**25** Lk 3,35

**26** 1Mo 11,24-26; Lk 3,34

**27** Abram 1Mo 11,27; 12,1; 17,5; Jos 24,2; Neh 9,7

**28** Söhne Gal 4,22; Isaak 1Mo 21,1-5; 25,19;

Ismael 1Mo 16,15-16; 25,12

**29** Kedar Ps 120,5; Hl 1,5; Jes 21,17

**30** Duma Jes 21,11; Hadad 1Mo 25,15

**32** Ketura 1Mo 25,1-4;

Midian 1Mo 37,28; 2Mo 2,15-16; Ri 6,1-6

**33** Epha Jes 60,6

<sup>32</sup> Und die Söhne der Ketura, der Nebenfrau Abrahams: sie gebar Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak und Schuach. Und die Söhne Jokschans: Scheba und Dedan. <sup>33</sup> Und die Söhne Midians: Epha, Epher, Henoch, Abida und Eldaa. Alle diese sind Söhne der Ketura.

<sup>34</sup> Und Abraham zeugte Isaak. Die Söhne Isaaks: Esau und Israel.

*Esau und die Edomiter*

1Mo 36,1-43

<sup>35</sup> Die Söhne Esaus: Eliphaz, Reguel, Jehusch, Jaelam und Korah. <sup>36</sup> Die Söhne des Eliphaz: Teman und Omar, Zephi und Gaetam, Kenas und Timna und Amalek. <sup>37</sup> Die Söhne Reguels: Nachath, Serach, Schamma und Missa.

<sup>38</sup> Und die Söhne Seirs: Lotan, Schobal, Zibeon, Ana, Dischon, Ezer und Dischan. <sup>39</sup> Und die Söhne Lotans: Hori und Homam und die Schwester Lotans, Timna. <sup>40</sup> Die Söhne Schobals: Aljan, Manachat und Ebal, Schephi und Onam. Und die Söhne Zibeons: Aija und Ana. <sup>41</sup> Die Söhne Anas: Dischon. Und die Söhne Dischons: Hamran, Eschban, Jithran und Keran. <sup>42</sup> Und die Söhne Ezers: Bilhan, Saawan und Jaakan. Die Söhne Dischons: Uz und Aran.

<sup>43</sup> Die Könige aber, die im Land Edom regiert haben, bevor ein König über die Kinder Israels regierte, sind diese: Bela, der Sohn Beors, und der Name seiner Stadt war Dinhaba. <sup>44</sup> Als Bela starb, wurde Jobab, der Sohn Serachs, aus Bozra König an seiner Stelle. <sup>45</sup> Als Jobab starb, wurde Huscham aus dem Land der Temaniter König an seiner Stelle. <sup>46</sup> Als Huscham starb, wurde an seiner Stelle Hadad, der Sohn Bedads, König, der die Midianiter schlug im Gebiet von Moab; und der Name seiner Stadt war Awith. <sup>47</sup> Als Hadad starb, wurde Samla von Masreka König an seiner Stelle.

**34** Isaak s. V. 28; 1Mo 25,20-28; Esau 1Mo 25,25-34; Israel 1Mo 32,28-29; 35,10

**35** 1Mo 36,4-5

**36** Teman 1Mo 36,11; Jer 49,7.20; Am 1,12; Hab 3,3

**38** s. 1Mo 36,20-30

**39** Hori 5Mo 2,12.22

**40** 1Mo 36,23-24

**41** Dischon 1Mo 36,25

**42** Saawan 1Mo 36,27; Uz 1Mo 36,28; Kla 4,21

**43** König 5Mo 17,14-20; 1Sam 8

**44** Bozra Jes 34,6; 63,1; Jer 49,13; Am 1,12

**45** Temanit. 1Mo 36,11

**46** Hadad 1Mo 36,35

**47** Samla 1Mo 36,36

**1,1 – 9,44** Diese verkürzte Geschlechterfolge fasst den von Gott selektierten roten Faden der Heilsgeschichte zusammen: 1.) von Adam bis Noah (1,1-4; 1Mo 1-6); 2.) von Noahs Sohn Sem bis Abraham (1,4-27; 1Mo 7-11); 3.) von Abraham bis Jakob (1,28; 1Mo 12-25); 4.) von Jakob bis zu den 12 Stämmen (1,28-2,1.2; 1Mo 25-50); und 5.) von den 12 Stämmen bis zu den nach Jerusalem zurückgekehrten Juden nach der 70-jährigen Gefangenschaft (2,3-9,44; 2Mo 1,1 – 2Chr 36,23). Diese genealogische Auflistung ist typisch für die Absichten des »Chronisten«, der damit nicht unbedingt eine exakte Kopie anderer solcher Listen in der Schrift aufstellen wollte.

**1,19 in seinen Tagen wurde die Erde geteilt.** Peleg bedeutet »Teilung«; er lebte offenbar zu der Zeit, als der Herr wegen Babel die Menschheit verteilte bzw. zerstreute (vgl. 1Mo 11,1-9).

**1,28-31** Diese 12 Söhne Ismaels entwickelten sich zu 12 Stämmen, siedelten in der großen nördlichen Wüste Arabiens und wurden arabische Völker.

**1,43 Könige ... Edom.** Esaus Kinder siedelten sich in Edom an, östlich und südlich von Israel, und werden zu den arabischen Nationen gezählt.

**2,1 – 7,40** Diese Stammbäume repräsentieren die Linie Jakobs bzw.

<sup>48</sup> Als Samla starb, wurde Saul von Rechobot am Strom König an seiner Stelle. <sup>49</sup> Als Saul starb, wurde Baal-Hanan, der Sohn Achbors, König an seiner Stelle. <sup>50</sup> Als Baal-Hanan starb, wurde Hadad König an seiner Stelle, und der Name seiner Stadt war Pagi, und der Name seiner Frau war Mehetabeel, eine Tochter Matreds, der Tochter Me-Sahabs. <sup>51</sup> Und Hadad starb. Und [dies] waren die Fürsten von Edom: der Fürst von Timna, der Fürst von Alwa, der Fürst von Jetet, <sup>52</sup> der Fürst von Oholibama, der Fürst von Ela, der Fürst von Pinon, <sup>53</sup> der Fürst von Kenas, der Fürst von Teman, der Fürst von Mibzar, <sup>54</sup> der Fürst von Magdiel, der Fürst von Iram. Das sind die Fürsten von Edom.

### Die zwölf Söhne Israels

**2** Das sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi und Juda, Issaschar und Sebulon, <sup>2</sup> Dan, Joseph und Benjamin, Naphtali, Gad und Asser.

### Die Söhne Judas und ihre Nachkommen

Rt 4,18-22; Mt 1,3-6

<sup>3</sup> Die Söhne Judas: Er, Onan und Schela; die drei wurden ihm geboren von der Tochter Schuas, der Kanaaniterin. Und Er, der Erstgeborene Judas, war böse in den Augen des HERRN, darum tötete er ihn. <sup>4</sup> Und Tamar, seine Schwiegertochter, gebar ihm Perez und Serach. Im ganzen hatte Juda fünf Söhne. <sup>5</sup> Die Söhne des Perez: Hezron und Hamul. <sup>6</sup> Und die Söhne Serachs: Simri, Etan, Heman, Kalkol und Dara, insgesamt fünf. <sup>7</sup> Und die Söhne Karmis: Achar, der Israel ins Unglück brachte, weil er sich vergriff an dem, was dem Bann verfallen war. <sup>8</sup> Und die Söhne Etans: Asarja. <sup>9</sup> Und die Söh-

**48** Saul 1Mo 36,37  
**49** Baal-Ha. 1Mo 36,38  
**50** Haddad 1Mo 36,39  
**51** starb Pred 1,4; Hebr 9,27; Edom 1Mo 36,40-43  
**52** Oholiba. 1Mo 36,41  
**53** Kenas 1Mo 36,42  
**54** Fürsten 1Mo 36,41-43

1 1Mo 29,32-35; 30,5-24; 35,18; 46,8-27  
**3** 1Mo 38,2-5; 38,29-30; Mt 1,3  
**4** Tamar 1Mo 38,13-30; Rt 4,12; Perez Neh 11,4; Mt 1,3  
**5** 1Mo 46,12; 4Mo 26,21; Rt 4,18  
**6** Etan V. 8 vgl. 1Kö 4,31  
**7** Karmis 4,1; Achar Jos 7,1; 7,18-26  
**9** Ram Rt 4,19; Mt 1,3; Kelubai V. 18-19  
**10** Nachsch. 4Mo 1,7; 2,3; Rt 4,19-20; Mt 1,4  
**11** Rt 4,20; Lk 3,32  
**12** Isai Rt 4,22; Jes 11,1  
**13** 1Sam 16,6-11; 17,12-13  
**15** David 1Sam 16,10-11  
**16** Zeruja 2Sam 2,18  
**17** Abigail 2Sam 17,25; Amasa 19,13; 20,9-10  
**18** V. 8,42  
**19** V. 50; 2Mo 17,10.12; 24,14  
**20** Bezaleel 2Mo 31,1-2; 36,1-2; 2Chr 1,5  
**21** Gileads 4Mo 26,29; 5Mo 3,15

ne Hezrons, die ihm geboren wurden: Jerachmeel, Ram und Kelubai.

<sup>10</sup> Und Ram zeugte Amminadab, und Amminadab zeugte Nachschon, den Fürsten der Kinder Judas.

<sup>11</sup> Und Nachschon zeugte Salma, und Salma zeugte Boas, <sup>12</sup> und Boas zeugte Obed, und Obed zeugte Isai, <sup>13</sup> und Isai zeugte seinen Erstgeborenen Eliab, und Abinadab, den zweiten [Sohn], und Schimea, den dritten, <sup>14</sup> Nethaneel, den vierten, Raddai, den fünften, <sup>15</sup> Ozem, den sechsten, David, den siebten. <sup>16</sup> Und ihre Schwestern waren: Zeruja und Abigail. Und die Söhne der Zeruja: Abisai und Joab und Asahel, [insgesamt] drei. <sup>17</sup> Und Abigail gebar Amasa, und der Vater Amasa war Jeter, der Ismaeliter.

<sup>18</sup> Und Kaleb, der Sohn Hezrons, zeugte [Söhne] mit Asuba, seiner Frau, und mit Jeriot; und das sind ihre Söhne: Jescher, Schobab und Ardon. <sup>19</sup> Und Asuba starb, und Kaleb nahm sich Ephrat zur Frau, und sie gebar ihm Hur. <sup>20</sup> Und Hur zeugte Uri, und Uri zeugte Bezaleel.

<sup>21</sup> Und danach ging Hezron ein zu der Tochter Machirs, des Vaters Gileads, und er hatte sie zur Frau genommen, als er 60 Jahre alt war; und sie gebar ihm Segub. <sup>22</sup> Und Segub zeugte Jair; der hatte 23 Städte im Land Gilead; <sup>23</sup> aber die Geshuriter und Aramäer nahmen ihnen die Dörfer Jairs weg. Kenat und seine Nebenorte, 60 Städte. Alle diese sind Söhne Machirs, des Vaters Gileads. <sup>24</sup> Und nachdem Hezron in Kaleb-Ephrata gestor-

**22** 4Mo 32,41; 5Mo 3,14; Jos 13,30

**23** Geshur. Jos 13,13 vgl. 2Sam 13,38

**24** Kaleb-E. V. 9.18-19; 1Sam 30,14; Aschchur 4,5; Tekoas 2Sam 14,1-2; Am 1,1

Israels und seiner 12 Söhne. Der Stamm Juda führt die Liste an, was auf seine wichtige Rolle hinweist, die ihm zweifellos wegen des davidischen Erbes zukam. Nach Juda gilt Levi die größte Aufmerksamkeit, was auf die Wichtigkeit seiner priesterlichen Rolle hinweist. Josephs (2,2) Linie wird später durch seine Söhne Manasse und Ephraim aufgeführt. Dan und Sebulon werden hier nicht erwähnt, obwohl beide in der späteren Verteilung des Landes für das Tausendjährige Reich vorkommen (vgl. Hes 48,1.2.26.27). Der genaue Grund für diese Auslassung ist nicht bekannt.

Benjamin gilt in 8,1-40 zusätzliche Aufmerksamkeit. Die Stämme werden wie folgt angeführt: 1.) Juda (2,3 – 4,23), 2.) Simeon (4,24-43), 3.) Ruben (5,1-10), 4.) Gad (5,11-22), 5.) Manasse-Ost (5,23-26), 6.) Levi (6,1-81), 7.) Issaschar (7,1-5), 8.) Benjamin (7,6-12), 9.) Naphtali (7,13), 10.) Manasse-West (7,14-19), 11.) Ephraim (7,20-29) und 12.) Asser (7,30-40).

**2,7 Achar.** Eine alternative Schreibweise für Achan, der in Jos 7,1-26 dem Herrn ungehorsam war und Beute von Jericho nahm, die unter dem Bann Gottes stand.

## Eine kurze Synopse der Bücher Samuel, Könige und Chronik

1. Ausgewählte Geschlechterfolgen	—	1Chr 1-9
2. Samuel als Richter	1Sam 1-8	—
3. Saul als König	1Sam 9-31	1Chr 10
4. David als König	2Sam 1-24	1Chr 11-29
5. Salomo als König	1Kö 1-11	2Chr 1-9
6. Das geteilte Reich – Teil 1 (bis zum assyrischen Exil)	1Kö 12 – 2Kö 17	2Chr 10-27
7. Das geteilte Reich – Teil 2 (bis zum babylonischen Exil)	2Kö 18-25	2Chr 28 – 36,21
8. Rückkehr aus Babylon	—	2Chr 36

ben war, gebar ihm Abija, die Frau Hezrons, Aschchur, den Vater Tekoas.

<sup>25</sup> Und die Söhne Jerachmeels, des Erstgeborenen Hezrons, waren: der Erstgeborene Ram, sodann Buna, Oren und Ozem von Achija. <sup>26</sup> Und Jerachmeel hatte eine andere Frau, ihr Name war Atara; diese ist die Mutter Onams. <sup>27</sup> Und die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerachmeels, waren: Maaz, Jamin und Eker. <sup>28</sup> Und die Söhne Onams: Schammai und Jada. Und die Söhne Schammais: Nadab und Abischur. <sup>29</sup> Und der Name der Frau Abischurs war Abichail, und sie gebar ihm Achban und Molid. <sup>30</sup> Und die Söhne Nadabs: Seled und Appaim. Seled aber starb ohne Söhne. <sup>31</sup> Und die Söhne Appaims waren: Jischi. Und die Söhne Jischis: Scheschchan. Und die Söhne Scheschchans: Achlai. <sup>32</sup> Und die Söhne Jadas, des Bruders Schammais: Jeter und Jonathan. Und Jeter starb ohne Söhne. <sup>33</sup> Und die Söhne Jonathans: Pelet und Sasa. Das waren die Söhne Jerachmeels.

<sup>34</sup> Und Scheschchan hatte keine Söhne, sondern nur Töchter. Scheschchan hatte aber einen ägyptischen Knecht namens Jarcha. <sup>35</sup> Und Scheschchan gab Jarcha, seinem Knecht, seine Tochter zur Frau, und sie gebar ihm Attai. <sup>36</sup> Und Attai zeugte Nathan, und Nathan zeugte Sabad, <sup>37</sup> und Sabad zeugte Ephlail, und Ephlail zeugte Obed, <sup>38</sup> und Obed zeugte Jehu, und Jehu zeugte Asarja, <sup>39</sup> und Asarja zeugte Helez, Helez zeugte Elasa, <sup>40</sup> Elasa zeugte Sismai, Sismai zeugte Schallum, <sup>41</sup> Schallum zeugte Jekamia, Jekamia zeugte Elischama.

<sup>42</sup> Und die Söhne Kaleb's, des Bruders Jerachmeels, waren: Mescha, sein Erstgeborener, der ist der Vater Siph's; und die Söhne Mareschas, des Vaters Hebrons. <sup>43</sup> Und die Söhne Hebrons: Korah, Thappuach, Rekem und Schema. <sup>44</sup> Und Schema zeugte Racham, den Vater Jorkeams, und Rekem zeugte Schammai. <sup>45</sup> Und der Sohn Schammais war Maon, und Maon war der Vater Bethzurs. <sup>46</sup> Und Epha, die Nebenfrau Kaleb's, gebar Haran, Moza und Gases. Und Haran zeugte Gases. <sup>47</sup> Und die Söhne Jahdais: Regem, Jotam, Geschan, Pelet, Epha und Schaaph. <sup>48</sup> Die Nebenfrau Kaleb's, Maacha, gebar Scheber und Tirchana; <sup>49</sup> und sie gebar Schaaph, den Vater Madmannas, Schewa, den Vater Machbenas und den Vater Gibas. Und die Tochter Kaleb's war Achsa.

<sup>50</sup> Das waren die Söhne Kaleb's: die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von Ephrata, waren Schobal, der Vater von Kirjat-Jearim, <sup>51</sup> Salma, der Vater

<sup>27</sup> Rams s. V. 25  
<sup>28</sup> Onams s. V. 26  
<sup>30</sup> Nadabs s. V. 28  
<sup>31</sup> Schesch. vgl. V. 34-35  
<sup>34</sup> vgl. V. 31  
<sup>36</sup> Sabad 11,41  
<sup>42</sup> Siph's Jos 15,55; Mareschas Jos 15,44 vgl. 2Chr 20,37; Hebrons Jos 15,54  
<sup>43</sup> Thappu. Jes 15,35  
<sup>45</sup> Maon Jos 15,55; Betzurs Jos 15,58  
<sup>46</sup> Nebenfr. V. 48 vgl. V. 18-19  
<sup>48</sup> V. 46  
<sup>49</sup> Madma. Jos 15,31; Gibas Jos 15,56; Achsa Jos 15,16-17; Ri 1,12-15  
<sup>50</sup> Hurs V. 19; 4,1,4; Kirjat-Jear. Jos 15,60  
<sup>51</sup> Bethleh. 4,4; Rt 1,1  
<sup>52</sup> Haroe 4,2  
<sup>53</sup> Jitritter 11,40; Zoratiter 4,2; Jos 15,33  
<sup>54</sup> Netopha. 11,30  
<sup>55</sup> Keniter Ri 1,16; 1Sam 15,6; Rechab 2Kö 10,15; Jer 35

1 Hebron vgl. V. 4; 2Sam 3,3-5; Daniel vgl. 2Sam 3,3  
 2 Absalom 2Sam 13,1,23; 13,34,39; Kap. 15-18; Geschur 2,23; Jos 13,13; Adonija 2Sam 3,4; 1Kö 1,5; 2,24-25  
 3 Eglä 2Sam 3,5  
 4 7 Jahre 2Sam 2,11; 1Kö 2,11; 33 Jahre 2Sam 5,4-5  
 5 14,4; 2Sam 5,14-16  
 6 14,5; 2Sam 5,15  
 7 2Sam 5,16  
 8 14,7; 2Sam 5,14-16  
 9 Tamar 2Sam 13,1  
 10 Rehabe. 1Kö 11,43; 2Chr 9,31; Mt 1,7; Abija 1Kö 14,31; 2Chr 12,16; Asa 1Kö 15,8; 2Chr 13,23; Josaphat 1Kö 15,24; 2Chr 17,1; Mt 1,8  
 11 Joas 2Kö 12,1; 2Chr 24,1  
 12 Amazja 2Kö 14,1; 2Chr 25,1  
 13 Hiskia 2Kö 18,1; 2Chr 29,1; Mt 1,9-10; Manasse 2Kö 21,1; 2Chr 33,1

von Bethlehem, Hareph, der Vater von Beth-Gader. <sup>52</sup> Und die Söhne Schobals, des Vaters von Kirjat-Jearim, waren: Haroe, Hazi-Hamenuchot. <sup>53</sup> Und die Geschlechter von Kirjat-Jearim sind: die Jitritter und die Putiter und die Schumatiter und die Mischraitter; von diesen sind ausgegangen die Zoratiter und die Eschtauliter. <sup>54</sup> Die Söhne Salmas: Bethlehem und die Netophatiter, Aterot-Beth-Joab und die Hälfte der Manachtiter, die Zorititer; <sup>55</sup> und die Geschlechter der Schreiber, der Bewohner von Jabez: die Tiratiter, die Schimatiter, die Suchatiter. Das sind die Keniter, die von Hammat, dem Vater des Hauses Rechab, abstammen.

### Die Nachkommen Davids

2Sam 3,2-5; 5,13-16

**3** Und das waren die Söhne Davids, die ihm in Hebron geboren wurden: der Erstgeborene Amnon, von Achinoam, der Jesreelitin; der zweite Daniel, von Abigail, der Karmeliterin; <sup>2</sup> der dritte Absalom, der Sohn der Maacha, der Tochter Talmais, des Königs von Geschur; der vierte Adonija, der Sohn der Haggit; <sup>3</sup> der fünfte Schephatja, von Abital; der sechste Jitream, von seiner Frau Eglä. <sup>4</sup> Diese sechs wurden ihm in Hebron geboren; und er regierte dort 7 Jahre und 6 Monate, und 33 Jahre regierte er in Jerusalem.

<sup>5</sup> Und diese wurden ihm in Jerusalem geboren: Schimea und Schobab und Nathan und Salomo, vier von Bathschua, der Tochter Ammiels, <sup>6</sup> ferner: Jibchar, Elischama und Eliphelet, <sup>7</sup> Noga, Nepheg und Japhia, <sup>8</sup> Elischama, Eljada und Eliphelet, [insgesamt] neun; <sup>9</sup> [das sind] alle Söhne Davids, außer den Söhnen der Nebenfrauen. Und Tamar war ihre Schwester.

### Die Könige von Juda

<sup>10</sup> Und der Sohn Salomos war Rehabeam, dessen Sohn war Abija, dessen Sohn Asa, dessen Sohn Josaphat, <sup>11</sup> dessen Sohn Joram, dessen Sohn Ahasja, dessen Sohn Joas, <sup>12</sup> dessen Sohn Amazja, dessen Sohn Asarja, dessen Sohn Jotam, <sup>13</sup> dessen Sohn Ahas, dessen Sohn Hiskia, dessen Sohn Manasse, <sup>14</sup> dessen Sohn Amon, dessen Sohn Josia. <sup>15</sup> Und die Söhne Josias: der Erstgeborene Jochanan, der zweite Jojakim, der dritte Zedekia, der

14 Josia 2Kö 22,1; 2Chr 34,1; Mt 1,11

15 Jojakim 2Kö 23,34; Zedekia 2Kö 24,17; 2Chr 36,11; Schallum Jer 22,11-12

16 Jechon. vgl. Jer 22,24

3,1-4 S. 2Sam 3,2-5.

**3,1 David.** Der Hauptgrund für diese detaillierte Geschlechterfolge besteht darin, dass dadurch die Abstammung Jesu von Adam (Lk 3,38) über Abraham und David (Mt 1,1) bestätigt wird. Dadurch wird die Absicht Gottes deutlich, in Christus das Königreich zu verwirklichen.

3,5-8 S. 2Sam 5,14-16 und 1Chr 14,4-7.

**3,10-16 Rehabeam ... Zedekia.** Die Regierungszeiten dieser Nachkommen Davids werden in 2Chr 10,1 – 36,21 ausführlich beschrieben.

**3,16 Jechonja.** Gottes Fluch führte dazu, dass von Jechonja (oder

Jehojakin) keine Könige mehr abstammten, was von Jeremia vorausgesagt (Jer 22,30) und von Gott bekräftigt wurde. Obwohl Jechonja zur Abstammungslinie Christi gehört, war der Messias kein natürlicher Nachkomme dieser Linie. Somit wird der Fluch bestätigt, doch die Rechtmäßigkeit seines Königtums durch Joseph, der zur Linie Davids gehörte, aufrechterhalten. Sein Blutgeburtsrecht stammte von Maria, die nicht über Salomo von David abstammt, sondern über seinen Sohn Nathan (vgl. Lk 3,31).

**3,22 [insgesamt] sechs.** Nur 5 Söhne werden genannt, also umfasst die Zahl auch ihren Vater Schemaja.

vierte Schallum. <sup>16</sup> Und die Söhne Jojakims: dessen Sohn Jechonja, dessen Sohn Zedekia.

#### Die königliche Linie nach der Wegführung

<sup>17</sup> Und die Söhne Jechonjas, des Gefangenen: sein Sohn Schealtiel <sup>18</sup> und Malkiram und Pedaja und Schenazzar, Jekamja, Hoschama und Nedabja. <sup>19</sup> Und die Söhne Pedajas: Serubbabel und Simei. Und die Söhne Serubbabels: Meschullam und Hananja, und Schelomit, ihre Schwester, <sup>20</sup> und Haschuba, Ohel, Berechja, Hasadja und Juschab-Hesed, [insgesamt] fünf. <sup>21</sup> Und die Söhne Hananjas: Pelatja und Jesaja, die Söhne Rephajas, die Söhne Armans, die Söhne Obadjas, die Söhne Schechanjas. <sup>22</sup> Und die Söhne Schechanjas: Schemaja. Und die Söhne Schemajas: Hattus und Jigeal und Bariach und Nearja und Saphat, [insgesamt] sechs. <sup>23</sup> Und die Söhne Nearjas: Eljoenai und Hiskia und Asrikam, [insgesamt] drei. <sup>24</sup> Und die Söhne Eljoenais: Hodaja und Eljaschib und Pelaja und Akkub und Jochanan und Delaja und Anani, [insgesamt] sieben.

#### Weitere Nachkommen Judas

**4** Die Söhne Judas: Perez, Hezron, Karmi, Hur und Schobal. <sup>2</sup> Und Reaja, der Sohn Schobals, zeugte Jachat, und Jachat zeugte Achumai und Leah. Das sind die Geschlechter der Zoratiter. <sup>3</sup> Und diese sind von Abi-Etam: Jesreel, Jischma, Jidbasch, und der Name ihrer Schwester ist Hazleponi; <sup>4</sup> sodann Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Huschas. Das sind die Söhne Hurs, des Erstgeborenen Ephratas, des Vaters von Bethlehem.

<sup>5</sup> Und Aschchur, der Vater von Tekoa, hatte zwei Frauen, Hela und Naara. <sup>6</sup> Und Naara gebar ihm Achussam und Hepher und Temni und Achasthari. Das sind die Söhne der Naara. <sup>7</sup> Und die Söhne der Hela: Zeret, Jizchar und Etnan.

<sup>8</sup> Und Koz zeugte Anub und Zobeba und die Geschlechter Acharchels, des Sohnes Harums. <sup>9</sup> Und Jabez war angesehener als seine Brüder; und seine Mutter gab ihm den Namen Jabez, denn sie sprach: Mit Schmerzen habe ich ihn geboren. <sup>10</sup> Und Jabez rief zu dem Gott Israels und sprach: O daß du mich reichlich segnen und meine Grenze erweitern wolltest und deine Hand mit mir wäre und du mich vom Übel befreitest, damit mich kein Schmerz trifft! Und Gott ließ kommen, was er gebeten hatte.

<sup>11</sup> Und Kelub, der Bruder Schuhas, zeugte Mechir; der ist der Vater Eschtons. <sup>12</sup> Und Eschton zeugte Beth-Rapha und Paseach und Techinna, den Vater der Stadt Nachasch. Das sind die Männer von Recha. <sup>13</sup> Und die Söhne des Kenas: Otniel und Seraja. Und die Söhne Otniels: Hatat. <sup>14</sup> Und Meonotai zeugte Ophra, und Seraja zeugte Joab, den Vater des Tales der Handwerker, denn sie waren Handwerker. <sup>15</sup> Und die Söhne Kaleb's, des Sohnes Jephunnes: Iru, Ela und Naam. Die Söhne El'as: Ke-

**17** Schealt. Esr 3,2; 5,2; Mt 1,12  
**18** Schenaz. Esr 1,8; 5,14  
**19** Serubba. Esr 2,2; 3,2; Hag 1,1; Sach 4,6-9  
**20** Haschub. Neh 10,23  
**21** Pelatja Neh 10,22  
**22** Hattus Esr 8,2  
**23** Hiskia Neh 10,18  
**24** Pelaja Neh 10,11

1 2,4,7.19.50  
 2 2,54  
 3 Abi-Etam Ri 15,11; 2Chr 11,6  
 4 Hurs 2,19-20.50  
 5 Tekoa 2,24  
 6 Naara V. 5  
 7 Hela V. 5  
 9 Jabez 2,55; Schmerzen 1Mo 3,16; 35,16-18  
 10 rief 1Sam 1,17; Ps 145,18; Röm 10,12; segnen 1Mo 32,26; Spr 10,22; Hand Ps 119,173; Jes 41,10; 59,1; Schmerz Ps 121,7-8; lieb Hi 22,27; Ps 66,16-20; 116,1-2; 145,19; Eph 3,20  
 13 Otniel Ri 1,13; 3,9-11  
 14 Tales Neh 11,35; Handwerk. 2Kö 24,14  
 15 Kaleb's s. 4Mo 13,6; 14,6  
 16 Siph 2,42  
 17 Eschtem. V. 19; 6,42; Jos 15,50; 21,14  
 18 Gedors Jos 15,58; Sochos Jos 15,48; Sanoachs Jos 15,56  
 19 Kehila Jos 15,44; 1Sam 23,1-14  
 21 Schelas 1Mo 38,5; Mareschas Jos 15,44; Baumwoll. vgl. Est 1,6; Hes 27,16  
 22 Moab 2Sam 8,2  
 23 Töpfer Jes 45,9; 64,7; Jer 18,1-6; Dienst vgl. 1Chr 27,25-34; Ps 45,2; Spr 22,29  
 24 1Mo 46,10; 2Mo 6,15  
 27 Judas 1Mo 49,8; 4Mo 2,3-4; 26,19-22  
 28 Beersch. Jos 15,28; 19,2; Neh 11,26-27  
 29 Tolad Jos 19,4  
 30 Betuel Jos 19,4; Ziklag 12,1; 1Sam 27,6  
 31 s. V. 28  
 32 Jos 19,7  
 33 Jos 19,8  
 39 Gedor V. 4.18; Jos 12,13; 15,58  
 40 ruhig vgl. Ri 18,7-10; Ham 1Mo 9,22; 10,6; Ps 78,51; 105,23

nas. <sup>16</sup> Und die Söhne Jehallels: Siph und Sipa, Tirja und Asarel.

<sup>17</sup> Und die Söhne Esras: Jeter und Mered und Epher und Jalon. Und sie wurde schwanger und gebar Mirjam und Schammai und Jischbach, den Vater von Eschtemoa. <sup>18</sup> Und seine Frau, die Judäerin, gebar Jered, den Vater Gedors, und Heber, den Vater Sochos, und Jekutiel, den Vater Sanoachs. Und jene sind die Söhne der Bitja, der Tochter des Pharao, welche Mered zur Frau nahm. <sup>19</sup> Und die Söhne der Frau Hodijas, der Schwester Nachams: der Vater von Kehila, der Garmiter, und Eschtemoa, der Maachatiter. <sup>20</sup> Und die Söhne Simons: Amnon und Rinna, Ben-Hanan und Tilon. Und die Söhne Jischis: Sochet und Ben-Sochet.

<sup>21</sup> Die Söhne Schelas, des Sohnes Judas, sind: Er, der Vater Lechas, und Lada, der Vater Mareschas, und die Geschlechter des Hauses der Baumwollweber vom Haus Aschbeas, <sup>22</sup> und Jokim und die Männer von Koseba und Joas und Saraph, die über Moab herrschten, und Jaschubi-Lechem. Doch diese Ereignisse sind lange her. <sup>23</sup> Sie waren Töpfer und bewohnten Netaim und Gedera; sie wohnten dort bei dem König, in seinem Dienst.

#### Die Nachkommen Simeons

4Mo 26,12-14

<sup>24</sup> Die Söhne Simeons: Nemuel und Jamin, Jarib, Serach, Saul; <sup>25</sup> dessen Sohn war Schallum, dessen Sohn Mihsam, dessen Sohn Mischma. <sup>26</sup> Und die Söhne Mischmas: sein Sohn Hamuel, dessen Sohn Sakkur, dessen Sohn Simei.

<sup>27</sup> Und Simei hatte 16 Söhne und sechs Töchter, aber seine Brüder hatten nicht viele Söhne, und keines ihrer Geschlechter mehrte sich wie die Söhne Judas. <sup>28</sup> Und sie wohnten in Beerscheba, Molada und Hazar-Schual, <sup>29</sup> in Bilha, Ezem und Tolad, <sup>30</sup> in Betuel, Horma und Ziklag, <sup>31</sup> in Beth-Markabot, Hazar-Susim, Beth-Biri und Schaaraim. Das waren ihre Städte, bis David König wurde. <sup>32</sup> Und ihre Dörfer waren: Etam, Ain, Rimmon, Tochen und Aschan, [insgesamt] fünf Städte <sup>33</sup> und alle ihre Dörfer, die rings um diese Städte waren bis nach Baal. Das waren ihre Wohnplätze, und sie hatten ihr Geschlechtsregister.

<sup>34</sup> Und Meschobab und Jamlek und Joscha, der Sohn Amazjas, <sup>35</sup> und Joel und Jehu, der Sohn Joschibjas, des Sohnes Serajas, des Sohnes Asiels, <sup>36</sup> und Eljoenai und Jaakoba und Jeschochaja und Asaja und Adiel und Jeschimiel und Benaja, <sup>37</sup> und Sisa, der Sohn Schiphis, des Sohnes Allons, des Sohnes Jedajas, des Sohnes Schimris, des Sohnes Schemajas: <sup>38</sup> diese mit Namen Angeführten waren Fürsten in ihren Geschlechtern, und ihre Vaterhäuser breiteten sich stark aus. <sup>39</sup> Und sie zogen bis nach Gedor hin, bis an die Ostseite des Tales, um Weide für ihre Schafe zu suchen. <sup>40</sup> Und sie fanden fette und gute Weide und ein Land, weit nach beiden Seiten, ruhig und still; denn die vorzeiten dort wohnten, waren von Ham.

<sup>41</sup> Und so kamen die mit Namen Aufgeschriebenen zur Zeit Hiskias, des Königs von Juda, und vernichteten deren Zelte und die Meuniter, die dort gefunden wurden, und vollstreckten den Bann an ihnen bis zu diesem Tag und wohnten an ihrer Stelle. Denn dort gab es Weide für ihre Schafe. <sup>42</sup> Und ein Teil von ihnen, von den Söhnen Simoons, 500 Mann, zogen zum Bergland von Seir, an ihrer Spitze Pelatja und Nearja und Rephaja und Ussiel, die Söhne Jischis. <sup>43</sup> Und sie schlugen den Rest der Entkommenen von Amalek und wohnten dort bis zu diesem Tag.

#### Die Nachkommen von Ruben, Gad und Manasse

**5** Und die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels (er war nämlich der Erstgeborene, aber weil er das Lager seines Vaters entweichte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josephs, des Sohnes Israels, gegeben, doch ohne daß dieser im Geschlechtsregister als Erstgeborener verzeichnet wurde; <sup>2</sup> denn Juda war mächtig unter seinen Brüdern, so daß von ihm der Fürst kommen sollte; aber das Erstgeburtsrecht fiel Joseph zu),

<sup>3</sup> die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, waren: Henoch, Pallu, Hezron und Karmi. <sup>4</sup> Die Söhne Joels: sein Sohn Schemaja, dessen Sohn Gog, dessen Sohn Simei, <sup>5</sup> dessen Sohn Micha, dessen Sohn Reaja, dessen Sohn Baal, <sup>6</sup> dessen Sohn Beera, welchen Tiglat-Pilneser, der König von Assyrien, gefangen wegführte; er war ein Fürst der Rubeniter.

<sup>7</sup> Und seine Brüder nach ihren Geschlechtern, in der Aufzeichnung nach ihrer Geburtsfolge, waren: das Oberhaupt, Jehiel; und Secharja, <sup>8</sup> und Bela, der Sohn Asas, des Sohnes Schemas, des Sohnes Joels; dieser wohnte in Aroer und bis nach Nebo und Baal-Meon, <sup>9</sup> und gegen Osten wohnte er bis zur Wüste hin, die sich vom Euphratstrom her erstreckt; denn ihre Herden waren zahlreich im Land Gilead. <sup>10</sup> Und in den Tagen Sauls führten sie Krieg mit den Hagaritern, und diese fielen durch ihre Hand, und so wohnten sie in deren Zelten auf der ganzen Ostseite von Gilead.

<sup>11</sup> Und die Kinder Gads wohnten ihnen gegenüber im Land Baschan bis nach Salcha: <sup>12</sup> Joel, das Oberhaupt, und Schapham, der zweite, und Janai und Saphat in Baschan. <sup>13</sup> Und ihre Brüder nach ihren Vaterhäusern: Michael, Meschullam, Scheba, Jorai, Jakan, Sia und Heber, [insgesamt]

- 41** Hiskias 2Kö 18,1-2; Meuniter Ri 10,12; 2Chr 20,1; Weide 4Mo 32,4; Hes 34,34  
**42** Seir 1Mo 36,8-9; 5Mo 1,2  
**43** 5Mo 25,17-19; 15Sam 15,8; 30,16-18; 25Sam 8,12  
**1** Rubens 1Mo 29,32; 35,22; 49,3-4; 5Mo 27,20; Söhnen 1Mo 48,5-6  
**2** Fürst 1Mo 49,8-10; Ps 60,9; Hebr 7,14; Offb 5,5; Erstgeb. vgl. 1Mo 49,22-26  
**3** 1Mo 46,9; 2Mo 6,14; 4Mo 26,5-6  
**6** V. 26; 2Kö 15,29  
**8** Jos 13,15-20  
**9** Jos 22,9  
**10** Hagarit. vgl. V. 19-22; 1Mo 21,9; 25,12-18; Ps 83,7  
**11** Jos 13,11,24,28  
**12** Oberha. V. 7,15  
**13** Vaterhä. V. 24  
**14** Gileads V. 9-10  
**15** Oberha. s. V. 12  
**16** Sarons 27,29; Hl 2,1; Jes 35,2  
**17** Jotams 2Kö 15,32; Jerobeams 2Kö 14,23  
**18** tapfere Jos 4,12-13  
**19** Hagarit. s. V. 10; Jetur 1,31; 1Mo 25,15  
**20** geholfen V. 22; 1Mo 49,19; riefen 2Chr 14,10; 18,31; vertrauten Ps 20,8-9; 21,8; 22,5-6; 37,39-40; 84,13  
**21** Mensch. 4Mo 31,39; Offb 18,13  
**22** Kampf vgl. Jos 23,10; 2Chr 32,8; Röm 8,31; Wegführ. s. V. 26  
**23** Baal-He. 5Mo 3,8-9; 4,48; zahlreich 5Mo 26,5 vgl. 5Mo 33,17  
**24** Männer 4,38  
**25** Ri 2,11-12; 2Kö 17,7-17; Ps 106,34-40  
**26** Puls 2Kö 15,19; Tiglat-P. V. 6; 2Kö 15,29; 16,7; hinweg 2Kö 17,6  
**27** Levis 1Mo 46,11; 2Mo 6,16; 4Mo 3,17; 26,57; Kahat 2Mo 6,18  
**28** Amram 2Mo 6,20-21

sieben. <sup>14</sup> Dies sind die Söhne Abichails, des Sohnes Huris, des Sohnes Jaroachs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jeschischais, des Sohnes Jachdos, des Sohnes des Bus. <sup>15</sup> Achi, der Sohn Abdiels, des Sohnes Gunis, war das Oberhaupt ihres Vaterhauses. <sup>16</sup> Und sie wohnten in Gilead, in Baschan und in deren Dörfern und in allen Weideplätzen Sarons bis an ihre Ausgänge. <sup>17</sup> Sie alle wurden [in Geschlechtsregistern] aufgezeichnet zur Zeit Jotams, des Königs von Juda, und Jerobeams, des Königs von Israel. <sup>18</sup> Bei den Kindern Rubens und den Gaditern und dem halben Stamm Manasse waren 44 760 tapfere Leute, die mit dem Heer auszogen, Männer, die Schild und Schwert führten und den Bogen spannten und kampffgeübt waren, <sup>19</sup> die führten Krieg mit den Hagaritern und mit Jetur und Naphisch und Nodab. <sup>20</sup> Und es wurde ihnen geholfen gegen sie, und die Hagariter und alle, die mit ihnen waren, wurden in ihre Hand gegeben; denn sie riefen im Kampf zu Gott, und er ließ sich von ihnen erbitten, weil sie auf ihn vertrauten. <sup>21</sup> Und sie führten ihr Vieh hinweg, 50 000 Kamele, 250 000 Schafe, 2 000 Esel, dazu 100 000 Menschenseelen. <sup>22</sup> Denn es fielen viele Erschlagene, denn der Kampf war von Gott. Und sie wohnten an ihrer Stelle bis zur Wegführung.

<sup>23</sup> Und die Kinder des halben Stammes Manasse wohnten im Land von Baschan bis nach Baal-Hermon und bis zum Senir und dem Berg Hermon; sie waren zahlreich. <sup>24</sup> Und das waren die Oberhäupter ihrer Vaterhäuser: Ephraim, Jischai, Eliel, Asriel, Jeremia, Hodawja und Jachdiel, Kriegshelden, Männer von Namen, Häupter ihrer Vaterhäuser. <sup>25</sup> Aber sie fielen ab von dem Gott ihrer Väter und hurten den Göttern der Völker des Landes nach, die Gott vor ihnen vertilgt hatte. <sup>26</sup> Da erweckte der Gott Israels den Geist Puls, des Königs von Assyrien, ja, den Geist Tiglat-Pilnesers, des Königs von Assyrien, und er führte die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse gefangen hinweg und brachte sie nach Halach und Habor und nach Hara und zum Gosanfluß bis zu diesem Tag.

#### Der Stamm Levi

2Mo 6,16-25

<sup>27</sup> Die Söhne Levis: Gerson, Kahat und Merari. Und die Söhne Kahats: <sup>28</sup> Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. Und die Söhne Amrams: <sup>29</sup> Aaron und Mose, sowie Mirjam. Und die Söhne Aarons: Na-

**4,41 Hiskia.** Er regierte Juda ca. 715-686 v.Chr.

**4,43 Amalek.** Langjährige Feinde Israels, die Gott ausrotten wollte. Ein weiterer Zweig der amalekitischen Sippe war in Persien aufgetaucht und wurde repräsentiert durch Haman, der die Juden auszurotten versuchte (Est 3,1ff).

**5,2 Juda war mächtig.** In Übereinstimmung mit dem Segen Jakobs (1Mo 49,10) sollte der König Israels aus dem Stamm Juda hervorgehen. Diese Prophezeiung hatte einen historischen Bezug zum Davidsbund (vgl. 2Sam 7; 1Chr 17) sowie eine messianische Bedeutung.

**5,6 Tiglat-Pilneser.** Der König von Assyrien (ca. 745-727 v.Chr.), der Juda bedrohte und Ahas tributpflichtig machte (vgl. 2Kö 16,7-20; 2Chr 28,16-21).

**5,22 Wegführung.** Damit ist die Wegführung nach Assyrien im Jahr 722 v.Chr. gemeint (vgl. 5,26).

**5,27-41** In diesem Abschnitt wird die hohepriesterliche Linie von Levi (5,27) über Aaron (6,29), Eleasar (5,29.30) und Pinehas (5,30) angeführt, mit der Gott einen Bund eines beständigen Priestertums geschlossen hatte (4Mo 25,11-13).

dab und Abihu, Eleasar und Itamar. <sup>30</sup> Eleasar zeugte Pinehas, Pinehas zeugte Abischua, <sup>31</sup> und Abischua zeugte Bukki, und Bukki zeugte Ussi, <sup>32</sup> und Ussi zeugte Serachja, Serachja zeugte Merajot, <sup>33</sup> Merajot zeugte Amarja, Amarja zeugte Achitub, <sup>34</sup> Achitub zeugte Zadok, Zadok zeugte Achimaaz, <sup>35</sup> Achimaaz zeugte Asarja, Asarja zeugte Jochanan, <sup>36</sup> Jochanan zeugte Asarja – das ist der, welcher als Priester diente in dem Tempel, den Salomo in Jerusalem baute.

<sup>37</sup> Und Asarja zeugte Amarja, und Amarja zeugte Achitub, <sup>38</sup> Achitub zeugte Zadok, Zadok zeugte Schallum, <sup>39</sup> Schallum zeugte Hilikija, Hilikija zeugte Asarja, <sup>40</sup> Asarja zeugte Seraja, Seraja zeugte Jozadak, <sup>41</sup> Jozadak aber zog mit hinweg, als der HERR Juda und Jerusalem durch Nebukadnezar wegführte.

**6** Die Söhne Levis: Gersom, Kahat und Merari. <sup>2</sup> Und das sind die Namen der Söhne Gersoms: Libni und Simei. <sup>3</sup> Und die Söhne Kahats: Amram und Jizhar und Hebron und Ussiel. <sup>4</sup> Die Söhne Meraris: Machli und Muschi. Und das sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Vätern:

<sup>5</sup> von Gersom: sein Sohn Libni, dessen Sohn Jachat, dessen Sohn Simma, <sup>6</sup> dessen Sohn Joach, dessen Sohn Iddo, dessen Sohn Serach, dessen Sohn Jeatrai.

<sup>7</sup> Die Söhne Kahats: sein Sohn Amminadab, dessen Sohn Korah, dessen Sohn Assir, <sup>8</sup> dessen Sohn Elkana, dessen Sohn Ebjasaph, dessen Sohn Assir, <sup>9</sup> dessen Sohn Tachat, dessen Sohn Uriel, dessen Sohn Ussija, dessen Sohn Saul. <sup>10</sup> Und die Söhne Elkanas: Amasai und Achimot, <sup>11</sup> Elkana; die Söhne Elkanas: dessen Sohn Zophai, dessen Sohn Nachat, <sup>12</sup> dessen Sohn Eliab, dessen Sohn Jerocham, dessen Sohn Elkana. <sup>13</sup> Und die Söhne Samuels: der Erstgeborene Waschni und Abija.

<sup>14</sup> Die Söhne Meraris: Machli, dessen Sohn Libni, dessen Sohn Simei, dessen Sohn Ussa, <sup>15</sup> dessen Sohn Simea, dessen Sohn Haggija, dessen Sohn Asaja.

#### Die von David bestimmten Sängerfamilien

<sup>16</sup> Und diese sind es, die David für den Gesang im Haus des HERRN bestimmte, seitdem die Lade einen Ruheplatz hatte. <sup>17</sup> Und sie dienten mit Singen

**29** Aaron 6,29; 2Mo 4,14; 7,1-2; 28,1-2; 4Mo 20,22-29; Nadab 24,1-2; 3Mo 10,1

**30** Eleasar 6,30; 2Mo 28,1; 4Mo 3,32; 4,16; Jos 24,33; Pinehas 2Mo 6,25; 4Mo 25,6-13; Ps 106,30

**31** Abisch. 6,35; Esr 7,4; Bukki 6,36; Esr 7,4

**32** Ussi 6,36; Esr 7,4

**33** Merajot 6,37; Esr 7,3

**34** Achitub 6,37; Esr 7,2; Zadok 6,38; 2Sam 8,17

**35** Achima. 6,38; 2Sam 15,27-36

**36** Tempel 1Kö 6,37-38; 2Chr 3,1-2

**37** Amarja 2Chr 19,11; Esr 7,3

**38** Schallu. vgl. 9,11; Esr 7,2

**39** Hilikija 2Chr 34,8-28; Esr 7,1

**40** Seraja 2Kö 25,18; Neh 11,11

**41** Jozadak Esr 5,2; Hag 1,1; wegführte 2Chr 36,17-20; Esr 5,12; Jer 40,1 vgl. Kla 3,37-38

1 s. V. 27

2 6,5; 23,7-11; 2Mo 6,17

3 5,28; 23,12

4 6,14; 23,21-23

5 Libni V. 2; Simma V. 27-28

6 V. 26

7 Korah 4Mo 16,1; 26,9-11

8 Elkana 2Mo 6,24; 1Sam 1,1

9 Uriel 15,5-11

11 V. 19-20; 2Mo 6,24

12 Elkana s. V. 8

13 V. 18; 1Sam 8,1-2

14 Machli V. 4; 4Mo 3,33

16 16,1-4; 2Sam 6,17; Ps 132,8,14

17 dienten vgl. 1Kor 14,15.26.32.40; Singen 16,9.23; 25,1-31; Neh 12,12.27.42

18 Heman 15,17,19; 25,4-5; 2Chr 35,15

vor der Wohnung der Stiftshütte, bis Salomo das Haus des HERRN in Jerusalem gebaut hatte, und sie standen nach ihrer Ordnung ihrem Dienst vor.

<sup>18</sup> Und diese sind es, die vorstanden, und ihre Söhne: von den Söhnen der Kahatiter: Heman, der Sänger, der Sohn Joels, des Sohnes Samuels, <sup>19</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Jerochams, des Sohnes Eliels, des Sohnes Toachs, <sup>20</sup> des Sohnes Zuphs, des Sohnes Elkanas, des Sohnes Machats, des Sohnes Amasais, <sup>21</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Joels, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Zephanjas, <sup>22</sup> des Sohnes Tachats, des Sohnes Assirs, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, <sup>23</sup> des Sohnes Jizhars, des Sohnes Kahats, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels.

<sup>24</sup> Und sein Bruder Asaph, der zu seiner Rechten stand: Asaph, der Sohn Berechjas, des Sohnes Schimeas, <sup>25</sup> des Sohnes Michaels, des Sohnes Baasejas, des Sohnes Malkijas, <sup>26</sup> des Sohnes Etnis, des Sohnes Serachs, des Sohnes Adajas, <sup>27</sup> des Sohnes Etans, des Sohnes Simmas, des Sohnes Simeis, <sup>28</sup> des Sohnes Jachats, des Sohnes Gersoms, des Sohnes Levis.

<sup>29</sup> Und die Söhne Meraris, ihre Brüder, standen zur Linken: Etan, der Sohn Kischis, des Sohnes Abdiss, des Sohnes Malluchs, <sup>30</sup> des Sohnes Haschabjas, des Sohnes Amazjas, des Sohnes Hilikijas, <sup>31</sup> des Sohnes Amzis, des Sohnes Banis, des Sohnes Schemers, <sup>32</sup> des Sohnes Machlis, des Sohnes Muschis, des Sohnes Meraris, des Sohnes Levis.

<sup>33</sup> Und ihre Brüder, die Leviten, waren für den gesamten Dienst der Wohnung des Hauses Gottes gegeben worden. <sup>34</sup> Und Aaron und seine Söhne opferten auf dem Brandopferaltar und auf dem Räucheraltar, gemäß allem Dienst des Allerheiligsten, und um für Israel Sühnung zu erwirken, ganz

19 Eliels vgl. V. 12

20 Zuphs vgl. V. 11

21 Joels V. 18

22 Korahs V. 7; Ps 42,1; 44,1 usw.

23 Jizhars 4Mo 3,19; 16,1

24 Asaph 16,5,7; 25,1-2,9; Ps 73-83

27 Simmas V. 5

28 Jachats V. 5; Gersoms V. 1.5; 5,27; 2Mo 6,16; 4Mo 3,17

29 Etan 15,17,19

32 Machlis s. V. 14

33 23,1-3; 4Mo 8,5-26

34 Brando. 3Mo 1,5-9; 5Mo 33,8-11; Räucheralt. 23,13; 2Mo 30,7-10; Dienst 3Mo 16,1-2; 4Mo 18,5,7; Hebr 5,1-3

**5,34 Zadok.** Unter Davids Regierung war die hohepriesterliche Linie unberechtigtweise auf die Söhne Ithamars übergegangen, repräsentiert durch Abjatar. Als Abjatar für Adonija Partei ergriff statt für Salomo, wurde Zadok amtierender Hohepriester (1Kö 2,26.27) und gab der levitischen Linie Pinehas das Hohepriesteramt wieder zurück (vgl. 4Mo 25,10-13).

**5,39 Hilikija.** Der Hohepriester, der unter der Regierung Josias ca. 622 v.Chr. das Gesetz wiederentdeckte (2Kö 22,8-13; 2Chr 34,14-21).

**5,40 Seraja.** Der Hohepriester, der von den Babyloniern nach ihrer Besetzung Jerusalems ca. 586 v.Chr. hingerichtet wurde (2Kö 25,18-21).

**Jozadak.** Der Vater des Jeschua, des ersten Hohenpriesters nach der Rückkehr (vgl. Esr 3,2; 5,2).

**6,1-15** Hier wird der Tempeldienst der Söhne Levi (6,1-4) und ihrer Sippen (6,5-15) angeführt.

**6,12.13** Samuels Name in dieser levitischen Abstammungslinie bestätigt, dass er in die Priesterschaft aufgenommen wurde (vgl. 1Sam 1,24-28; 2,24-3,1). Dass Elkana aus Ephraim war (1Sam 1,1), bedeutet nicht, dass er von Ephraim abstammte, sondern dass er dort lebte (4Mo 35,6-8).

**6,16-34** Die levitischen Musiker werden hier angeführt in ihrer Beziehung zu: 1.) Kahat und Heman (6,18-23). 2.) Gerschon und Asaph (6,24-28) und 3.) Merari und Etan (6,29-32).

**6,35-38** Hier wird die hohepriesterliche Linie wiederholt, die bereits in 5,30-34 durch Zadok aufgeführt wurde. Dieser wiederholte Stammbaum verweist möglicherweise auf das zadokische Hohepriestertum im Tempel des Tausendjährigen Reiches (vgl. Hes 40,46; 43,19; 44,15; 48,11).

so, wie es Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte.

<sup>35</sup> Und das sind die Söhne Aarons: sein Sohn Eleasar, dessen Sohn Pinehas, dessen Sohn Abischua, <sup>36</sup> dessen Sohn Bukki, dessen Sohn Ussi, dessen Sohn Serachja, <sup>37</sup> dessen Sohn Merajot, dessen Sohn Amarja, dessen Sohn Achitub, <sup>38</sup> dessen Sohn Zadok, dessen Sohn Achimaaaz.

#### Die Levitenstädte

Jos 21

<sup>39</sup> Und das sind ihre Wohnorte, nach ihren Gehöften, in ihrem Gebiet: den Söhnen Aarons vom Geschlecht der Kahatiter – denn auf sie fiel das [erste] Los –, <sup>40</sup> ihnen gab man Hebron im Land Juda und seine Weideplätze ringsum; <sup>41</sup> aber das Feld der Stadt und ihre Dörfer gab man Kaleb, dem Sohn Jephunnas.

<sup>42</sup> Und den Söhnen Aarons gab man die Zufluchtsstadt Hebron und Libna und deren Weideplätze, und Jatir und Eschtemoa und deren Weideplätze, <sup>43</sup> und Hilan und seine Weideplätze, und Debir und seine Weideplätze, <sup>44</sup> und Aschan und seine Weideplätze und Beth-Schemesch und seine Weideplätze. <sup>45</sup> Sodann vom Stamm Benjamin: Geba und seine Weideplätze und Almet und seine Weideplätze und Anatot und seine Weideplätze. Die Gesamtzahl ihrer Städte war 13, nach ihren Geschlechtern.

<sup>46</sup> Und den Söhnen Kahats, die von dem Geschlecht des Stammes noch übrig waren, gab man von dem halben Stamm, nämlich vom halben Stamm Manasse, durchs Los 10 Städte;

<sup>47</sup> und den Söhnen Gersoms nach ihren Geschlechtern [gab man] vom Stamm Issaschar und vom Stamm Asser und vom Stamm Naphtali und vom Stamm Manasse in Baschan 13 Städte.

<sup>48</sup> Den Söhnen Meraris nach ihren Geschlechtern [gab man] vom Stamm Ruben und vom Stamm Gad und vom Stamm Sebulon durchs Los 12 Städte.

<sup>49</sup> Und so gaben die Kinder Israels den Leviten die Städte und ihre Weideplätze. <sup>50</sup> Und sie gaben durchs Los vom Stamm der Kinder Judas und vom Stamm der Kinder Simeons und vom Stamm der Kinder Benjamins diese Städte, die sie mit Namen nannten. <sup>51</sup> Den [übrigen] Geschlechtern der Nachkommen Kahats fielen die Ortschaften ihres Loses im Stamm Ephraim zu. <sup>52</sup> Und man gab ihnen die Zufluchtsstadt Sichem und ihre Weideplätze auf dem Bergland Ephraim, und Geser und seine Weideplätze, <sup>53</sup> Jokmeam und seine Weideplätze, und Beth-Horon und seine Weideplätze, <sup>54</sup> und Ajalon und seine Weideplätze, und Gat-Rimmon und seine Weideplätze, <sup>55</sup> und vom halben Stamm Manasse Aner und seine Weideplätze, und Bileam und seine Weide-

<sup>35</sup> Eleasar 5,29-30; 4Mo 3,4,32; Pinehas s. 5,9,30; 2Mo 4Mo 25,5-13

<sup>36</sup> 5,31

<sup>37</sup> 5,32

<sup>38</sup> Zadok 12,29; 24,3; 1Kö 1,34; 2,35; Hes 44,15

<sup>39</sup> s. Jos 21,4,10

<sup>40</sup> Jos 14,13; 15,13 vgl. 21,13

<sup>41</sup> Jos 21,11-13; Ri 1,20

<sup>42</sup> Zuflucht. 4Mo 35,13-15; Libna Jos 10,29; Jatir Jos 15,48

<sup>43</sup> Debir Jos 10,38

<sup>44</sup> Beth-S. Jos 15,10;

1Sam 6,12-15

<sup>45</sup> Geba 8,6; Anatot 1Kö 2,26; Jes 10,30; Jer 1,1

<sup>46</sup> übrig V. 51; Jos 21,5,20

<sup>47</sup> Gersoms V. 56-61; Jos 21,27-33

<sup>48</sup> Meraris V. 62-66; 4Mo 3,20; Jos 21,34-40

<sup>49</sup> Jos 21,41-42; 4Mo 35,2-8

<sup>50</sup> Städte V. 42-45

<sup>51</sup> V. 46; Jos 21,20-26

<sup>52</sup> Sichem 1Mo 35,4; Jos 20,7; Geser Jos 12,12; 16,3

<sup>53</sup> Beth-H. Jos 16,5;

1Sam 13,18

<sup>54</sup> Ajalon Jos 10,12; 21,24

<sup>55</sup> Bileam vgl. Jos 17,11

<sup>56</sup> Jos 21,27-33

<sup>57</sup> Dabrat Jos 19,12

<sup>58</sup> Ramot Jos 19,21

<sup>59</sup> Maschal vgl. Jos 19,26

<sup>61</sup> Kedesch Ri 4,6

<sup>62</sup> Jos 21,34-40

<sup>63</sup> Bezer 5Mo 4,41-43; Jos 20,8

<sup>65</sup> Ramot Jos 20,8; 1Kö 22,3; Mahanajim vgl. 1Mo 32,2; 2Sam 17,24,27

<sup>66</sup> Hesbon 4Mo 21,25-28; Jos 13,26; Jes 15,4; 16,8-9; Jaeser 26,31

1 Mo 46,13; 4Mo 26,23-25

2 zur Zeit 21,1-5; 2Sam 24,1-9

3 Häupter 2Mo 6,14; Jos 23,2; Esr 7,28

4 Kriegstr. 12,19; Esr 8,22

5 vgl. 12,33

8 vgl. 8,1-2; 1Mo 46,21; 4Mo 26,38-39

7 Belas 4Mo 26,40

9 v. 5,7

10 Ehud Ri 3,15

plätze – dem Geschlecht der übrigen Nachkommen Kahats.

<sup>56</sup> Den Söhnen Gersoms: vom Geschlecht des halben Stammes Manasse: Golan in Baschan und seine Weideplätze, und Astarot und seine Weideplätze; <sup>57</sup> und vom Stamm Issaschar: Kedesch und seine Weideplätze und Dabrat und seine Weideplätze, <sup>58</sup> und Ramot und seine Weideplätze, und Anem und seine Weideplätze; <sup>59</sup> und vom Stamm Asser: Maschal und seine Weideplätze, und Abdon und seine Weideplätze, <sup>60</sup> und Hukok und seine Weideplätze, und Rechob und seine Weideplätze, <sup>61</sup> und vom Stamm Naphtali: Kedesch in Galiläa und seine Weideplätze und Hammon und seine Weideplätze und Kirjataim und seine Weideplätze.

<sup>62</sup> Den noch übrigen Söhnen Meraris gab man vom Stamm Sebulon: Rimmono und seine Weideplätze, und Tabor und seine Weideplätze; <sup>63</sup> und jenseits des Jordan, bei Jericho, östlich vom Jordan, vom Stamm Ruben: Bezer in der Wüste und seine Weideplätze, und Jahza und seine Weideplätze, <sup>64</sup> und Kedemot und seine Weideplätze, und Mephaat und seine Weideplätze; <sup>65</sup> und vom Stamm Gad: Ramot in Gilead und seine Weideplätze, und Mahanajim und seine Weideplätze. <sup>66</sup> und Hesbon und seine Weideplätze, und Jaeser und seine Weideplätze.

#### Die Stämme Issaschar, Benjamin und Naphtali

4Mo 26,23-25

**7** Und die Söhne Issaschars waren: Tola und Pua, Jaschub und Schimron, [insgesamt] vier.

<sup>2</sup> Und die Söhne Tolas: Ussi, Rephaja, Jeriel, Jachmai, Jibsam und Samuel, Häupter ihrer Vaterhäuser, von Tola, tapferere Männer nach ihren Geschlechtern; ihre Zahl war zur Zeit Davids 22 600.

<sup>3</sup> Und die Söhne Ussis: Jisrachja. Und die Söhne Jisrachjas: Michael und Obadja und Joel, Jischija, [insgesamt] fünf Häupter. <sup>4</sup> Und bei ihnen waren nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, an Kriegstruppen 36 000 Mann; denn sie hatten viele Frauen und Söhne. <sup>5</sup> Und ihre Brüder in allen Geschlechtern Issaschars waren tapferere Männer; 87 000 waren insgesamt eingetragen.

<sup>6</sup> [Von] Benjamin: Bela und Becher und Jedael, [insgesamt] drei. <sup>7</sup> Und die Söhne Belas: Ezbon, Ussi, Ussiel, Jerimot und Iri, [insgesamt] fünf, Häupter ihrer Vaterhäuser, tapferere Männer: 22 034 waren eingetragen. <sup>8</sup> Und die Söhne Bechers: Semira, Joas, Elieser, Eljoenai, Omri, Jeremot, Abija, Anatot und Almet: alle diese waren Söhne Bechers, <sup>9</sup> und das Verzeichnis nach ihren Geschlechtern, den Häuptionen ihrer Vaterhäuser, ergab an tapferen Männern 20 200. <sup>10</sup> Und die Söhne Jediaels: Bilhan. Und die Söhne Bilhans:

6,41-66 Dieser Abschnitt wiederholt die 48 Levitenstädte, die diesem Stamm statt eines Landerbteils gegeben wurden (vgl. 4Mo 35,1-8; Jos 21,1-42). Das weist darauf hin, dass Gott für die jüdische Nation in

dem an Abraham gegebenen Land ein Priestertum und eine Zukunft vorgesehen hat (vgl. 1Mo 12,1-3).

Jeusch, Benjamin, Ehud, Kenaana, Setan, Tarschisch und Achischachar. <sup>11</sup> Alle diese waren Söhne Jediaels, nach den Stammhäuptern, tapfere Männer, 17 200, bereit, zum Krieg auszuziehen. <sup>12</sup> Und Schuppim und Huppim waren die Söhne Irs; Huschim die Söhne Achers. <sup>13</sup> Die Söhne Naphtalis: Jachziel, Guni, Jezer und Schallum, die Söhne der Bilha.

#### Die Stämme Manasse, Ephraim und Asser

<sup>14</sup> Die Söhne Manasses: seine aramäische Nebenfrau gebar ihm Machir, den Vater Gileads; [von ihm] wurde Asriel geboren. <sup>15</sup> Und Machir nahm eine Frau, [eine Schwester] von Huppim und Schuppim, und der Name ihrer Schwester war Maacha, und der Name des zweiten [Sohnes] war Zelophchad, und Zelophchad hatte Töchter. <sup>16</sup> Und Maacha, die Frau Machirs, gebar einen Sohn und nannte ihn Peresch; und der Name seines Bruders war Scheresch, und seine Söhne waren Ulam und Rekem. <sup>17</sup> Und die Söhne Ulams: Bedan. Das sind die Söhne Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses. <sup>18</sup> Und seine Schwester Hammolechet gebar Ischhod und Abieser und Machla. <sup>19</sup> Und die Söhne Semidas waren: Achjan und Sichem und Likchi und Aniam.

<sup>20</sup> Und die Söhne Ephraims: Schutelach; und dessen Sohn Bered und dessen Sohn Tachat, und dessen Sohn Elada, und dessen Sohn Tachat, <sup>21</sup> und dessen Sohn Sabad und dessen Sohn Schutelach; ferner Eser und Elad. Und die Männer von Gat, die Eingeborenen des Landes, ermordeten sie; denn sie waren hinabgezogen, um ihre Herden wegzunehmen.

<sup>22</sup> Und Ephraim, ihr Vater, trauerte lange Zeit, und seine Brüder kamen, um ihn zu trösten. <sup>23</sup> Und er ging ein zu seiner Frau, und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn, und er nannte seinen Namen Beria, weil Unglück sein Haus getroffen hatte. <sup>24</sup> Und seine Tochter war Scheera; die baute Beth-Horon, das untere und das obere, und Usen-Scheera. <sup>25</sup> Und Rephach war sein Sohn, und Rescheph, und dessen Sohn Telach, und dessen Sohn Tachan, <sup>26</sup> dessen Sohn Ladan, dessen Sohn Ammichud, dessen Sohn Elischama, <sup>27</sup> dessen Sohn Nun, dessen Sohn Josua.

<sup>28</sup> Und ihr Eigentum und ihre Wohnsitze waren Bethel und seine Tochterstädte, gegen Osten Naaran, gegen Westen Geser und seine Tochterstädte, Sichem und seine Tochterstädte, bis nach Gasa und seinen Tochterstädten; <sup>29</sup> und nach der Seite der Kinder Manasses waren Beth-Schean und seine Tochterstädte, Taanach und seine Tochterstädte, Megiddo und seine Tochterstädte, Dor und seine Tochterstädte. Darin wohnten die Söhne Josephs, des Sohnes Israels.

- 11 *tapfere* vgl. 2Chr 17,13.17  
 12 vgl. 8,5  
 13 *Naphthal*. 1Mo 46,24; 4Mo 26,48-50; *Bilha* 1Mo 30,3-8  
 14 *Machir* 1Mo 50,23; 4Mo 26,29-34; 1Chr 2,21  
 15 *Schupp*. V. 12; *Zelophchad* 4Mo 27,1-11  
 16 V. 15  
 18 *Abieser* Ri 6,11.15; 8,2  
 19 Jos 17,2  
 20 4Mo 26,35-36  
 21 *Gat* 1Sam 5,8; 6,17  
 22 *trauerte* 1Mo 37,34; Hi 2,11; 6,14; Röm 12,15  
 23 vgl. 4,9; 1Sam 4,21  
 24 *Beth-H.* Jos 16,3.5; 1Kö 9,17  
 27 *Josua* 4Mo 13,8.16; 14,6; 27,18; 5Mo 31,3-8; 31,23; Jos 1,1-9  
 28 s. Jos 16  
 29 *Manass*. Jos 17,11  
 30 1Mo 46,17; 4Mo 26,44-46  
 31 *Berias* 1Mo 46,17; 4Mo 26,44-45  
 40 *Häupter* s. V. 3  
 1 7,6; 1Mo 46,21  
 3 *Gera* Ri 3,15  
 5 7,12; 4Mo 26,39  
 6 *Geba* Jos 21,17; *Manachat* vgl. 2,54  
 7 *Gera* s. V. 3  
 8 *Moab* 4Mo 22,1; Rt 1,1  
 10 *Stammh.* 7,2.7  
 11 V. 8  
 12 *Lod* Esr 2,33; Neh 11,35 vgl. Apg 9,32  
 13 *Schema* V. 21; *Ajalon* Jos 10,12; 19,42  
 16 *Berias* s. V. 13  
 21 *Simeis* s. V. 13

<sup>30</sup> Die Söhne Assers: Jimna und Jischwa und Jischwi und Beria; und Serach, ihre Schwester. <sup>31</sup> Und die Söhne Berias: Heber und Malkiel, das ist der Vater Birsajits. <sup>32</sup> Und Heber zeugte Japhlet und Schomer und Hotam und Schua, ihre Schwester. <sup>33</sup> Und die Söhne Japhlets: Pasach und Bimhal und Aschwat. Das sind die Söhne Japhlets. <sup>34</sup> Und die Söhne Schemers: Achi und Rohga und Jechubba und Aram. <sup>35</sup> Und der Sohn Helems, seines Bruders: Zophach, und Jimna und Schelesch und Amal. <sup>36</sup> Die Söhne Zophachs: Suach und Harnepher und Schual und Beri und Jimra, <sup>37</sup> Bezer und Hod und Schamma und Schilscha und Jitran und Beera. <sup>38</sup> Und die Söhne Jeters: Jephunne und Pispa und Ara. <sup>39</sup> Und die Söhne Ullas: Arach und Hanniel und Rizja.

<sup>40</sup> Alle diese waren Söhne Assers, Häupter der Vaterhäuser, auserlesene, tapfere Männer, Häupter der Fürsten. Und 26 000 Mann von ihnen waren eingetragen für den Kriegsdienst.

#### Die Nachkommen Benjamins mit Wohnsitz in Jerusalem

4Mo 26,38-41

**8** Und Benjamin zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel, den zweiten [Sohn], Achrach, den dritten, <sup>2</sup> Noha, den vierten, und Rapha, den fünften. <sup>3</sup> Und Bela hatte Söhne: Addar, Gera, Abichud, <sup>4</sup> Abischua, Naaman, Achoach, <sup>5</sup> Gera, Schephuphan und Huram. <sup>6</sup> Und das sind die Söhne Echuds; diese waren Stammhäupter der Einwohner von Geba, und man führte sie weg nach Manachat: <sup>7</sup> nämlich Naaman und Achija und Gera, dieser führte sie weg: und er zeugte Ussa und Achichud.

<sup>8</sup> Und Schacharaim zeugte [Söhne] im Gebiet von Moab, nachdem er seine Frauen Huschim und Baara entlassen hatte, <sup>9</sup> und er zeugte mit Hodesch, seiner Frau, Jobab, Zibja, Mescha, Malkam, <sup>10</sup> Jeuz, Sachja und Mirma. Das sind seine Söhne, Stammhäupter. <sup>11</sup> Und mit Huschim hatte er Abitub und Elpaal gezeugt. <sup>12</sup> Und die Söhne Elpaals: Heber und Mischam und Schemed; dieser baute Ono und Lod und dessen Tochterstädte.

<sup>13</sup> Und Beria und Schema waren die Stammhäupter der Einwohner von Ajalon; sie jagten die Einwohner von Gat in die Flucht. <sup>14</sup> Und Achjo, Schaschak, Jeremot, <sup>15</sup> Sebadja, Arad, Eder, <sup>16</sup> Michael, Jischpa und Jocha sind die Söhne Berias. <sup>17</sup> Und Sebadja, Meschullam, Hiski, Heber, <sup>18</sup> Jischmerai, Jislia und Jobab sind die Söhne Elpaals. <sup>19</sup> Und Jakim, Sichri, Sabdi, <sup>20</sup> Elienai, Zilletai und Eliel, <sup>21</sup> Adaja, Beraja und Schimrat sind die Söhne Simeis. <sup>22</sup> Und Jischpan, Heber und Eliel, <sup>23</sup> Abdon, Sichri und Hanan, <sup>24</sup> Hananja, Elam und Antotija, <sup>25</sup> Jiphdeja und Penuel sind

8,1-40 Dieser Abschnitt enthält eine detailliertere Fassung des Stammbaums Benjamins aus 7,6-12. Der Grund dafür ist höchstwahrscheinlich, weil dieser Stamm in einer wichtigen Beziehung zu Juda und

dem Südreich stand. Diese beiden Stämme sowie die Leviten wurden zusammen in Gefangenschaft geführt und bildeten im Jahre 538 v.Chr. den heimkehrenden Überrest.

die Söhne Schaschaks. <sup>26</sup> Und Schamscherai und Secharja, Atalja, <sup>27</sup> Jaereschia, Elija und Sichri sind die Söhne Jerochams. <sup>28</sup> Diese sind Stammhäupter nach ihren Geschlechtern, Oberhäupter; diese wohnten in Jerusalem.

<sup>29</sup> Und in Gibeon wohnte der Vater Gibeons, und der Name seiner Frau war Maacha. <sup>30</sup> Und sein erstgeborener Sohn war Abdon, und die übrigen Zur und Kis, Baal, Nadab, <sup>31</sup> Gedor, Achjo und Secher. <sup>32</sup> Und Miklot zeugte Schimea, und auch sie wohnten ihren Brüdern gegenüber in Jerusalem, bei ihren Brüdern. <sup>33</sup> Und Ner zeugte Kis, und Kis zeugte Saul, und Saul zeugte Jonathan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal. <sup>34</sup> Und der Sohn Jonathans war Meribbaal, und Meribbaal zeugte Micha. <sup>35</sup> Und die Söhne Michas sind: Piton und Melech und Tarea und Achas. <sup>36</sup> Und Achas zeugte Joadda, und Joadda zeugte Alemet, Asmawet und Simri; und Simri zeugte Moza, <sup>37</sup> Moza zeugte Binea, dessen Sohn Rapha, dessen Sohn Elasa, dessen Sohn Azel. <sup>38</sup> Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochru, Ismael, Schearja, Obadja und Hanan. Alle diese waren Söhne Azels. <sup>39</sup> Und die Söhne Escheks, seines Bruders: Ulam, sein Erstgeborener, Jeusch, der zweite, und Eliphelet, der dritte. <sup>40</sup> Und die Söhne Ulams waren tapfere Männer, Bogenschützen, und hatten viele Söhne und Enkel, 150. Alle diese sind von den Kindern Benjamins.

*Erste Einwohner Jerusalems nach der Rückkehr der Juden aus dem babylonischen Exil*  
Neh 11

**9** Und ganz Israel wurde nach seinen Geschlechtern verzeichnet, und siehe, sie sind eingeschrieben im Buch der Könige von Israel. Und Juda wurde nach Babel weggeführt um seiner Untreue willen. <sup>2</sup> Und die früheren Einwohner, die in ihrem Eigentum, in ihren Städten wohnten, waren Israeliten, die Priester, die Leviten und die Tempeldiener.

<sup>3</sup> Und in Jerusalem wohnten von den Kindern Judas und von den Kindern Benjamins und von den Kindern Ephraims und Manasses: <sup>4</sup> Utai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Banis, von den Söhnen des Perez, des Sohnes Judas. <sup>5</sup> Und von den Silonitern: Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne. <sup>6</sup> Und von den Söhnen Serahs: Jeuel und seine Brüder, 690.

<sup>7</sup> Und von den Kindern Benjamins: Sallu, der Sohn Meschullams, des Sohnes Hodawjas, des Sohnes Hassenuas; <sup>8</sup> und Jibneja, der Sohn Jerochams, und Ela, der Sohn Ussis, des Sohnes

<sup>28</sup> Jerusal. V. 32; Neh 11,1  
<sup>29</sup> Gibeon 9,35-36; Jos 18,25  
<sup>30</sup> Abdon 9,36  
<sup>31</sup> Gedor 9,37  
<sup>32</sup> V. 28  
<sup>33</sup> Saul 1Sam 14,49-51; Eschbaal 9,39; 2Sam 2,8-9  
<sup>34</sup> Meribba. vgl. 2Sam 4,4; 9,6,10; Micha vgl. 2Sam 9,12  
<sup>35</sup> Tarea 9,41  
<sup>36</sup> Simri 9,42  
<sup>37</sup> Binea 9,43  
<sup>38</sup> Azel 9,44  
<sup>40</sup> Bogens. 10,3; 2Sam 1,22; Jes 66,19; Am 2,14-15; Söhne Ps 127,3-5  
<sup>1</sup> Geschle. Neh 7,5; eingeschr. vgl. Lk 10,20; weggeführt 2Chr 36,20-21; Esr 2,1  
<sup>2</sup> Tempeld. Esr 2,43; 58,70; 8,20; Neh 7,73; 11,3  
<sup>3</sup> 8,1,28,32; 2Chr 30,1,11; Neh 11,4-9  
<sup>4</sup> Perez 1Mo 46,12; 4Mo 26,20  
<sup>5</sup> Silonitern 4Mo 26,20; Neh 11,5  
<sup>6</sup> Serahs 1Mo 46,14; 4Mo 26,20  
<sup>7</sup> Sallu Neh 11,7; Meschull. Neh 8,4; 10,20  
<sup>9</sup> Stammh. vgl. V. 1; 7,2  
<sup>10</sup> Jojarib Neh 11,10-11; 12,19  
<sup>11</sup> 5,38-39; 2Sam 8,17  
<sup>12</sup> Paschh. Jer 21,1; Immers Esr 2,37  
<sup>13</sup> 6,34; 4Mo 18,7  
<sup>14</sup> Haschab. Neh 10,11; 12,24; Meraris 4Mo 26,57  
<sup>15</sup> Asaphs 6,24  
<sup>16</sup> Jeduth. 25,3; Netophatit. 2,54  
<sup>17</sup> Torhüter 23,5; 26,1-19; Schallum s. V. 19  
<sup>18</sup> Tor Hes 44,1-3  
<sup>19</sup> Schallu. V. 17 vgl. 26,1; Korahs 4Mo 26,9-11; Hüter 2Kö 12,9  
<sup>20</sup> Pinehas 4Mo 25,6-13; 31,6; Jos 22,13; war s. 1Mo 39,2,21; 2Mo 3,12  
<sup>21</sup> 26,2,14  
<sup>22</sup> Torhüter 26,1-19; 2Kö 12,9; Seher 26,28; 29,29; 1Sam 9,9,18  
<sup>23</sup> 23,32; 2Chr 23,19  
<sup>24</sup> 26,14-18  
<sup>25</sup> 2Kö 11,5-7; 2Chr 23,8

Michris, und Meschullam, der Sohn Sephatjas, des Sohnes Reguels, des Sohnes Jibnijas; <sup>9</sup> und ihre Brüder nach ihren Geschlechtern, 956. Alle diese Männer waren Stammhäupter ihrer Vaterhäuser.

### Die Diener im Tempel des Herrn

<sup>10</sup> Und von den Priestern: Jedaja und Jojarib und Jachin, <sup>11</sup> und Asarja, der Sohn Hilkiyas, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajots, des Sohnes Achitubs, der Fürst des Hauses Gottes; <sup>12</sup> und Adaja, der Sohn Jerochams, des Sohnes Paschhurs, des Sohnes Malkijas, und Maasai, der Sohn Adiels, des Sohnes Jachseras, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Meschillemits, des Sohnes Immers; <sup>13</sup> und ihre Brüder, Häupter ihrer Vaterhäuser: 1 760 tüchtige Männer im Werk des Dienstes für das Haus Gottes.

<sup>14</sup> Und von den Leviten: Schemaja, der Sohn Hachschubs, des Sohnes Asrikams, des Sohnes Haschabjas, von den Söhnen Meraris; <sup>15</sup> und Bakbakar, Heresch, Galal und Mattanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs; <sup>16</sup> und Obadja, der Sohn Schemajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jeduthuns; und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkanas, der in den Dörfern der Netophatiter wohnte.

<sup>17</sup> Und die Torhüter: Schallum und Akkub und Talmon und Achiman und ihre Brüder; Schallum war das Haupt; <sup>18</sup> und bis jetzt sind sie am Tor des Königs gegen Osten, sie, die Torhüter für die Lager der Söhne Levis. <sup>19</sup> Und Schallum, der Sohn Korahs, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, und seine Brüder vom Haus seines Vaters, die Korahiter, waren über das Werk des Dienstes [gesetzt], als Schwellenhüter des Zeltes, und ihre Väter waren im Lager des HERRN Hüter des Eingangs gewesen. <sup>20</sup> Und Pinehas, der Sohn Eleasars, war vor Zeiten Fürst über sie; der HERR war mit ihm.

<sup>21</sup> Secharja, der Sohn Meschelemjas, war Torhüter am Eingang der Stiftshütte. <sup>22</sup> Die Gesamtzahl derer, die als Torhüter an den Schwellen ausgewählt worden waren, betrug 212. Sie wurden in ihren Dörfern eingetragen; David und Samuel, der Seher, hatten sie in ihre Vertrauensstellung eingesetzt. <sup>23</sup> Und sie und ihre Söhne hielten Wache an den Toren des Hauses des HERRN, an der Zeltwohnung.

<sup>24</sup> Nach den vier Windrichtungen sollten die Torhüter stehen, gegen Osten, gegen Westen, gegen Norden und gegen Süden. <sup>25</sup> Und ihre Brüder in ihren Dörfern hatten jeweils für sieben Tage, von Termin zu Termin, zu ihnen zu kommen. <sup>26</sup> Denn die vier Vorsteher der Türhüter hatten eine Ver-

**9,1 ganz Israel.** Obwohl das Nordreich Israels nie aus der Wegführung im Jahre 722 v.Chr. heimkehrte, siedelten viele aus den 10 Stämmen des Nordreiches nach der Teilung von 931 v.Chr. ins Südreich um. Infolgedessen lebten in Juda, dem Südreich, Israeliten aus allen Stämmen, sodass bei der Heimkehr aus der Gefangenschaft tatsächlich »ganz Israel« vertreten war.

**9,2 früheren Einwohner.** Dieses Kapitel umfasst Stammbäume von heimkehrenden 1.) Israeliten (9,3-9); 2.) Priestern (9,10-13); und 3.) Leviten (9,14-34). **Tempeldiener.** Diese Tempeldiener (Esr 8,20) hießen wörtl. »Nethinim« und waren möglicherweise Nachkommen der Gibeoniter (vgl. Jos 9,3,4,23).

trauensstellung; sie waren Leviten; sie waren auch über die Kammern und über die Schätze des Hauses Gottes gesetzt. <sup>27</sup> Und sie übernachteten in der Umgebung des Hauses Gottes; denn ihnen war die Wache aufgetragen, und sie hatten jeden Morgen aufzuschließen.

<sup>28</sup> Und etliche von ihnen waren über die Geräte des Dienstes [gesetzt]; denn abgezählt brachten sie sie hinein, und abgezählt brachten sie sie heraus. <sup>29</sup> Und etliche von ihnen waren über die Geräte gesetzt, und zwar über alle Geräte des Heiligtums und über das Feinmehl und den Wein und das Öl und den Weihrauch und die Gewürze. <sup>30</sup> Und etliche von den Söhnen der Priester mischten Salböl mit den Gewürzen. <sup>31</sup> Und Mattitja von den Leviten, dem Erstgeborenen Schallums, des Korahiters, ihm war das Pfannen-Backwerk anvertraut. <sup>32</sup> Und etliche von den Söhnen der Kahatiter, von ihren Brüdern, waren über die Schaubrote gesetzt, um sie zuzurichten, Sabbat für Sabbat. <sup>33</sup> Und jene, die Sänger, Stammhäupter der Leviten, wohnten frei [von anderen Diensten] in den Kammern; denn Tag und Nacht waren sie im Dienst. <sup>34</sup> Das sind die Stammhäupter der Leviten

<sup>26</sup> Schätze 26,20  
<sup>27</sup> überna. Ps 134,1;  
aufzuschl. 1Sam 3,15  
vgl. 2Chr 29,3-4  
<sup>28</sup> Geräte 2Mo 40,9;  
1Kö 7,48-51  
<sup>29</sup> Neh 10,37-39  
<sup>30</sup> 2Mo 30,34-36  
<sup>31</sup> 3Mo 2,5,7; 6,13-14  
<sup>32</sup> Schaubr. 2Mo 25,30;  
3Mo 24,5-8  
<sup>33</sup> Sänger 25,1,7; Tag u.  
N. 2Mo 13,21; 3Mo  
8,35; Neh 4,9; Ps 1,2  
vgl. Lk 2,37; 18,7;  
Offb 7,15  
<sup>34</sup> V. 13; 8,28 vgl. Neh  
11,1  
<sup>35</sup> Gibeon 8,29; Va-  
ter vgl. 2,23-24;  
2,45.50.52  
<sup>36</sup> Ner V. 39  
<sup>37</sup> Gedor 8,31  
<sup>38</sup> 8,32  
<sup>39</sup> 8,33; 1Sam 14,50-51  
vgl. 1Sam 31,25  
<sup>40</sup> 8,34  
<sup>41</sup> Michas 8,35  
<sup>42</sup> Achas 8,36  
<sup>43</sup> Moza 8,37  
<sup>44</sup> Azel 8,37-38

nach ihren Geschlechtern, die Oberhäupter; diese wohnten in Jerusalem.

### Geschlechtsregister von Saul und Jonathan

<sup>35</sup> Und in Gibeon wohnte der Vater Gibeons, Jeiel; seine Frau hieß Maacha. <sup>36</sup> Und sein Sohn, der Erstgeborene, war Abdon, und Zur und Kis und Baal und Ner und Nadab, <sup>37</sup> und Gedor und Achjo und Sacharja und Miklot. <sup>38</sup> Und Miklot zeugte Schimeam, und auch diese wohnten ihren Brüdern gegenüber in Jerusalem, bei ihren Brüdern. <sup>39</sup> Und Ner zeugte Kis, und Kis zeugte Saul, und Saul zeugte Jonathan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal. <sup>40</sup> Und der Sohn Jonathans war Meribbaal, und Meribbaal zeugte Micha. <sup>41</sup> Und die Söhne Michas: Piton und Melech und Tachrea. <sup>42</sup> Und Achas zeugte Jara, und Jara zeugte Alemet und Asmawet und Simri, und Simri zeugte Moza. <sup>43</sup> Moza zeugte Binea, und dessen Sohn war Rephaja, dessen Sohn Elasa, dessen Sohn Azel. <sup>44</sup> Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochru, Ismael, Schearja, Obadja und Hanan. Das waren die Söhne Azels.

**9,35-44** Dieser Abschnitt beschreibt die Linie Sauls und bildet somit den Übergang zum Hauptthema vom Rest des Buches, dem Königtum Davids (ca. 1011 v.Chr.).

## Die Quellen der Chronikbücher

Die Inspiration der Schrift (2Tim 3,16) geschah manchmal durch direkte Offenbarung von Gott, ohne Beteiligung menschlicher Autoren, wie z.B. beim mosaischen Gesetz. In anderen Fällen verwendete Gott menschliche Quellen, wie in Lk 1,1-4 erwähnt. Das war auch die Erfahrung des Chronisten, was deutlich wird anhand der vielen verwendeten Quellen. Ob das Material von direkten Offenbarungen herrührte oder aus bestehenden Quellen stammte, bewahrte jedenfalls Gottes Inspiration durch den Heiligen Geist die ursprünglichen Schreiber der Bibelbücher vor jeglichen Fehlern (2Petr 1,19-21). Obgleich beim Vervielfältigen der Schrift relativ wenig Schreibfehler gemacht wurden, können diese festgestellt und korrigiert werden. So wurde der ursprüngliche, irrtumslose Inhalt der Bibel bis heute bewahrt.

1. Das Buch der Könige von Israel bzw. Juda (1Chr 9,1; 2Chr 16,11; 20,34; 25,26; 27,7; 28,26; 32,32; 35,27; 36,8)
2. Die Chronik Davids (1Chr 27,24)
3. Das Buch Samuel (1Chr 29,29)
4. Die Geschichten Natans (1Chr 29,29; 2Chr 9,29)
5. Die Geschichten Gads (1Chr 29,29)
6. Die Weissagungen Achijas von Silo (2Chr 9,29)
7. Die Gesichte Iddos (2Chr 9,29)
8. Die Geschichten Schemajas (2Chr 12,15)
9. Die Geschichten Iddos (2Chr 12,15)
10. Die Schrift des Iddo (2Chr 13,22)
11. Die Geschichten Jehus (2Chr 20,34)
12. Die Erklärung des Buches der Könige (2Chr 24,27)
13. Die Geschichte Ussias von Jesaja (2Chr 26,22)
14. Briefe und Botschaften von Sanherib (2Chr 32,10-17)
15. Das Gesicht Jesajas (2Chr 32,32)
16. Die Reden der Seher (2Chr 33,18)
17. Die Geschichten Hosais (2Chr 33,19)
18. Schriftliche Anweisungen von David und Salomo (2Chr 35,4)
19. Die Klagelieder (2Chr 35,25)

*Die Geschichte des Königs David*

Kapitel 10 – 29

*Tod des Königs Saul*

1Sam 31

**10** Und die Philister kämpften gegen Israel, und die Männer von Israel flohen vor den Philistern und fielen erschlagen auf dem Bergland von Gilboa. <sup>2</sup>Aber die Philister drangen ein auf Saul und seine Söhne; und die Philister erschlugen Jonathan und Abinadab und Malchischua, die Söhne Sauls. <sup>3</sup>Und der Kampf wurde hart gegen Saul; und die Bogenschützen erreichten ihn, und er zitterte vor den Schützen.

<sup>4</sup>Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Zieh dein Schwert und ersteche mich damit, daß nicht diese Unbeschnittenen kommen und Mutwillen mit mir treiben! Aber sein Waffenträger wollte nicht, denn er fürchtete sich sehr. Da nahm Saul das Schwert und stürzte sich hinein. <sup>5</sup>Als nun sein Waffenträger sah, daß Saul tot war, stürzte auch er sich in sein Schwert und starb. <sup>6</sup>So starben Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus miteinander.

<sup>7</sup>Als aber alle Männer Israels, die in der Ebene wohnten, sahen, daß [das Heer Israels] geflohen und Saul und seine Söhne tot waren, da verließen sie ihre Städte und flohen; und die Philister kamen und wohnten darin. <sup>8</sup>Und es geschah am folgenden Tag, da kamen die Philister, um die Erschlagenen auszuplündern, und sie fanden Saul und seine Söhne auf dem Bergland von Gilboa liegen. <sup>9</sup>Und sie plünderten ihn aus und nahmen sein Haupt und seine Waffen weg, und sie ließen ringsum im Land der Philister diese Freudenbotschaft vor ihren Götzen und dem Volk verkünden. <sup>10</sup>Und sie legten seine Waffen in das Haus ihres Gottes, und seinen Schädel nagelten sie an das Haus Dagon.

<sup>11</sup>Als aber alle Einwohner von Jabes in Gilead hörten, was die Philister dem Saul alles getan hatten, <sup>12</sup>da machten sich alle tapferen Männer auf und nahmen den Leichnam Sauls und die Leichname seiner Söhne weg, und sie brachten sie nach Jabes und begruben ihre Gebeine unter der Terebinthe von Jabes, und sie fasteten sieben Tage lang.

<sup>13</sup>So starb Saul wegen seiner Treulosigkeit, die er gegen den HERRN begangen hatte, wegen des Wortes des HERRN, das er nicht eingehalten hatte, und

- 1 1Sam 29,1-2; 31,1-2  
 2 *Jonath.* 1Sam 14,6.44-45 vgl. Jes 57,1-2; *Malchisch.* 1Sam 14,49  
 3 1Sam 31,1-3 vgl. Am 2,14  
 4 *Zieh Ri* 9,54; *Unbeschn.* Ri 15,18; 1Sam 14,6; 17,26; *nahm V.* 5; Mt 26,52; *Apf* 16,27  
 5 *V.* 4; 1Sam 31,5  
 6 1Sam 31,6; *Pred* 9,1-2; *Hos* 13,10-11  
 7 *3Mo* 26,32.36  
 8 1Sam 31,8  
 9 *nahmen V.* 4; *Mt* 14,11; *Götzen Ri* 16,24; 1Sam 31,9; *Dan* 5,2-4; 5,22-23  
 10 *Dagons* 1Sam 5,2-7 vgl. 1Sam 31,10  
 11 *Jabes* 1Sam 11,1-11; 2Sam 2,4-7  
 12 *Leichn.* 2Sam 21,11-14; *sieben* 1Sam 31,13  
 13 *Treulos.* Ps 25,3; 73,27; *Spr* 2,22; *Jer* 2,19; *Röm* 6,23; *nicht* 1Sam 13,13; 15,23; *Totenbes.* 1Sam 28,7-35  
 14 *gesucht* 5Mo 4,29 vgl. 2Chr 15,2; 16,12; *Esr* 8,22; *Hes* 14,3; *Königreich* 1Sam 13,14; 15,28

- 1 *Hebron* 12,23-24; 4Mo 13,22; 2Sam 5,1; *Gebein* 1Mo 29,14 vgl. *Eph* 5,30  
 2 *Fürst* 1Sam 13,14; 2Sam 6,21; 7,8  
 3 *Bund* 2Sam 5,3; 2Kö 23,3; *salbten* 1Sam 13,18; 16,12-13; 2Kö 23,3; *Wort* 1Sam 15,28  
 4 *Jebus V.* 5; *Jos* 15,63; *Ri* 1,21  
 5 *Zion* 1Kö 8,1; *Ps* 2,6; 9,12; 48,3; 137,1-4  
 6 *sprach* 2Sam 5,8; *Joab* 2Sam 2,18; 20,23  
 7 *V.* 5; *Ps* 2,6; 2Sam 5,7  
 8 *Millo* 2Sam 5,9; 2Chr 32,5

weil er die Totenbeschwörerin gesucht und befragt hatte; <sup>14</sup>den HERRN aber hatte er nicht gesucht. Darum tötete Er ihn und wandte das Königreich David, dem Sohn Isais, zu.

*David wird König über Israel und erobert Jerusalem*

2Sam 5,1-10

**11** Und ganz Israel versammelte sich zu David nach Hebron und sprach: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch! <sup>2</sup>Schon früher, als Saul noch König war, schon damals warst du es, der Israel aus- und einführte. Und der HERR, dein Gott, hat zu dir gesagt: *Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst Fürst sein über mein Volk Israel!* <sup>3</sup>Und alle Ältesten Israels kamen zu dem König nach Hebron. Und David machte in Hebron einen Bund mit ihnen vor dem HERRN. Und sie salbten David zum König über Israel, nach dem Wort des HERRN durch Samuel.

<sup>4</sup>Und David und ganz Israel zogen nach Jerusalem, das ist Jebus; denn die Jebusiter wohnten dort im Land. <sup>5</sup>Und die Bürger von Jebus sprachen zu David: Du wirst hier nicht hereinkommen! David aber eroberte die Burg Zion, das ist die Stadt Davids. <sup>6</sup>Denn David sprach: Wer die Jebusiter zuerst schlägt, der soll Haupt und Oberster sein! Da stieg Joab, der Sohn der Zeruja, zuerst hinauf und wurde Hauptmann. <sup>7</sup>David aber wohnte in der Burg; daher nennt man sie die Stadt Davids. <sup>8</sup>Und er baute die Stadt, vom Millo an ringsum, während Joab die übrige Stadt wiederherstellte. <sup>9</sup>Und David wurde immer mächtiger, und der HERR der Heerscharen war mit ihm.

*Die Helden Davids*

2Sam 23,8-39; 1Chr 27,1-15

<sup>10</sup>Und dies sind die Obersten von Davids Helden, die ihm mit ganz Israel kräftig beistanden bei seiner Erhebung zur Königswürde, als man ihn zum König machte nach dem Wort des HERRN über Israel.

<sup>11</sup>Dies ist die Zahl der Helden Davids: Jasobeam, der Sohn Hachmonis, das Haupt der Wagenkämp-

<sup>9</sup> *mächtig.* 2Sam 3,1 vgl. *Jes* 9,6; *Herr* 9,20; *Ps* 46,8; *Jes* 8,9-10 vgl. *Röm* 8,31

<sup>10</sup> *beistand.* vgl. 12,24; 2Sam 3,12; *Röm* 15,30; *König* 12,39; 1Sam 16,1.12; *Ps* 89,21-25

<sup>11</sup> 27,1; 2Sam 23,8

10,1-12 *S. Anm. zu 1Sam 31,1-13* (vgl. 2Sam 1,4-12).

10,13-14 Diese Zusammenfassung gibt es nur in 1Chr und sie bietet den passenden Übergang von Sauls Königtum zu Davids Herrschaft.

10,14 **tötete Er ihn.** Obgleich Saul sich selbst umbrachte (V. 4), übernahm Gott die Verantwortung für Sauls Tod, den er völlig zurecht verdiente, weil er ein Medium befragt hatte. Darauf stand die Todesstrafe (vgl. 5Mo 17,1-6). Das zeigt, dass das Verhalten des Menschen letztlich der Hand Gottes unterliegt, der durch das Handeln der Menschen seine Ziele erreicht.

11,1 – 29,30 Dieser Abschnitt berichtet selektiv über die Herrschaft

Davids, wobei die Aufstellung der Bundeslade in Jerusalem und die Vorbereitungen für den Tempelbau einen großen Schwerpunkt bilden.

11,1-3 *S. Anm. zu 2Sam 5,1-3.*

11,4-9 *S. Anm. zu 2Sam 5,6-10.*

11,10-41 *S. Anm. zu 2Sam 23,8-39.*

11,11 **Jasobeam ... Hachmonis.** In 27,2 wird er der Sohn Sabledis genannt; von daher kann Hachmon streng genommen sein Großvater sein (27,32). Zu einer Abweichung in Namen und Anzahl (300) *s. Anm. zu 2Sam 23,8.* Dass in 2Sam 23,8 von 800 die Rede ist, lässt sich am Besten durch einen Abschreibebefehl erklären.

fer. Dieser erhob seinen Speer gegen dreihundert, die auf einmal erschlagen wurden. <sup>12</sup> Nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Achochiter; der war unter den drei Helden. <sup>13</sup> Er war auch mit David bei Pas-Dammim, als die Philister sich dort zum Kampf versammelt hatten. Nun war dort ein Ackerstück, auf dem Gerste stand. Und das Volk floh vor den Philistern. <sup>14</sup> Da traten die beiden mitten auf das Ackerstück und verteidigten es und schlugen die Philister. Und der HERR gab einen großen Sieg.

<sup>15</sup> Und drei von den 30 Obersten zogen zum Felsen hinab, zu David in die Höhle Adullam, als das Heer der Philister im Tal Rephaim lagerte. <sup>16</sup> David aber war damals auf der Berghöhe; und eine Besatzung der Philister war damals in Bethlehem. <sup>17</sup> Und David hatte ein Gelüste und sprach: Wer will mir Wasser zu trinken geben aus dem Brunnen unter dem Tor von Bethlehem? <sup>18</sup> Da brachen die drei durch das Lager der Philister und schöpften Wasser aus dem Brunnen unter dem Tor von Bethlehem und brachten es David. David aber wollte es nicht trinken, sondern goß es als Trankopfer für den HERRN aus und sprach: <sup>19</sup> Das lasse mein Gott ferne von mir sein, daß ich so etwas tue! Sollte ich das Blut dieser Männer trinken, [die] unter Einsatz ihres Lebens [hingegangen sind]? Denn unter Einsatz ihres Lebens haben sie es hergebracht! Darum wollte er es nicht trinken. Das taten diese drei Helden.

<sup>20</sup> Und Abisai, der Bruder Joabs, war der Vornehmste unter den Dreien. Der erhob auch seinen Speer und erschlug dreihundert. Und er war berühmt unter den Dreien. <sup>21</sup> Unter diesen Dreien der zweiten Ordnung war er der geehrteste und war ihr Oberster. Aber an jene [ersten] Drei reichte er nicht heran.

<sup>22</sup> Benaja, der Sohn Jojadas, war der Sohn eines tapferen Mannes, groß an Taten, von Kabzeel; dieser erschlug die zwei starken Helden von Moab; und er ging hinab und erschlug einen Löwen mitten in einer Grube zur Schneezeit. <sup>23</sup> Er erschlug auch einen ägyptischen Mann, der war 5 Ellen lang und hatte einen Speer in der Hand, wie ein Weberbaum; und er ging mit einem Stecken zu ihm hinab und riß ihm den Speer aus der Hand und tötete ihn mit seinem eigenen Speer. <sup>24</sup> Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und er war berühmt unter den drei Helden. <sup>25</sup> Siehe, er war der geehrteste unter den Dreißig; aber an die [ersten] Drei reichte er nicht heran. Und David setzte ihn über seine Leibwache.

<sup>26</sup> Die starken Kriegshelden aber sind diese: Asa-

- 27,4; 2Sam 23,9  
 13 Pas-Da. vgl. 1Sam 17,1  
 14 Sieg 2Sam 23,10  
 15 Adullam Jos 12,15; 2Sam 23,13; Ps 142,1; Mi 1,15  
 16 Berghö. vgl. 2Sam 23,14; 22,2  
 17 Gelüste vgl. Pred 11,1; Gal 5,17; Wasser vgl. Ps 42,2-3; 63,2; Jes 12,3; Joh 4,10-14  
 18 brachen 1Sam 19,5; Trankopfer 1Mo 35,14; 3Mo 23,37 vgl. Phil 2,17  
 19 ferne 2Sam 23,17; Lebens Ri 5,18; 9,17 vgl. Röm 16,4; 1Kor 15,30  
 20 Abisai 2,16; 1Sam 26,6; 2Sam 2,18  
 21 V. 20  
 22 Benaja s. 27,5-6; 2Sam 8,18; 23,20; 1Kö 1,8  
 23 2Sam 23,21  
 24 Benaja s. V. 22  
 25 Leibwa. vgl. 1Mo 36,37; 2Kö 11,4  
 26 Asahel 27,7; Elchanan 2Sam 21,19  
 27 Sammot vgl. 27,8; 2Sam 23,25; Helez 27,10  
 28 Ira 27,9; 2Sam 23,26; Abieser 27,12; 2Sam 23,27  
 29 Sibbech. 27,11  
 30 Macher. 27,13; Heled vgl. 27,15  
 31 Ittai 2Sam 23,29; Benaja 27,14; 2Sam 23,30  
 32 Hurai vgl. 2Sam 23,30; Abiel vgl. 2Sam 23,31  
 33 Asmawet 2Sam 23,31  
 34 Hasche. vgl. 2Sam 23,32  
 35 Achiam vgl. 2Sam 23,33; Eliphai vgl. 2Sam 23,34  
 37 Hezro 2Sam 23,35  
 38 Joel vgl. 2Sam 23,36  
 39 Zelek 2Sam 23,37  
 40 Ira 2Sam 20,26  
 41 Urija 23,39; 2Sam 11,6-25  
 42 Rubenit. 4Mo 26,7  
 44 Astrotiter vgl. 5Mo 1,4  
 46 Moabiter 1Mo 19,37; 5Mo 23,3-4; Rt 1,22; 4,5,10

hel, der Bruder Joabs; Elchanan, der Sohn Dodos, von Bethlehem; <sup>27</sup> Sammot, der Haroriter; Helez, der Peloniter; <sup>28</sup> Ira, der Sohn Ikkeschs, der Tekoiter; Abieser, der Anatotiter; <sup>29</sup> Sibbechai, der Husatiter; Ilai, der Achochiter; <sup>30</sup> Macherai, der Netophatiter; Heled, der Sohn Baanas, der Netophatiter;

<sup>31</sup> Ittai, der Sohn Ribais, aus Gibea der Kinder Benjamins; Benaja, der Piratoniter; <sup>32</sup> Hurai, aus den Tälern Gaaschs; Abiel, der Arabatiter; <sup>33</sup> Asmawet, der Baharumiter; Eljachba, der Saalboniter. <sup>34</sup> Die Söhne Haschems, des Gisoniters; Jonathan, der Sohn Sages, der Harariter; <sup>35</sup> Achiam, der Sohn Sachars, der Harariter; Eliphai, der Sohn Urs; <sup>36</sup> Hepher, der Mecheratiter; Achija, der Peloniter;

<sup>37</sup> Hezro, der Karmeliter; Naarai, der Sohn Esbais;

<sup>38</sup> Joel, der Bruder Nathans; Mibhar, der Sohn Hagris; <sup>39</sup> Zelek, der Ammoniter; Naherai, der Berotiter, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja. <sup>40</sup> Ira, der Jitritter; Gareb, der Jitritter; <sup>41</sup> Urija, der Hetiter; Sabad, der Sohn Achalais;

<sup>42</sup> Adina, der Sohn Sisas, der Rubeniter, ein Hauptmann der Rubeniter, und mit ihm waren dreißig; <sup>43</sup> Hanan, der Sohn Maachas. Josaphat, der Mitniter; <sup>44</sup> Ussija, der Astrotiter; Sama und Jehiel, die Söhne Hotams, des Aroeriters; <sup>45</sup> Jediael, der Sohn Simirs, und Joha, sein Bruder, der Tiziter; <sup>46</sup> Eliel, der Mahawiter; Jeribai und Josawja, die Söhne Elnaams; Jitma, der Moabiter; <sup>47</sup> Eliel, Obed, Jaasiel von Mezobaja.

*Krieger, die unter Sauls Herrschaft zu David stießen*

**12** Und das sind die, welche zu David nach Ziklag kamen, als er sich noch vor Saul, dem Sohn des Kis, verbergen mußte; sie waren auch unter den Helden, die ihm im Kampf halfen. <sup>2</sup> Sie waren bewaffnet mit Bogen und geübt, mit der Rechten und mit der Linken Steine zu schleudern, auch mit dem Bogen Pfeile zu schießen; sie waren von den Brüdern Sauls, aus Benjamin.

<sup>3</sup> Das Haupt war Achieser, und Joas, Söhne Semahas, des Gibeatiters; Jesiel und Pelet, die Söhne Asmawets; Beracha und Jehu, der Anatotiter; <sup>4</sup> Jismaja, der Gibeoniter, ein Gewaltiger unter den Dreißig, ja, über die Dreißig; <sup>5</sup> Jeremia, Jahasiel, Johanan, Josabad, der Gederatiter; <sup>6</sup> Elusai, Jeri-

1 Ziklag 1Sam 27,5-6; 30,1; halben V. 18; 1Sam 30,9

2 8,40; 1Mo 49,27; Ri 20,16

3 Gibeatit. vgl. Jos 18,27; 2Sam 21,6; Asmawets s. 11,33

4 Dreißig 11,15,25

11,41-47 Ergänzendes Material zu 2Sam 23.

12,1-40 Diese Ereignisse sind zeitlich vor 11,1-47 einzuordnen. Sie umfassen Davids Zeit in Ziklag (12,1-22) und in Hebron (12,23-40) und entsprechen dem Parallelabschnitt 1Sam 27 – 2Sam 5.

12,1 Ziklag. Ein Ort im Süden in der Nähe der Grenze nach Edom. In diesem Gebiet herrschten die Philister. Sie setzten David als Regent

darüber ein, und zwar während der letzten Phase von Sauls Herrschaft, als er David verfolgte (1Sam 27,6.7). Das war bevor David die Herrschaft über ganz Israel antrat (vgl. V. 38).

12,1-14 Menschen aus Benjamin (12,2.3.16-18), Gad (12,8-15), Juda (12,16-18) und Manasse (12,19-22) kamen, um David zu helfen, Feinde auf beiden Seiten des Jordan zu erobern (V. 15).

mot, Bealja, Schemarja, Sephatja, der Hariphiter; <sup>7</sup> Elkana, Jischija, Asareel, Joeser, Jasobeam, die Korhiter; <sup>8</sup> Joela und Sebadja, die Söhne Jerohams, von Gedor.

<sup>9</sup> Auch von den Gaditern sonderten sich etliche ab zu David auf die Berghöhe in der Wüste, starke Helden und Kriegersleute, die Schilde und Speere führten; deren Angesichter waren wie die Angesichter der Löwen, und sie waren so schnell wie die Gazellen auf den Bergen. <sup>10</sup> Das Haupt war Eser, der zweite Obadja, der dritte Eliab; <sup>11</sup> der vierte Mismanna, der fünfte Jeremia; <sup>12</sup> der sechste Attai; der siebte Eliel; <sup>13</sup> der achte Jochanan; der neunte Elsbade; <sup>14</sup> der zehnte Jeremia; der elfte Machbannai.

<sup>15</sup> Diese waren von den Söhnen Gads, Häupter im Heer; der kleinste unter ihnen nahm es mit hundert, der größte mit tausend auf. <sup>16</sup> Diese sind es, die im ersten Monat über den Jordan gingen, als er über alle seine Ufer getreten war; und sie verjagten alle, die in den Tälern gegen Osten und Westen wohnten.

<sup>17</sup> Es kamen auch einige von den Söhnen Benjamins und Judas auf die Bergfeste zu David. <sup>18</sup> Und David ging zu ihnen hinaus, ergriff das Wort und sprach: Seid ihr in friedlicher Absicht zu mir gekommen, um mir zu helfen, so soll mein Herz mit euch eins sein; wenn aber, um mich meinen Feinden zu verraten, da doch kein Frevler an meinen Händen ist, so sehe der Gott unserer Väter danach und strafe es! <sup>19</sup> Da kam der Geist über Amasai, das Haupt der Wagenkämpfer, [und er sprach:] »Dein sind wir, David, und mit dir halten wir es, du Sohn Isais: Friede, Friede sei mit dir, und Friede mit deinen Helfern; denn dein Gott hilft dir!« So nahm sie David an und setzte sie als Häupter über die Streifscharen ein.

<sup>20</sup> Und von Manasse gingen einige zu David über, als er mit den Philistern gegen Saul in den Kampf zog; doch standen sie jenen nicht bei; denn nachdem sie Rat gehalten hatten, schickten ihn die Fürsten der Philister fort, indem sie sprachen: Es könnte uns den Kopf kosten, wenn er zu Saul, seinem Herrn, überliefe! <sup>21</sup> Als er dann nach Ziklag zog, schlossen sich ihm von Manasse an: Adna, Josabad, Jediael, Michael, Josabad, Elihu und Ziletai, Häupter über Tausendschaften in Manasse. <sup>22</sup> Und sie halfen David gegen die Schar der Plünderer; denn sie waren alle tapfere Helden und wurden Oberste über das Heer.

<sup>23</sup> Auch kamen alle Tage etliche zu David, um

<sup>8</sup> *Gedor* 4,18.39; *Jos* 15,58

<sup>9</sup> *Gaditern* 1Mo 49,19; *Gazellen* 2,18; *Hl* 8,14

<sup>11</sup> *V. 5*, 14

<sup>15</sup> *3Mo* 26,8; *5Mo* 32,30; *33*,20-21

<sup>16</sup> *Jordan* *Jos* 3,15; 4,18-19

<sup>17</sup> *Benjam.* 2*Sam* 3,19; *Ps* 18,44,48; *Spr* 16,7

<sup>18</sup> *Absicht* 2*Kö* 10,15; *Herz* 1*Mo* 31,53; *Spr* 27,19; *strafe* 1*Sam* 24,12-13; *Ps* 10,14; 1*Pt* 2,23

<sup>19</sup> *Geist* *Ri* 6,34 vgl. 1*Kor* 12,3-4; *Dein* *Rt* 1,16; 2*Sam* 15,15,21; *Sach* 8,23 vgl. *Joh* 6,67-68

<sup>20</sup> *1Sam* 29,2

<sup>21</sup> *1Sam* 30,1-17

<sup>22</sup> *tapfere V.* 20; 5,23-24; 11,10,22

<sup>23</sup> *kamen* 2*Sam* 2,2-7; 3,1; *Hi* 17,9; *Heer* 1*Mo* 32,1-2; *Jos* 5,14; *Ps* 148,2

<sup>24</sup> *V. 25-39*; 2*Sam* 2,3-4; 5,1-3 vgl. 1*Sam* 15,28; 16,1.12; *Ps* 89,21-22

<sup>26</sup> *Simeons* 4,42-43

<sup>27</sup> *Levis* 9,14,18

<sup>28</sup> *Aaron* 6,34; 15,4; 2*Mo* 29,4.44; 4*Mo* 25,10-13

<sup>29</sup> 27,17; 2*Sam* 8,17

<sup>30</sup> *V. 2*; 2*Sam* 2,8-9; 3,6

<sup>31</sup> *5Mo* 33,17

<sup>32</sup> *5Mo* 33,17

<sup>33</sup> *Zeiten* vgl. *Est* 1,13;

*Pred* 3,1; *Mt* 16,3

<sup>34</sup> *ungeteilt.* *Ps* 12,2;

*Joh* 1,47

<sup>35</sup> *Naphtali* 1*Mo* 49,21

vgl. *Mt* 4,12-16

<sup>36</sup> *Danitern* 1*Mo* 49,16-

17; *Ri* 13,1; 18,1

<sup>37</sup> *Asser* 7,40; 1*Mo*

49,20; *Ri* 7,23; *Kampf*

*Joel* 2,5-7

<sup>38</sup> 5,1,11,23; 4*Mo*

32,33-42; *Jos* 13,8

<sup>39</sup> *König* 1*Mo* 49,8-10;

2*Sam* 5,1-3 vgl. *Ps*

110,3

<sup>40</sup> vgl. 29,22

<sup>41</sup> *Speise* 2*Sam* 17,27-

29; *Freude* 2*Chr*

23,21; *Neh* 8,10 vgl.

*Phil* 4,7

ihm zu helfen, bis es ein großes Heer wurde, wie ein Heer Gottes.

### *Das Heer der zwölf Stämme krönt David in Hebron*

<sup>24</sup> Und dies ist die Zahl der Hauptleute über die zum Heeresdienst Gerüsteten, die zu David nach Hebron kamen, um ihm das Königreich Sauls zuzuwenden, nach dem Wort des HERRN:

<sup>25</sup> Von den Söhnen Judas, die Schild und Speer trugen: 6 800 zum Krieg Gerüstete; <sup>26</sup> von den Söhnen Simeons an tapferen Helden für den Krieg: 7 100; <sup>27</sup> von den Söhnen Levis: 4 600;

<sup>28</sup> dazu Jojada, der Fürst von Aaron, mit 3 700 Mann; <sup>29</sup> Zadok, ein junger Mann, ein tapferer Held, mit dem Haus seines Vaters, 22 Oberste;

<sup>30</sup> von den Söhnen Benjamins, den Brüdern Sauls: 3 000; denn bis zu dieser Zeit hielten viele von ihnen es noch mit dem Haus Sauls; <sup>31</sup> von den Söhnen Ephraims: 20 800 tapfere Helden und berühmte Männer im Haus ihrer Väter;

<sup>32</sup> von dem halben Stamme Manasse: 18 000, die namentlich bestimmt wurden, daß sie hinziehen sollten, um David zum König zu machen;

<sup>33</sup> von den Söhnen Issaschars, die Einsicht hatten in die Zeiten, um zu wissen, was Israel tun sollte: 200 Häupter; und alle ihre Brüder folgten ihrem Wort; <sup>34</sup> von Sebulon, von denen, die in das Heer zogen, mit allerlei Kriegswaffen zum Kampf gerüstet: 50 000, bereit, sich mit ungeteiltem Herzen einzureihen;

<sup>35</sup> von Naphtali: 1 000 Oberste und mit ihnen 37 000, die Schild und Speer führten; <sup>36</sup> von den Danitern: 28 600, zum Kampf gerüstet; <sup>37</sup> von Asser: 40 000, die in das Heer zogen, zum Kampf gerüstet. <sup>38</sup> Und von denen jenseits des Jordan, von den Rubenitern, Gaditern und dem halben Stamm Manasse:

120 000 mit allerlei Kriegswaffen. <sup>39</sup> Alle diese Kriegersleute, in Schlachtreihen geordnet, kamen mit ungeteiltem Herzen nach Hebron, um David zum König zu machen über ganz Israel. Auch das ganze übrige Israel war einmütig dafür, David zum König zu machen.

<sup>40</sup> Und sie waren dort bei David drei Tage lang und aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie [Speise] zubereitet. <sup>41</sup> Auch brachten die, welche nahe bei ihnen wohnten, bis nach Issaschar, Sebulon und Naphtali hin, Speise auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern: Mehlspeise, Feigen- und Rosinenkuchen, Wein, Öl, Rinder, Schafe in Menge; denn es war Freude in Israel.

<sup>39</sup> Alle diese Kriegersleute, in Schlachtreihen geordnet, kamen mit ungeteiltem Herzen nach Hebron, um David zum König zu machen über ganz Israel. Auch das ganze übrige Israel war einmütig dafür, David zum König zu machen.

<sup>40</sup> Und sie waren dort bei David drei Tage lang und aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie [Speise] zubereitet. <sup>41</sup> Auch brachten die, welche nahe bei ihnen wohnten, bis nach Issaschar, Sebulon und Naphtali hin, Speise auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern: Mehlspeise, Feigen- und Rosinenkuchen, Wein, Öl, Rinder, Schafe in Menge; denn es war Freude in Israel.

**12,16 ersten Monat.** März/April, wenn der Jordan wegen der Schneeschmelze im Norden Hochwasser führte. Die Gaditer überqueren ihn von Ost nach West.

**12,19 der Geist.** Eine zeitweilige Bevollmächtigung durch den Heiligen Geist, um David zu vergewissern, dass ihm die Benjaminer und Judaiter wieder treu waren und dass die Sache von Gott gesegnet war.

**12,20.21** 1. Samuel 29 liefert den Hintergrund.

**12,22.23** 1. Samuel 30 liefert den Hintergrund.

**12,24-38** Dieser Abschnitt berichtet von der Periode, als David 7 Jahre und 6 Monate in Hebron regierte, bevor er zum König der ganzen Nation gekrönt wurde und bereit war, nach Jerusalem umzuziehen (2*Sam* 2-5). Diese Erzählung schließt den Kreis zu 1*Chr* 11,1ff.

**12,39-41** Dieses Fest gehört zur Königskronung in 2*Sam* 5.

*Die gescheiterte Überführung der Bundeslade.  
Ussa Tod.*

**13** Und David hielt Rat mit den Obersten über Tausend und über Hundert, mit allen Fürsten. <sup>2</sup> Und David sprach zu der ganzen Gemeinde Israels: Wenn es euch gut erscheint und wenn es von dem HERRN, unserem Gott ist, so laßt uns rasch [Botschaft] senden zu unseren übrigen Brüdern in allen Gegenden Israels, sowie zu den Priestern und Leviten in ihren Bezirksstädten, daß sie sich zu uns versammeln; <sup>3</sup> und laßt uns die Lade unseres Gottes wieder zu uns holen; denn zu den Zeiten Sauls fragten wir nicht nach ihr! <sup>4</sup> Da sagte die ganze Gemeinde, daß man so handeln solle; denn diese Sache war recht in den Augen des ganzen Volkes.

<sup>5</sup> So versammelte David ganz Israel vom Sihorfluß in Ägypten an bis nach Lebo-Hamat, um die Lade Gottes von Kirjat-Jearim zu holen. <sup>6</sup> Und David zog mit ganz Israel hinauf nach Baala, das ist Kirjat-Jearim, welches in Juda liegt, um die Lade Gottes, des HERRN, der über den Cherubim thront, wo sein Name angerufen wird, von dort heraufzuholen.

<sup>7</sup> Und sie ließen die Lade Gottes auf einem neuen Wagen aus dem Haus Abinadabs führen; und Ussa und Achio lenkten den Wagen. <sup>8</sup> David aber und ganz Israel spielten vor Gott her mit aller Kraft, mit Liedern und Lauten, mit Harfen und Handpauken, mit Zimbeln und Trompeten.

<sup>9</sup> Als sie aber zur Tenne Kidon kamen, streckte Ussa seine Hand aus, um die Lade zu halten; denn die Rinder waren ausgeglitten. <sup>10</sup> Da entbrannte der Zorn des HERRN über Ussa, und er schlug ihn, weil er seine Hand an die Lade gelegt hatte; und er starb dort vor Gott.

<sup>11</sup> Und David entbrannte darüber, daß der HERR den Ussa so hinweggerafft hatte, und er nannte jenen Ort Perez-Ussa bis zu diesem Tag. <sup>12</sup> Und David fürchtete sich vor Gott an jenem Tag und sprach: Wie soll ich die Lade Gottes zu mir bringen? <sup>13</sup> Darum ließ David die Lade Gottes nicht zu sich in die Stadt Davids bringen, sondern ließ sie beiseite führen in das Haus Obed-Edoms, des

1 Spr 8,14; 11,14;  
12,15; 15,22; Plhm  
8-9

2 Herrn Spr 3,5-6; Jak  
1,17; Bezirksst. 4Mo  
35,2-8; versamm.  
15,3-4; Jos 23,1-2;  
24,1

3 Lade 2Mo 25,8; 1Sam  
7,1-2; fragten 1Sam  
22,10-15; 23,9-15  
4 recht 2Sam 3,36; Esr  
8,4-5

5 versamm. 2Sam 6,1-  
2; Sihorfluß Jos 13,3;  
Lebo-Ha. 4Mo 34,8;  
Kirjat-Je. 1Sam 6,21;  
7,1-2

6 Cherub. 2Mo 25,22;  
2Sam 6,2; Ps 80,2;  
Jes 37,16; Name 2Mo  
20,24; 4Mo 6,27 vgl.  
Röm 10,13

7 Wagen 2Sam 6,3;  
Abinadabs 1Sam  
7,1-2

8 15,16-22; Ps 47,6-7;  
68,26-27

9 2Sam 6,6

10 Ussa vgl. 15,13-14;  
starb 3Mo 10,1-3;  
1Kor 11,27-32

11 entbran. 2Sam 6,7-9  
vgl. Lk 9,52-55  
12 fürchtete Ps 119,120;  
Jes 6,5; Lk 5,8-10;  
Hebr 11,7; Wie? Hi  
25,4-6

13 Obed-Ed. 15,18;  
16,5; 26,4,8

14 segnete 26,4-5; 1Mo  
2,31; 26,29; 2Sam  
6,11; Ps 115,15 vgl.  
Mt 25,34

1 2Sam 5,11; 1Kö 5,1

2 2Sam 5,12 vgl. 2Mo  
33,16; 1Kö 5,7; 2Chr  
2,11

3 vgl. 5Mo 17,17; Spr  
5,18-19; Mal 2,14

4 3,5

5 3,6

6 3,7

7 3,8; 2Sam 5,16

Gatiters. <sup>14</sup> So blieb die Lade Gottes bei Obed-Edom, in seinem Haus, drei Monate lang. Und der HERR segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.

*Davids Königtum wird bestätigt*

2Sam 5,11-25

**14** Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David, und Zedernholz und Maurer und Zimmerleute, damit sie ihm ein Haus bauten. <sup>2</sup> Und David erkannte, daß der HERR ihn als König über Israel bestätigt hatte; denn sein Königreich war zu hohem Ansehen gebracht worden um seines Volkes Israel willen.

<sup>3</sup> Und David nahm sich in Jerusalem noch mehr Frauen; und David zeugte noch mehr Söhne und Töchter. <sup>4</sup> Und dies sind die Namen derer, die ihm in Jerusalem geboren wurden: Schammua, Schobab, Nathan, Salomo, <sup>5</sup> Jibschar, Elischia, Eliphelet, <sup>6</sup> Noga, Nepheg, Japhija, <sup>7</sup> Elischama, Beeljada und Eliphelet.

<sup>8</sup> Als aber die Philister hörten, daß man David zum König über ganz Israel gesalbt hatte, da zogen alle Philister hinauf, um David herauszufordern. Als David dies hörte, zog er ihnen entgegen.

<sup>9</sup> Die Philister aber waren gekommen und breiteten sich aus im Tal Rephaim. <sup>10</sup> Da befragte David Gott und sprach: Soll ich gegen die Philister hinaufziehen? Und willst du sie in meine Hand geben? Und der HERR sprach zu ihm: Zieh hinauf, denn ich werde sie in deine Hand geben!

<sup>11</sup> Und als sie nach Baal-Perazim hinaufzogen, schlug sie David dort. Und David sprach: Gott hat durch meine Hand meine Feinde zerrissen, wie das Wasser [einen Damm] zerreißt! Daher nannte man jenen Ort Baal-Perazim. <sup>12</sup> Und sie ließen ihre Götter dort zurück; und David befahl, sie mit Feuer zu verbrennen.

8 Philister 2Sam 5,17; gesalbt 11,3; 2Sam 5,3

9 Tal 11,15; 2Sam 5,18; Jes 17,5

10 befragte V. 14; 13,3; Soll 1Sam 30,8; Spr 3,6; Zieh Ri 4,6-7; 1Kö 22,6,15

11 Baal-Pe. Jes 28,21; Gott Hi 30,14; Ps 18,16-20; 44,4

12 Götter 2Mo 12,12; 5Mo 7,5,25 vgl. 1Sam 5,1-2; 2Kö 19,17-18

**13,1 – 16,43** Dieser Abschnitt berichtet, wie die Bundeslade von Kirjat-Jearim (V. 5) nach Jerusalem gebracht wurde.

**13,1-14 S. Anm. zu 2Sam 6,1-11.** 1. Chronik 13,1-6 ergänzt die Erzählung.

**13,3 die Lade unseres Gottes.** Die Bundeslade war nicht nur von den Philistern gestohlen und geschändet worden (1Sam 5-6), sondern als sie zurückkam, fragte Saul nicht nach Gottes Anweisungen, was mit ihr geschehen solle. Die Schrift berichtet nur ein einziges Mal, dass Saul die Lade Gottes aufsuchte, nachdem sie zurückgekehrt war (vgl. 1Sam 14,18).

**13,5 Sihorfluß.** Der »Fluss Ägyptens« war ein kleiner Flusslauf, der ins Mittelmeer mündete und die Südgrenze Israels bildete (vgl. Jos 13,3). Er wird auch »Bach Ägyptens« genannt (Jos 15,4, 47; 4Mo 34,5; 2Chr 7,8). **Hamat.** An der Nordgrenze Israels. **Kirjat Jearim.** Ein Ort etwa 16 km westlich von Jerusalem, den die Kanaaniter Baala nannten (vgl. 13,6). Dort befand sich die Lade Gottes während der letzten 20 Jahre (vgl. 1Sam 7,1,2).

**13,7-14 S. Anm. zu 2Sam 6,1-11.** Der Verstoß gegen Gottes Anweisungen (4Mo 4,1-49) für den Transport der Bundeslade erwies sich für Ussa tödlich (V. 7-10).

**14,1-7 S. Anm. zu 2Sam 5,11-16.** Die Ereignisse in diesem Kapitel fanden vor denen in 1Chr 13 statt.

**14,3-7** Diese Verse sind eine Wiederholung von 1Chr 3,5-9.

**14,8-17** Die Philister wollten David ruinieren, bevor sein Thron gefestigt wurde. Sie hatten vor, David umzubringen, aber Gott gab ihm (im Gegensatz zu Saul) Sieg über die Philister. So erklärte Gott sowohl vor den Philistern als auch vor Israel, dass Israels neuer König seine Unterstützung hat. Für Details s. *Anm. zu 2Sam 5,17-23*.

**14,12 ihre Götter ... verbrennen.** 2Sam 5,21 berichtet, dass die Götzen weggetragen wurden, was anscheinend ein Widerspruch ist. Höchstwahrscheinlich wurden die Götzen zuerst weggetragen und später verbrannt, so wie es das mosaische Gesetz vorschrieb (vgl. 5Mo 7,5,25).

<sup>13</sup> Aber die Philister breiteten sich nochmals im Tal aus. <sup>14</sup> Und David befragte Gott wiederum. Und Gott sprach zu ihm: Du sollst nicht hinter ihnen her hinaufziehen, sondern wende dich von ihnen ab, daß du von den Balsambäumen her an sie herankommst! <sup>15</sup> Wenn du dann in den Wipfeldern der Balsambäume das Geräusch eines Einerschreitens hören wirst, so ziehe aus zum Kampf; denn Gott ist dort vor dir ausgezogen, um das Heer der Philister zu schlagen! <sup>16</sup> Und David machte es, wie Gott ihm geboten hatte. Und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an bis nach Geser. <sup>17</sup> Und Davids Ruhm ging aus in alle Lande, und der HERR ließ Furcht vor ihm über alle Heidenvölker kommen.

*Die Bundeslade wird nach Jerusalem gebracht*  
2Sam 6,12,23

**15** Und [David] baute sich Häuser in der Stadt Davids; und er bereitete einen Ort für die Lade Gottes und schlug ein Zelt für sie auf. <sup>2</sup> Damals sprach David: Niemand soll die Lade Gottes tragen als allein die Leviten; denn diese hat der HERR erwählt, um die Lade Gottes zu tragen und ihm zu dienen für immer! <sup>3</sup> Darum versammelte David ganz Israel in Jerusalem, damit sie die Lade des HERRN an den für sie bereiteten Ort hinaufbrächten.

<sup>4</sup> David versammelte auch die Söhne Aarons und die Leviten; <sup>5</sup> von den Söhnen Kahats: Uriel, den Obersten, samt seinen Brüdern, 120; <sup>6</sup> von den Söhnen Meraris: Asaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, 220; <sup>7</sup> von den Söhnen Gersoms: Joel, den Obersten, samt seinen Brüdern, 130; <sup>8</sup> von den Söhnen Elizaphans: Schemaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, 200; <sup>9</sup> von den Söhnen Hebrons: Eliel, den Obersten, samt seinen Brüdern, 80; <sup>10</sup> von den Söhnen Ussiels: Amminadab, den Obersten, samt seinen Brüdern, 112.

<sup>11</sup> So rief nun David die Priester Zadok und Abjatar und die Leviten Uriel, Asaja, Joel, Schemaja, Eliel und Amminadab, <sup>12</sup> und er sprach zu ihnen: Ihr seid die Familienhäupter unter den Leviten; so heiligt euch nun, ihr und eure Brüder, und bringt

13 V. 9; 1Kö 20,22  
14 befragte s. V. 10; wende Jos 8,2-7  
15 Geräusch 3Mo 26,36; 2Sam 5,24; 2Kö 7,6; ausgezogen 2Mo 33,16; 5Mo 20,4  
16 machte 1Mo 6,22; 7,5; 2Mo 25,40; 40,16,33; Joh 2,5; 13,17; 15,14; Gibeon 2Sam 5,25; Ps 60,14  
17 Ruhm 17,8; Jos 6,27; 2Chr 26,8; Furcht 5Mo 11,25; Ps 18,46

1 Ort 16,1; Ps 84,2-3; 132,2-5  
2 tragen 4Mo 4,2,15; 5Mo 10,8; 31,9; dienen 4Mo 3,6-8; 18,2-6  
3 13,5; 1Kö 8,1  
4 6,1; 2Mo 6,16-22  
5 6,7-9  
6 6,14-15  
7 Gersoms vgl. 5, 23,7-8  
8 Elizaph. vgl. 2Mo 6,22  
9 Hebrons 2Mo 6,18  
10 Ussiels 6,7-9; 2Mo 6,18,22; Amminad. 6,7  
11 Priester 2Sam 8,17; 15,24-29  
12 heiligt 2Mo 19,14; 2Chr 5,11; Joh 17,17-19  
13 13,7-11; 2Sam 6,12-13; 1Kor 11,2; 14,40  
14 3Mo 10,3; 2Chr 29,15; Joel 2,16-17  
15 2Mo 25,14; 4Mo 4,15; 7,9  
16 13,8; 16,41-42; Ps 81,2-3; 89,16; 92,2-4; 95,1-2  
17 Heman 6,18; Asaph 6,24; 25,2; Ethan V. 19; 6,27  
18 V. 24; 25,2-6  
19 16,5,42 vgl. Ps 150,5  
20 Harfen Ps 150,3; Oktave Ps 46,1  
21 Lauten 16,5; Ps 6,1; 12,1

die Lade des HERRN, des Gottes Israels, hinauf an den Ort, den ich für sie zubereitet habe! <sup>13</sup> Denn das vorige Mal, als nicht ihr es wart, machte der HERR, unser Gott, einen Riß unter uns, weil wir ihn nicht suchten, wie es sich gebührte!

<sup>14</sup> So heiligten sich die Priester und Leviten, um die Lade des HERRN, des Gottes Israels, hinaufzubringen. <sup>15</sup> Und die Söhne der Leviten trugen die Lade Gottes auf ihren Schultern, [indem sie] die Stangen auf sich [legten], wie es Mose geboten hatte, nach dem Wort des HERRN. <sup>16</sup> Und David befahl den Obersten der Leviten, daß sie ihre Brüder zu Sängern bestimmen sollten mit Musikinstrumenten, Harfen, Lauten und Zimbeln, damit sie sich hören ließen und die Stimme mit Freuden erhöhen.

<sup>17</sup> Da bestimmten die Leviten Heman, den Sohn Joels, und von seinen Brüdern Asaph, den Sohn Berechjas, und von den Söhnen Meraris, ihren Brüdern, Etan, den Sohn Kusajas, <sup>18</sup> und mit ihnen ihre Brüder von der zweiten Ordnung, nämlich Sacharja, Ben-Jaasiel, Semiramot, Jehiel, Unni, Eliab, Benaja, Maaseja, Mattitja, Elipheleh, Mikneja, Obed-Edom, Jehiel, die Torhüter.

<sup>19</sup> Und zwar die Sänger Heman, Asaph und Etan mit ehernen Zimbeln, um laut zu spielen. <sup>20</sup> Sacharja aber, Asiel, Semiramot, Jehiel, Unni, Eliab, Maaseja und Benaja mit Harfen auf der oberen Oktave. <sup>21</sup> Mattitja aber, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jechiel und Asasja mit Lauten auf der unteren Oktave, als Vorsänger. <sup>22</sup> Kenanja aber, der Oberste der Leviten beim Gesang, der unterwies im Gesang, denn er verstand es. <sup>23</sup> Und Berechja und Elkana waren Torhüter bei der Lade. <sup>24</sup> Aber Sebanja, Josaphat, Nethaneel, Amasai, Sacharja, Benaja und Elieser, die Priester, bliesen mit Trompeten vor der Lade Gottes, während Obed-Edom und Jechija Torhüter bei der Lade waren.

22 Kenanja V. 27; unterwies 25,7

23 vgl. 9,21-23

24 16,6; 4Mo 10,8 vgl. 2Chr 5,12-13

25 Bundesl. 2Sam 6,12; 1Kö 8,1; Freuden vgl. 13,11-12; 5Mo 12,7,18; Esr 6,16; Neh 8,10; Ps 95,1-2; Phil 4,4

**15,1-29** Der Chronist greift die Erzählung über die Bundeslade dort auf, wo sie in 1Chr 13,14 vorläufig geendet hatte, als David sie von Obed-Edom heraufführte.

**15,1 [David] baute sich Häuser.** Durch die Verbündung mit und Hilfe von Hiram (18,1) war er imstande, sich einen Palast zu bauen sowie separate Häuser für seine Frauen und deren Kinder. Während die Bundeslade drei Monate in der Nähe von Jerusalem im Haus Obed-Edoms blieb (13,13-14), entwarf David in Jerusalem ein neues Heiligtum, um Gottes Wort aus 5Mo 12,5-7 zu erfüllen, wo er von einer beständigen Wohnung gesprochen hatte.

**15,2 die Lade Gottes tragen.** Nach 3 Monaten (13,14) befolgte David die mosaischen Anweisungen zum Transport der Lade (vgl. 4Mo 4,1-49; 5Mo 10,8; 18,5). Diese Anweisungen waren missachtet worden, als die Bundeslade von Kirjat-Jearim zu Obed-Edom gebracht wurde, und das kostete Ussa das Leben (vgl. 13,6-11).

**15,4-7 Kahats ... Meraris ... Gersoms.** David führte den Umzug der Lade mit denselben Sippen durch wie einst Mose (vgl. 4Mo 4). Auch bei

der Rückkehr aus Babylon waren es genau diese 3 Abteilungen von Leviten, die sich an der Wiederherstellung beteiligten (vgl. 1Chr 5,27-6,33).

**15,11 Zadok ... Abjatar.** Diese beiden Hohenpriester waren die Häupter der beiden Priesterhäuser von Eleasar und Itamar und dienten zusammen und gleichzeitig als Hohepriester (2Sam 20,25) unter der Regierung Davids. Zadok diente an der Stifftshütte in Gibeon (1Chr 16,39), während Abjatar am vorübergehenden Standort der Bundeslade in Jerusalem diente. Letztendlich nahm Zadok die Vorrangstellung ein (vgl. 1Kö 2,26,27).

**15,12 heiligt euch.** Das war eine besondere Heiligung, die bei allen besonderen Anlässen nötig war und vollständige Reinheit erforderte.

**15,13 einen Riss unter uns.** Gottes Zorn machte einen Riss unter ihnen, als die Bundeslade von Ussa nicht richtig behandelt und transportiert wurde (2Sam 6,6-8; 1Chr 13,9-12).

**15,16-24** Herausragende Leviten wurden unterwiesen, um mit den Musikern und Sängern für die feierliche Prozession zu üben.

**15,25 – 16,3 S. Anm. zu 2Sam 6,12-19.**

<sup>25</sup> So gingen David und die Ältesten Israels und die Obersten der Tausendschaften hin, um die Bundeslade des HERRN mit Freuden aus dem Haus Obed-Edoms heraufzuholen. <sup>26</sup> Und es geschah, als Gott den Leviten beistand, welche die Bundeslade des HERRN trugen, da opferte man sieben Jungstiere und sieben Widder. <sup>27</sup> Und David war mit einem Obergewand aus weißem Leinen bekleidet, ebenso alle Leviten, welche die Lade trugen, und die Sänger und Kenanja, der Oberste über den Gesang der Sänger. Und David trug ein leinenes Ephod. <sup>28</sup> So brachte ganz Israel die Bundeslade des HERRN hinauf mit Jauchzen, mit dem Schall von Schopharhörnern, Trompeten und Zimbeln; sie spielten laut mit Harfen und Lauten. <sup>29</sup> Und es geschah, als die Bundeslade des HERRN in die Stadt Davids kam, da schaute Michal, die Tochter Sauls, zum Fenster hinaus; und als sie den König David hüpfen und tanzen sah, da verachtete sie ihn in ihrem Herzen.

**16** Und sie brachten die Lade Gottes hinein und stellten sie mitten in das Zelt, das David für sie aufgerichtet hatte; und sie opferten Brandopfer und Dankopfer vor Gott. <sup>2</sup> Und nachdem David die Brandopfer und Dankopfer vollbracht hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN; <sup>3</sup> und er verteilte an jedermann in Israel, an Männer und Frauen, je einen Laib Brot, einen Dattelkuchen und einen Rosinenkuchen. <sup>4</sup> Und er bestimmte etliche Leviten zu Dienern vor der Lade des HERRN, damit sie den HERRN, den Gott Israels, priesen, ihm dankten und ihn lobten: <sup>5</sup> nämlich Asaph als das Oberhaupt, Sacharja als zweiten; nach ihm Jehiel, Semiramot, Jehiel, Mattitja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Jehiel, mit Harfen und Lauten; Asaph aber, um mit Zimbeln laut zu spielen, <sup>6</sup> die Priester Benaja und Jehasiel aber mit Trompeten allezeit vor der Lade des Bundes Gottes.

#### *Davids Lob- und Danklied*

Ps 105; 96; 106,47-48

<sup>7</sup> Zu derselben Zeit gab David zum ersten Mal Asaph und seinen Brüdern den Auftrag, dem HERRN zu danken:

<sup>8</sup> Dankt dem HERRN, ruft seinen Namen an, macht unter den Völkern seine Taten bekannt!

<sup>9</sup> Singt ihm, lobsingt ihm, redet von allen seinen Wundern!

<sup>10</sup> Rühmt euch seines heiligen Namens!  
Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

<sup>11</sup> Fragt nach dem HERRN und nach seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit!

<sup>26</sup> 2Sam 6,13 vgl. 2Chr 5,6  
<sup>27</sup> vgl. 1Sam 2,18; Ps 132,9; Pred 9,8  
<sup>28</sup> V. 16; Ps 68,26; 98,5-6 vgl. Offb 19,6-8  
<sup>29</sup> Michal 2Sam 6,16; tanzen 2Sam 6,14; Ps 149,3; Pred 3,4  
<sup>1</sup> Zelt 15,1,12; Ps 132,8; Dankopfer 1Kö 8,62-63; 3Mo 3,1; Hes 45,17  
<sup>2</sup> segnete 2Sam 6,18; 1Kö 8,54-61  
<sup>3</sup> 2Chr 30,24; Neh 8,10; 1Pt 4,9  
<sup>4</sup> 23,5,30; 25,1,6; Esr 3,10; Kol 3,16; Jak 5,13  
<sup>5</sup> 6,24; 15,18-21; 25,1-7  
<sup>6</sup> 4Mo 10,8; 2Chr 5,12-13; 13,12  
<sup>7</sup> vgl. 25,1; Ps 136  
<sup>8</sup> Ps 105,1-15  
<sup>9</sup> Singt Ps 95,1-2; Wundern s. V. 24; Ps 145,5  
<sup>10</sup> Rühmt Ps 34,3; Jes 45,25; Jer 9,23; 1Kor 1,31; suchen Ps 22,27  
<sup>11</sup> Macht Ps 84,6; sucht Ps 27,8-9  
<sup>12</sup> Gedenkt 5Mo 4,9; Urteile Ps 76,9  
<sup>13</sup> 5Mo 10,15; Ps 105,6; Jes 41,8-9  
<sup>14</sup> Gott 1Mo 17,7; Erde Ps 96,13; Apg 17,30-31  
<sup>15</sup> 5Mo 7,9; Ps 105,8  
<sup>16</sup> 1Mo 17,2; 26,3-4; 2Mo 3,15; Hebr 6,13-18  
<sup>17</sup> 2Sam 2Mo 19,3-6; Ps 78,10; ewigen 1Mo 17,2,7,11; 2Mo 2,24; 2Sam 23,5; Jes 55,3; Hebr 13,20  
<sup>18</sup> 2Mo 6,4  
<sup>19</sup> 1Mo 46,27 vgl. 5Mo 7,7; Apg 7,14  
<sup>20</sup> Hebr 11,9  
<sup>21</sup> 1Mo 12,17; 26,10-11; Zeph 2,10  
<sup>22</sup> 1Sam 24,7; 26,9-11 vgl. Ps 105,15  
<sup>23</sup> alle Ps 96,1; 98,4; 100,1; Heil Ps 96,2  
<sup>24</sup> Hab 2,14; Apg 2,11; Röm 10,18  
<sup>25</sup> groß Hi 36,22; Ps 145,3; furchtbar Ps 76,8; Jer 10,6-7  
<sup>26</sup> Götzen Ps 115,4-8; 1Kor 12,2; Gal 4,8; Himmel Ps 102,26; 124,8; Jer 10,12  
<sup>27</sup> vgl. 29,12; Ps 96,6; 97,2; Hes 1,27-28

<sup>12</sup> Gedenkt an seine Wunder, die er getan hat, an seine Zeichen und die Urteile seines Mundes,  
<sup>13</sup> o Same Israels, seines Knechtes, o ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!  
<sup>14</sup> Er, der HERR, ist unser Gott; auf der ganzen Erde gelten seine Rechtsurteile.  
<sup>15</sup> Gedenkt auf ewig an seinen Bund, an das Wort, das er ergehen ließ auf tausend Geschlechter hin;  
<sup>16</sup> [an den Bund,] den er mit Abraham geschlossen, an seinen Eid, den er Isaak geschworen hat.  
<sup>17</sup> Er stellte ihn auf für Jakob als Satzung, für Israel als ewigen Bund,  
<sup>18</sup> als er sprach: »Dir gebe ich das Land Kanaan als das Los eures Erbteils«, <sup>19</sup> als ihr noch leicht zu zählen wart, nur wenige und Fremdlinge darin.  
<sup>20</sup> Und sie zogen von einem Volk zum andern und von einem Königreich zum andern.  
<sup>21</sup> Er ließ sie von keinem Menschen bedrücken und züchtigte Könige um ihretwillen:  
<sup>22</sup> »Tastet meine Gesalbten nicht an und fügt meinen Propheten kein Leid zu!«  
<sup>23</sup> Singt dem HERRN, alle Welt; verkündigt Tag für Tag sein Heil!  
<sup>24</sup> Erzählt unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern!  
<sup>25</sup> Denn groß ist der HERR und hoch zu loben; er ist furchtbar über alle Götter.  
<sup>26</sup> Denn alle Götter der Völker sind nichtige Götzen; aber der HERR hat die Himmel gemacht.  
<sup>27</sup> Pracht und Majestät sind vor seinem Angesicht, Stärke und Freude ist in seiner Wohnstätte.  
<sup>28</sup> Bringt dar dem HERRN, ihr Völkerstämme, bringt dar dem HERRN Ehre und Lob!  
<sup>29</sup> Bringt dar dem HERRN die Ehre seines Namens, bringt Gaben dar und kommt vor sein Angesicht! Betet den HERRN an in heiligem Schmuck!  
<sup>30</sup> Erbebt vor ihm, alle Welt!  
Der Erdkreis steht fest und wankt nicht.  
<sup>31</sup> Es freue sich der Himmel, und die Erde frohlocke, und unter den Heiden soll man sagen: Der HERR regiert als König!  
<sup>32</sup> Es brause das Meer und was es erfüllt!

<sup>28</sup> Ps 29,1-2; Röm 11,33-36; Jud 25  
<sup>29</sup> Bringt Mal 3,10; Mt 2,11; Namens Spr 18,10; kommt Ps 65,5; heiligem Ps 93,5; 110,3  
<sup>30</sup> vgl. V. 23; Ps 93,1; 99,1-2  
<sup>31</sup> Ps 9,8-9; 99,1; Offb 19,6-7  
<sup>32</sup> Ps 69,35

**16,4-6** Leviten zu Dienern. Sobald die Bundeslade in ihrem Zelt aufgestellt war, nahmen die Leviten ihre Pflichten wahr.

**16,7-22** S. Anm. zu Ps 105,1-15.

**16,23-33** S. Anm. zu Ps 96,1-13.

**16,34-36** S. Anm. zu Ps 106,1.47.48.

**16,37-42** allezeit ... Tag für Tag. Der Dienst wurde dauerhaft eingerichtet.

**16,39** Gibeon. Etwa 10 km nordwestlich von Jerusalem.

Es jauchze das Feld und alles, was darauf ist!

<sup>33</sup> Dann sollen alle Bäume des Waldes jubeln vor dem HERRN,

denn er kommt, um die Erde zu richten!

<sup>34</sup> Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!

<sup>35</sup> Und sprecht: Rette uns, o Gott unsres Heils, und sammle uns und errette uns von den Heidenvölkern,

daß wir deinem heiligen Namen danken, daß wir uns glücklich preisen, zu deinem Ruhm!

<sup>36</sup> Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Und alles Volk sagte: Amen! und lobte den HERRN.

<sup>37</sup> So ließ er Asaph und seine Brüder dort vor der Lade des Bundes des HERRN, um allezeit vor der Lade zu dienen, wie es Tag für Tag vorgeschrieben war; <sup>38</sup> und Obed-Edom und seine 68 Brüder, Obed-Edom, den Sohn Jeduthuns, und Hosa als Torhüter; <sup>39</sup> aber den Priester Zadok und seine Brüder, die Priester, ließ er vor der Wohnung des HERRN auf der Höhe von Gibeon, <sup>40</sup> damit sie dem HERRN täglich Brandopfer darbrächten auf dem Brandopferaltar, morgens und abends, und zwar nach allem, was geschrieben steht im Gesetz des HERRN, das er Israel geboten hat; <sup>41</sup> und mit ihnen Heman und Jeduthun und die übrigen Auserlesenen, die namentlich dazu bestimmt wurden, dem HERRN zu danken, daß seine Gnade ewig währt. <sup>42</sup> Und mit ihnen, mit Heman und Jeduthun, waren Trompeten und Zimbeln für die, welche laut spielten, und Instrumente für die Lieder Gottes; aber die Söhne Jeduthuns waren für das Tor [bestimmt]. <sup>43</sup> Und das ganze Volk ging fort, jeder in sein Haus; und auch David kehrte zurück, um sein Haus zu segnen.

*Davids Wunsch, dem HERRN einen Tempel zu bauen. Gottes Verheißung für David und sein Königtum*

2Sam 7,1-16

**17** Es geschah aber, als David in seinem Haus wohnte, da sprach er zu dem Propheten Nathan: Siehe, *ich* wohne in einem Haus aus Zedernholz, aber die Bundeslade des HERRN wohnt unter Teppichen! <sup>2</sup> Und Nathan sprach zu David: Alles, was in deinem Herzen ist, das tue, denn Gott ist mit dir! <sup>3</sup> Aber es geschah in derselben Nacht, da erging das Wort Gottes an Nathan: <sup>4</sup> Geh hin und rede zu meinem Knecht David: So spricht der HERR: Nicht *du* sollst mir ein Haus bauen, das mir als Wohnung dienen soll! <sup>5</sup> Denn ich habe in keinem Haus gewohnt von dem Tag an, als ich Israel heraufführte, bis zu diesem Tag, sondern ich zog von Zelt zu Zelt und von Wohnung [zu Wohnung]. <sup>6</sup> Wo immer ich mit ganz Israel umherzog, habe

<sup>33</sup> jubeln Jes 44,23; 55,12; richten 1Mo 18,25; Ps 9,8; 98,7-9

<sup>34</sup> 2Chr 5,13; Ps 106,1; 136

<sup>35</sup> Rette Jos 23,7-9; Ps 106,47-48

<sup>36</sup> Neh 8,6; 9,5; Ps 41,14

<sup>37</sup> V. 41; Ps 145,2; Hebr 13,15

<sup>38</sup> 15,18,24

<sup>39</sup> Gibeon 21,29; 2Chr 1,3-6

<sup>40</sup> Brando. 2Mo 29,38-42

<sup>41</sup> Heman s. 15,17; Gnade s. V. 34; Ps 103,4,11; 103,17; 136

<sup>42</sup> s. 15,17-19; 25,1; 2Chr 5,12

<sup>43</sup> 2Sam 6,19-20

<sup>1</sup> Haus 2Sam 5,11; 7,1-2

<sup>2</sup> Herzen Ps 20,5; 21,3; 1Kor 13,9; Gott 1Sam 18,28; Sach 8,23; Lk 1,28

<sup>3</sup> Wort 4Mo 12,6-8; Jes 30,21; Am 3,7

<sup>4</sup> spricht 1Kö 17,14; Ps 33,9; Jes 55,8-9

<sup>5</sup> 2Sam 7,6

<sup>6</sup> umherzog 4Mo 10,33-36; Offb 2,1; weiden 11,2; Ps 78,70-72; Hes 34,2,15; Mi 5,3

<sup>7</sup> vgl. 2Mo 3,1-10; 1Sam 16,11-13

<sup>8</sup> mit dir V. 2; Namen V. 17; 14,17; 2Sam 8,13; Esr 4,20; Ps 113,7-8 vgl. Lk 1,52

<sup>9</sup> Ort Ps 44,2-4; Jes 61,3; Jer 31,3-12; Hes 34,13-15; Söhne Ps 89,23-24; Eph 2,2-3; 5,6; verderben Jes 49,17; 60,18

<sup>10</sup> Richter Ri 2,16; Feinde Ps 18,40-43; 110,1; 1Kor 15,25

<sup>11</sup> hingehst 1Mo 15,15; Apg 2,29; 13,36; erwecken 28,5; Ps 132,11; Jer 23,5-6; Röm 1,3-4

<sup>12</sup> Haus 28,6 vgl. Joh 2,18-21; Apg 7,47

<sup>13</sup> 2Sam 7,14-15

<sup>14</sup> 2Sam 7,16; Dan 7,14; 2,44; Hebr 1,8

<sup>15</sup> teilte 2Sam 7,17; Jer 23,28-29; Apg 20,27

ich auch zu einem der Richter in Israel, denen ich gebot, mein Volk zu weiden, jemals gesagt: Warum baut ihr mir kein Haus aus Zedernholz?

<sup>7</sup> So sprich nun zu meinem Knecht David: So spricht der HERR der Heerscharen: *Ich* habe dich von der Weide hinter den Schafen weggenommen, damit du Fürst würdest über mein Volk Israel; <sup>8</sup> und ich bin überall mit dir gewesen, wohin du gegangen bist, und habe alle deine Feinde vor dir her ausgerottet und dir einen Namen gemacht gleich dem Namen der Gewaltigen auf Erden.

<sup>9</sup> Und ich werde für mein Volk Israel einen Ort bereiten und werde es einpflanzen, daß es dort bleiben und nicht mehr beunruhigt werden soll; und die Söhne der Bosheit sollen es nicht mehr verderben wie zuvor, <sup>10</sup> seit der Zeit, als ich Richter über mein Volk eingesetzt habe. Und ich werde alle deine Feinde demütigen; und ich verkündige dir, daß der HERR dir ein Haus bauen wird!

<sup>11</sup> Und es wird geschehen, wenn deine Tage erfüllt sind, so daß du zu deinen Vätern hingehst, so will ich deinen Samen nach dir erwecken, der von deinen Söhnen sein wird; und ich werde sein Königtum bestätigen. <sup>12</sup> Der wird mir ein Haus bauen, und ich werde seinen Thron auf ewig befestigen. <sup>13</sup> *Ich* will sein Vater sein, und *er* soll mein Sohn sein. Und ich will meine Gnade nicht von ihm weichen lassen, wie ich sie von dem weichen ließ, der vor dir war; <sup>14</sup> sondern ich will ihn auf ewig über mein Haus und mein Königreich einsetzen, und sein Thron soll auf ewig fest stehen!

*Davids Dankgebet*

2Sam 7,17-29

<sup>15</sup> Alle diese Worte und diese ganze Offenbarung teilte Nathan dem David mit. <sup>16</sup> Da kam der König David und setzte sich vor dem HERRN nieder und sprach: Wer bin ich, HERR, o Gott, und was ist mein Haus, daß du mich bis hierher gebracht hast? <sup>17</sup> Und das war noch zu wenig in deinen Augen, o Gott, sondern du hast über das Haus deines Knechtes noch von ferner Zukunft geredet, und du hast mich für den höchsten Rang eines Menschen ausersehen, HERR, o Gott!

<sup>18</sup> Was kann David noch dazutun, zu dieser Ehre, die du deinem Knecht erweist? Du kennst ja deinen Knecht. <sup>19</sup> HERR, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du all dies Große getan und alle diese großen Dinge verkündet!

<sup>16</sup> Wer? 1Mo 32,10; Ri 6,15; 1Sam 16,11 vgl. Ps 144,3; Eph 3,8; hierher 1Mo 48,15-16; Apg 26,22; 1Kor 15,10

<sup>17</sup> geredet 2Sam 7,19 vgl. Mt 11,25-26; höchsten vgl. 29,11; Ps 97,9; 138,6; Jes 55,9

<sup>18</sup> Ehre 1Kö 3,13; 2Chr 17,5; 18,1; kennst 1Sam 16,1; Ps 139,1; Joh 21,17

<sup>19</sup> Knecht. 2Sam 7,21; Ps 116,16; 143,12; Jes 37,35

**17,1-27** Dieser Abschnitt schildert, wie Gott den Davidsbund schließt. Für eine vollständige Erklärung s. *Anm.* zu 2Sam 7.

**17,1,10** 2Sam 7,1,11 fügt hinzu, dass Gott David Ruhe vor allen seinen Feinden gegeben hatte und geben wird.

**17,5** 2Sam 7,14-17 fügt weitere Informationen hinzu.

<sup>20</sup> HERR, dir ist niemand gleich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben! <sup>21</sup> Und wer ist wie dein Volk Israel, die einzige Nation auf Erden, für die Gott selbst hingegangen ist, um sie sich als [Eigentums-] Volk zu erlösen, womit du dir einen großen und furchtgebietenden Namen machtest, indem du die Heidenvölker ausgestoßen hast vor deinem Volk her, das du aus Ägypten erlöst hast! <sup>22</sup> Und du hast dir dein Volk Israel auf ewig zum Volk bestimmt; und du, o HERR, bist ihr Gott geworden. <sup>23</sup> Und nun, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, bleibe ewig wahr; tue, wie du geredet hast! <sup>24</sup> Ja, es möge sich bewahrheiten! Und so soll dein Name erhoben werden ewiglich, daß man sage: Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, ist Gott für Israel! Und das Haus deines Knechtes David möge vor dir Bestand haben!

<sup>25</sup> Denn du, mein Gott, hast dem Ohr deines Knechtes geöffnet, daß du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht [den Mut] gefunden, vor dir zu beten. <sup>26</sup> Und nun, HERR, du bist Gott und hast deinem Knecht [so viel] Gutes zugesagt. <sup>27</sup> So lasse es dir nun wohlgefällig sein, das Haus deines Knechtes zu segnen, daß es ewiglich vor dir sei; denn was du, HERR, gesegnet hast, das ist auf ewig gesegnet!

*Siege des Königs David*  
2Sam 8,1-18

**18** Und danach geschah es, daß David die Philister schlug und sie demütigte; und er entriß Gat und seine Tochterstädte der Hand der Philister. <sup>2</sup> Auch schlug er die Moabiter, so daß die Moabiter David untertan wurden und ihm Tribut abliefern. <sup>3</sup> David schlug auch Hadad-Eser, den König von Zoba, bei Hamat, als er hinzog, um seine Macht am Euphratstrom aufzurichten. <sup>4</sup> Und David eroberte von ihm 1 000 Streitwagen und 7 000 Reiter und 20 000 Mann Fußvolk. Und David lähmte alle Wagenpferde; aber 100 Wagenpferde behielt er übrig. <sup>5</sup> Und die Aramäer von Damaskus kamen Hadad-Eser, dem König von Zoba, zu Hilfe. Aber David erschlug von den Aramäern 22 000 Mann. <sup>6</sup> Und

<sup>20</sup> *gleich* Ps 44,2; 78,3-4; Jes 40,18,25; Eph 3,20  
<sup>21</sup> *Volk* 5Mo 4,7; Ps 147,20; *erlösen* 2Mo 3,7-8; Jes 63,9; Tit 2,14; *Namen* Neh 9,10; Hes 20,9; *ausgestoßen* 5Mo 7,1-2; Ps 44,3-4  
<sup>22</sup> *dein* 1Mo 17,7; Sach 13,9; Röm 9,4-6; 11,1-3 vgl. 1Pt 2,9-10  
<sup>23</sup> *Wort* 1Mo 32,12; Ps 119,49; Jer 11,5; Lk 1,38  
<sup>24</sup> *Name* 2Sam 6,2; Ps 8,2,10; 72,17-19; Mt 6,9,13; Joh 12,28; Phil 2,9-11; *Gott* Ps 90,17; Jer 31,1; Hebr 8,10; Offb 21,3  
<sup>25</sup> *Haus* s. V. 10; 2Sam 7,27; *gefunden* Ps 10,17; Hes 36,37; 1Joh 5,14-15  
<sup>26</sup> 2Sam 7,28; Ps 103,5; 104,28; Hebr 6,18  
<sup>27</sup> 4Mo 6,23-27; 23,20; 2Sam 7,29; Jer 17,7; Röm 11,29; Jak 1,17  
<sup>1</sup> 2Sam 8,1 vgl. Jos 13,3; 2Chr 26,6  
<sup>2</sup> 2Sam 8,2; Ps 60,10; Jes 11,14  
<sup>3</sup> *Zoba* 1Sam 14,47; 2Sam 8,3-4; 10,6; *Euphratst.* 1Mo 15,18; 2Mo 23,31  
<sup>4</sup> *Wagenpf.* 1Mo 49,6; 1Kö 10,26; Ps 33,16-17  
<sup>5</sup> *Hadad-E.* 2Sam 8,5; 1Kö 11,23-24  
<sup>6</sup> *Tribut* s. V. 2; Ps 18,44; *half* 17,8; Ps 121,8; Spr 21,31  
<sup>7</sup> *Schilde* vgl. 1Kö 10,16-17; 2Chr 9,15-16; 12,9-10  
<sup>8</sup> *Erz* 2Sam 8,8; 2Chr 4,2-6; 4,12-18  
<sup>9</sup> *Toi* 2Sam 8,9  
<sup>10</sup> *Hador.* 2Sam 8,10

David legte [Besatzungen] in Aram von Damaskus, so daß die Aramäer David untertan wurden und ihm Tribut entrichteten; denn der HERR half David überall, wo er hinzog. <sup>7</sup> Und David nahm die goldenen Schilde, die den Knechten Hadad-Esers gehörten, und brachte sie nach Jerusalem. <sup>8</sup> Auch nahm David aus Tibchat und Kun, den Städten Hadad-Esers, sehr viel Erz, woraus Salomo das eiserne Waschbecken und die Säulen und die eiserne Geräte machte.

<sup>9</sup> Als aber Toi, der König von Hamat, hörte, daß David die ganze Heeresmacht Hadad-Esers, des Königs von Zoba, geschlagen hatte, <sup>10</sup> da sandte er seinen Sohn Hadoram zum König David, um ihn nach seinem Wohlergehen zu fragen und ihn zu beglückwünschen, weil er gegen Hadad-Eser gekämpft und ihn geschlagen hatte – denn Hadad-Eser war ständig im Kriegszustand mit Toi –, und er hatte bei sich allerlei goldene, silberne und eiserne Geräte. <sup>11</sup> Auch diese heiligte der König David dem HERRN, samt dem Silber und Gold, das er von allen Völkern genommen hatte, nämlich von Edom, von Moab, von den Ammonitern, von den Philistern und von Amalek.

<sup>12</sup> Und Abisai, der Sohn der Zeruja, erschlug von den Edomitern im Salztal 18 000 [Mann]; <sup>13</sup> und er legte Besatzungen nach Edom, so daß alle Edomiter David untertan wurden; denn der HERR half David überall, wo er hinzog.

<sup>14</sup> Und David regierte über ganz Israel, und er verschaffte seinem ganzen Volk Recht und Gerechtigkeit. <sup>15</sup> Joab aber, der Sohn der Zeruja, war [Befehlshaber] über das Heer, und Josaphat, der Sohn Achiluds, war Kanzleischreiber, <sup>16</sup> und Zadok, der Sohn Achitubs, und Abimelech, der Sohn Abjatars, waren Priester, Schawscha war Staatschreiber, <sup>17</sup> Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Kreter und Pleter [gesetzt], und die Söhne Davids waren die Ersten an der Seite des Königs.

<sup>11</sup> *heiligte* 22,14; Jos 6,19; 2Chr 5,1; Mi 4,13; *Ammonit.* 20,1-2; *Amalek* 1Sam 27,8-9; Ps 83,6-9  
<sup>12</sup> 2Sam 8,13-14; Ps 60,2  
<sup>13</sup> *Besatz.* V. 6; *Herr* Ps 18,49-51; 121,7; 144,10  
<sup>14</sup> *Recht* Ps 72,1-4; 89,14; Jes 32,1  
<sup>15</sup> *Joab* 11,6; 20,23; 2Sam 8,16; *Josaphat* 20,24; 1Kö 4,3  
<sup>16</sup> vgl. 24,3; 1Sam 22,20; 2Sam 8,17  
<sup>17</sup> 2Sam 8,18; 15,18; 1Kö 1,38,44

**18,1 – 21,30** Dieser Abschnitt gibt Auszüge von Davids militärischen Errungenschaften wieder.

**18,1-11** S. Anm. zu 2Sam 8,1-12.

**18,2** 2. Samuel 8,2 enthält weitere Details zum Gericht über Moab.

**18,4** Die hier genannten Zahlen sind richtig; 2Sam 8,4 nennt eine Zahl von 700 Reitern, was offenbar nicht mit den anderen Zahlen im Einklang steht. Daher resultieren die 700 wahrscheinlich aus einem Abschreibefehler.

**18,11** In 2Sam 8,12 sind weitere Informationen hinzugefügt.

**18,12** 2Sam 8,13 fügt hinzu, dass David daran beteiligt war.

**18,13** S. Anm. zu 2Sam 8,14.

**18,14-17** S. Anm. zu 2Sam 8,15-18.

Zu einer detaillierten Auslegung und Erklärung des Davidsbundes s. Anm. zu 2Sam 7.

## Der Davidsbund in den Chronikbüchern

- |                     |                           |
|---------------------|---------------------------|
| 1. 1Chr 17,7-27     | Gott über Nathan zu David |
| 2. 1Chr 22,6-16     | David zu Salomo           |
| 3. 1Chr 28,6,7      | David zu Salomo           |
| 4. 2Chr 6,8,9.16.17 | Salomo zur Nation         |
| 5. 2Chr 7,17.18     | Gott zu Salomo            |
| 6. 2Chr 13,4,5      | Abija zu Jerobeam         |
| 7. 2Chr 21,7        | Der Kommentar der Chronik |

*Krieg gegen die Ammoniter und deren Verbündete*  
2Sam 10

**19** Und danach geschah es, daß Nahas starb, der König der Ammoniter, und sein Sohn wurde König an seiner Stelle. <sup>2</sup> Da sprach David: Ich will Güte erweisen an Hanun, dem Sohn des Nahas; denn sein Vater hat an mir Güte erwiesen! Und David sandte Boten hin, um ihn wegen seines Vaters zu trösten. Als aber die Knechte Davids in das Land der Ammoniter zu Hanun kamen, um ihn zu trösten, <sup>3</sup> da sprachen die Fürsten der Ammoniter zu Hanun: Meinst du, daß David deinen Vater vor deinen Augen ehren will, wenn er Tröster zu dir gesandt hat? Sind nicht seine Knechte zu dir gekommen, um das Land auszuforschen und zu durchstöbern und auszukundschaften? <sup>4</sup> Da ließ Hanun die Knechte Davids ergreifen, und er ließ ihnen [die Bärte] abscheren und ihre Obergewänder halb abschneiden bis ans Gesäß; und er sandte sie fort.

<sup>5</sup> Als man nun hinging und David von diesen Männern berichtete, sandte er ihnen entgegen; denn die Männer waren sehr beschämt. Und der König ließ ihnen sagen: Bleibt in Jericho, bis euer Bart wieder gewachsen ist, dann kommt wieder heim!

<sup>6</sup> Als aber die Ammoniter sahen, daß sie sich bei David verhaßt gemacht hatten, sandten Hanun und die Ammoniter 1 000 Talente Silber, um Streitwagen und Reiter von den Aramäern aus Aram-Naharajim und von den Aramäern aus Maacha und aus Zoba anzuwerben; <sup>7</sup> und sie warben 32 000 Streitwagen an und den König von Maacha mit seinem Volk; die kamen und lagerten sich vor Medeba. Und die Ammoniter sammelten sich aus ihren Städten und zogen in den Kampf.

<sup>8</sup> Als David dies hörte, sandte er Joab mit dem ganzen Heer, die Helden. <sup>9</sup> Die Ammoniter aber waren ausgezogen und rüsteten sich zum Kampf vor dem Stadttor. Die Könige aber, die [zu ihrer Hilfe] gekommen waren, standen für sich auf dem Schlachtfeld. <sup>10</sup> Als nun Joab sah, daß ihm von vorn und hinten ein Angriff drohte, traf er eine Auswahl unter der Mannschaft in Israel und stellte sich gegen die Aramäer auf. <sup>11</sup> Das übrige Volk aber übergab er dem Befehl seines Bruders Abisai, damit sie sich gegen die Ammoniter aufstellten; <sup>12</sup> und er sprach: Wenn die Aramäer mir überlegen sind, so komme mir zu Hilfe; wenn aber die Ammoniter dir überlegen sind, so will ich dir zur Hilfe kommen. <sup>13</sup> Sei stark; ja, laß uns stark sein

**1** Nahas 1Sam 11,1-2 vgl. 2Sam 10,1-2

**2** Güte vgl. Röm 2,4; 11,22; Ammonit. 1Mo 19,38; Neh 4,3,7; 13,1

**3** auszuf. 1Mo 42,9-18; Jos 2,1-3; Ri 1,23-24; 18,2; 2Sam 10,3

**4** abscheren 3Mo 19,27; Jes 15,2 vgl. Ps 35,12; 109,4-5; sandte 2Sam 10,4; 2Chr 36,16; Mk 12,4; Lk 20,10-11

**5** berichtete Mt 18,31; Jericho 5Mo 34,3; 2Kö 2,4-5; Mt 20,29-31; Lk 10,30-36; 19,1-10

**6** verhaßt 1Mo 34,30; 2Mo 5,21; 15Sam 13,4; 2Sam 10,6

**7** Medeba Jos 13,9,16; Jes 15,2

**8** Joab 11,6; Helden 11,10-12; 2Sam 23,8-39

**9** rüsteten vgl. 15Sam 17,2; Jer 50,41-42; Joel 2,5

**10** sah Jos 8,22; Ri 20,41-43; 2Sam 10,9-12

**11** Abisai 11,20; 18,12  
**12** Wenn Neh 4,20 vgl. Pred 4,9-12; Gal 6,2

**13** stark 5Mo 31,6-7; Esr 10,4; Neh 4,14; Ps 27,14; 1Kor 16,13; Herr Ri 10,15; 2Sam 15,26; 16,10-11

**14** flohen 1Kö 20,19-21; 20,28-30; 2Chr 13,15-16

**15** vgl. 3Mo 26,7-8

**16** 2Sam 10,15-16

**17** stellte V. 9; Jes 22,6-7

**18** flohen s. V. 14-15; Ps 18,33; 33,16; 40 000 Ma. 25am 10,18

**19** Knechte 1Mo 14,4-5; Jos 9,9-11; 1Kö 20,12; wollten 14,17; Ps 48,4-7

**1** Jahr 2Sam 11,1; verheerte Jes 6,11; Rabba 5Mo 3,11; Hes 25,5; Am 1,14; eroberte 2Sam 12,26  
**2** Beute 18,11; 2Sam 8,9-12; 12,26-30

für unser Volk und für die Städte unseres Gottes; der HERR aber tue, was ihm gefällt!

<sup>14</sup> Und Joab rückte mit dem Volk, das bei ihm war, zum Kampf gegen die Aramäer vor, und sie flohen vor ihm. <sup>15</sup> Als aber die Ammoniter sahen, daß die Aramäer flohen, flohen auch sie vor seinem Bruder Abisai und zogen sich in die Stadt zurück. Und Joab kam nach Jerusalem. <sup>16</sup> Als aber die Aramäer sahen, daß sie von Israel geschlagen worden waren, sandten sie Boten hin und ließen die Aramäer von jenseits des Stromes ausziehen. Und Sophach, der Heerführer Hadad-Esers, zog vor ihnen her.

<sup>17</sup> Als dies David berichtet wurde, versammelte er ganz Israel und zog über den Jordan. Und als er zu ihnen kam, stellte er sich in Schlachtordnung gegen sie auf. Und David stellte sich gegen die Aramäer zum Kampf, und sie kämpften mit ihm. <sup>18</sup> Aber die Aramäer flohen vor Israel. Und David tötete von den Aramäern 7 000 Wagenkämpfer und 40 000 Mann Fußvolk. Dazu tötete er Sophach, den Heerführer. <sup>19</sup> Und als die Knechte Hadad-Esers sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren, machten sie Frieden mit David und wurden ihm dienstbar. Und die Aramäer wollten den Ammonitern nicht mehr helfen.

### Die Eroberung Rabbas. Sieg über die Philister

2Sam 11 bis 12; 21,18-22

**20** Und es geschah im folgenden Jahr, zu der Zeit, da die Könige [zum Kampf] ausziehen, da führte Joab die Kriegsmacht aus und verheerte das Land der Ammoniter; und er kam und belagerte Rabba. David aber blieb in Jerusalem. Und Joab eroberte Rabba und zerstörte es. <sup>2</sup> Und David nahm die Krone ihres Königs von dessen Haupt, und er fand, daß sie ein Talent Gold wog und mit Edelsteinen besetzt war; und sie kam auf das Haupt Davids. Er führte auch sehr viel Beute aus der Stadt. <sup>3</sup> Auch das Volk darin führte er weg, und er stellte sie an die Sägen und an eiserne Werkzeuge und eiserne Beile. So machte es David mit allen Städten der Ammoniter. Dann kehrte David samt dem ganzen Volk wieder nach Jerusalem zurück.

<sup>4</sup> Und es geschah danach, da kam es bei Geser zum Kampf mit den Philistern. Damals erschlug Sibechai, der Huschatiter, den Sippai, einen von

**3** Sägen 2Sam 12,31 vgl. 2Mo 1,14; Jos 9,23; 1Kö 9,20-21

**4** Geser 14,16; Jos 16,3; Sibechai 2Sam 21,18

**19,1-19** S. Anm. zu 2Sam 10,1-19.

**19,18 7.000.** 2Sam 10,18 berichtet fälschlicherweise von 700; diese Abweichung beruht offenbar auf einem Abschreibfehler. **Fußvolk.** Das ist wahrscheinlich richtiger als die Angabe »Reiter« in 2Sam 10,18.

**20,1-3** S. Anm. zu 2Sam 11,1; 12,29-31. Gott inspirierte den Chronisten nicht dazu, Davids Sünde mit Bathseba sowie die darauffolgenden Sünden zu erwähnen, von denen 2Sam 11,2 – 12,23 berichtet. Der Ehebruch und der Mord geschahen zu dieser Zeit, als David in Jerusalem

blieb, anstatt in den Krieg zu ziehen. Die Begebenheit wurde wahrscheinlich ausgelassen, weil dieses Buch mit besonderem Augenmerk auf Gottes dauerhaftes Anliegen für sein Volk Israel und auf die Beständigkeit des davidischen Königreichs geschrieben wurde.

**20,4-8** S. Anm. zu 2Sam 21,15-22. Der Chronist schrieb nicht über einige düstere Zeiten der Regierung Davids, insbesondere nicht über die Revolte von Davids Sohn Absalom. Das hat denselben Grund wie die Auslassung der Übeltat des Königs mit Bathseba.

den Söhnen der Rephaiter; und sie wurden gedemütigt. <sup>5</sup> Und es kam nochmals zum Kampf mit den Philistern. Da erschlug Elchanan, der Sohn Jairs, den Lachmi, den Bruder Goliaths, den Gatiter, dessen Speerschaft wie ein Weberbaum war. <sup>6</sup> Und es kam wiederum zum Kampf bei Gat; dort war ein Mann von großer Länge, der hatte je sechs Finger und je sechs Zehen, im ganzen 24. Auch er stammte von Rapha ab. <sup>7</sup> Als er nun Israel verhöhnnte, da erschlug ihn Jonathan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids. <sup>8</sup> Diese waren dem Rapha in Gat geboren, und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

*Davids Volkszählung und das Gericht Gottes*  
2Sam 24,1-25

**21** Und Satan stand auf gegen Israel und reizte David, Israel zählen zu lassen. <sup>2</sup> Und David sprach zu Joab und zu den Obersten des Volkes: Geht hin, zählt Israel von Beerscheba an bis nach Dan, und bringt mir Bericht, damit ich ihre Zahl erfahre! <sup>3</sup> Joab aber sprach: Der HERR füge zu seinem Volk, wie zahlreich es jetzt ist, noch hundertmal mehr hinzu! Aber sind sie nicht, mein Herr und König, alle die Knechte meines Herrn? Warum verlangt mein Herr so etwas? Warum soll eine Schuld auf Israel kommen?

<sup>4</sup> Doch das Wort des Königs blieb fest gegen Joab; so zog Joab aus und durchwanderte ganz Israel und kam wieder nach Jerusalem. <sup>5</sup> Und Joab gab David die Zahl des gemusterten Volkes an. Das ganze Israel zählte 1 100 000 Männer, die das Schwert zogen, und Juda 470 000 Männer, die das Schwert zogen. <sup>6</sup> Levi aber und Benjamin hatte er nicht mit ihnen gemustert; denn das Wort des Königs war Joab ein Greuel.

<sup>7</sup> Und diese Sache mißfiel Gott; darum schlug er Israel. <sup>8</sup> Und David sprach zu Gott: Ich habe mich

- 5 Jairs 2Sam 21,19; Goliaths 1Sam 17,4; 21,9; 2Sam 21,19  
6 großer 2Sam 21,20  
7 verhöhnnte 1Sam 17,10.26.36; Jes 37,23; Simeas 2,13; 1Sam 16,9; 17,13  
8 fielen Jos 14,12; Pred 9,11; Jer 9,22-23; Röm 8,31  
1 Satan 2Sam 24,1; Hi 1,6-2,7; Sach 3,1; Lk 22,31; zählen vgl. 27,24; 2Sam 24,10  
2 2Sam 24,2  
3 Schuld vgl. 1Mo 20,9; 1Kö 12,30; 14,16; 16,2  
4 V. 6; 2Sam 24,4; Pred 8,4  
5 27,23; 2Sam 24,9  
6 Levi 4Mo 1,47-49; Joab 27,24; 2Sam 3,27; 20,9-10  
7 mißfiel 2Sam 11,27; 2Chr 32,24-25 vgl. Joh 8,29  
8 versünd. 2Sam 12,13; 24,10; Ps 25,11; Lk 15,18; 1Joh 1,9; hinweg Ps 32,5; 51,2-4; Hos 14,2; Joh 1,29  
9 Seher 20,29; 1Sam 9,9  
10 lege 5Mo 11,26; 30,15; Jos 24,25  
11 Wähle Jos 24,15 vgl. Apg 15,40  
12 Hungers. 5Mo 28,47-48; 2Kö 7,12; 25,3; Flucht 2Sam 24,12; Ps 56,9 vgl. Mt 24,20; Schwert 2Mo 22,23-24; 3Mo 26,25; Jes 27,1; Jer 44,13; Engel V. 15-16; 2Mo 12,23; Apg 12,23

schwer versündigt, daß ich diese Sache getan habe. Nun aber nimm doch die Missetat deines Knechtes hinweg, denn ich habe sehr töricht gehandelt! <sup>9</sup> Und der HERR redete zu Gad, dem Seher Davids, und sprach: <sup>10</sup> Geh hin, rede zu David und sprich: So spricht der HERR: Dreierlei lege ich dir vor, erwähle dir eines davon, daß ich es dir antue! <sup>11</sup> Und als Gad zu David kam, sprach er zu ihm: So spricht der HERR: Wähle für dich: <sup>12</sup> Entweder drei Jahre Hungersnot oder drei Monate lang Flucht vor deinen Widersachern, so daß dich das Schwert deiner Feinde ereilt, oder drei Tage lang das Schwert des HERRN und die Pest im Land, und den Engel des HERRN als Verderber im ganzen Gebiet von Israel. So überlege dir nun, welche Antwort ich dem zurückbringen soll, der mich gesandt hat!

<sup>13</sup> Und David sprach zu Gad: Mir ist sehr angst! Ich will in die Hand des HERRN fallen; denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; aber in die Hände der Menschen will ich nicht fallen! <sup>14</sup> Da ließ der HERR die Pest über Israel kommen, so daß 70 000 Mann aus Israel umkamen. <sup>15</sup> Und Gott sandte den Engel nach Jerusalem, um es zu verderben. Und als er verderbte, sah es der HERR, und ihn reute das Unheil; und er sprach zu dem Engel, der verderbte: Genug! Laß deine Hand nun sinken! Der Engel des HERRN aber stand bei der Tenne Ornans, des Jebusiters.

<sup>16</sup> Und David erhob seine Augen und sah den Engel des HERRN zwischen Erde und Himmel stehen,

- 13 Herr 1Sam 3,18; Ps 31,6; Barmherz. Ps 86,5.15; 103,8.11; Jon 4,2; Menschen vgl. 2Chr 28,9; Spr 12,10  
14 Pest 3Mo 26,25; 5Mo 28,21; 1Kö 8,37 vgl. Mt 24,7-8  
15 verderb. 2Sam 24,16; reute 1Mo 6,6; Ri 2,18; Ps 78,38; Jon 4,2  
16 Engel 1Mo 3,24; 4Mo 22,31; Jos 5,13-15; Sacktuch 1Kö 21,27; Ps 35,13-14

21,1 Zwischen 20,8 und 21,1 liegt eine Lücke von etwa 20 Jahren, ca. 995-975 v.Chr.

21,1-27 Zur Erläuterung dieses Abschnitts s. *Anm. zu 2Sam 24,1-25*.

**21,1 Satan ... reizte.** 2Sam 24,1 berichtet, dass es Gott war, der David »reizte«. Diese offensichtliche Diskrepanz lässt sich dadurch erklären, dass Gott in seiner Souveränität und Duldsamkeit Satan zum Erreichen seiner Absichten benutzte. Gott gebraucht Satan, um Sünder zu richten (vgl. Mk 4,15; 2Kor 4,4), um Gläubige zu läutern (vgl. Hi 1,8-2,10; Lk 22,31.32), um Gemeindeglieder zu züchtigen (vgl. 1Kor 5,1-5; 1Tim 1,20) und um gehorsame Gläubige weiter zu reinigen (vgl. 2Kor 12,7-10). Weder Gott noch Satan zwangen David zu sündigen (vgl. Jak 1,13-15), aber Gott ließ zu, dass der Teufel David versuchte, und David entschloss sich zu sündigen. Aus seinem stolzen Herzen tauchte Sünde auf und Gott strafte ihn dafür. **Israel zählen zu lassen.** Davids Volkszählung führte zur Tragödie, denn im Gegensatz zu den Volkszählungen unter Mose (4Mo 1,2), die Gott angeordnet hatte, diente diese Zählung zur Genugtuung von Davids Stolz auf seine Armee und seine darauf beruhende militärische Macht. Außerdem vertraute er mehr auf seine Streitkräfte als auf seinen Gott. Er schrieb seine Siege dem Aufbau einer großen Armee zu. Das erzürnte Gott, der Satan dazu bewegte, die Sünde eskalieren zu lassen.

**21,3,4 eine Schuld auf Israel.** Joab wusste, dass David aus sündigen Motiven handelte, aber in seiner Überheblichkeit achtete der König nicht auf die Warnung.

**21,5 1.100.000** 2. Samuel 24,9 berichtet von 800.000 bzw. 500.000. Für eine Erklärung dieser Diskrepanz s. *Anm. zu 2Sam 24,9*.

**21,6 Levi aber und Benjamin ... nicht.** Die Leviten waren keine Soldaten (V. 5) und wurden auch bei der Volkszählung unter Mose nicht mitgezählt (4Mo 1,47-55). Benjamin war bereits gemustert worden (7,6-11) und die Liste in den Archiven des Stammes aufbewahrt worden. Dem Verlauf der Zählung zufolge (2Sam 24,4-8) wurden Juda und Benjamin zuletzt gezählt. Bevor die Zählung in Juda abgeschlossen und in Benjamin begonnen werden konnte, bekannte David seine Sünde und ließ die Zählung stoppen (vgl. 27,24).

**21,7 schlug er Israel.** Davids Sünde hatte dramatische Auswirkungen für das ganze Reich, denn es geriet unter den Zorn Gottes.

**21,12** Die Angabe »drei Jahre« ist richtig; »sieben Jahre« in 2Sam 24,13 ist höchstwahrscheinlich ein Abschreibefehler, da es offenbar drei Jahre, drei Monate und drei Tage heißen soll.

**21,15 Ornan.** Ein hebr. Name. In 2Sam 24,18 wird er Arauna genannt, was die jebusitische bzw. kanaanitische Form dieses Namens ist. Er war bekehrt und betete den wahren Gott an.

**21,16** Dieses zusätzliche Detail kommt im hebr. Text von 2Sam 24 nicht vor. Der »Engel des Herrn« führte Gottes Gericht aus und sollte Jerusalem zerstören. Doch die drohende Zerstörung wurde verhindert (V. 1), weil David und die Führer Buße taten. Das wird daraus deutlich, dass sie sich in »Sacktuch hüllten« und »auf ihr Angesicht fielen«.

und in seiner Hand ein bloßes Schwert, über Jerusalem ausgestreckt. Da fielen David und die Ältesten, in Sacktuch gehüllt, auf ihr Angesicht.

<sup>17</sup> Und David sprach zu Gott: Habe nicht *ich* gesagt, daß man das Volk zählen soll? Ich bin es, der gesündigt und sehr böse gehandelt hat. Was haben aber diese Schafe getan? HERR, mein Gott, laß doch deine Hand gegen mich und das Haus meines Vaters gerichtet sein, und nicht gegen dein Volk zur Plage!

<sup>18</sup> Und der Engel des HERRN befahl Gad, David zu sagen, daß er hinaufgehen solle, um dem HERRN einen Altar aufzurichten auf der Tenne Ornans, des Jebusiters. <sup>19</sup> So ging David hinauf nach dem Wort Gads, das dieser im Namen des HERRN geredet hatte.

<sup>20</sup> Und Ornan wandte sich um und sah den Engel, und seine vier Söhne versteckten sich mit ihm; Ornan drosch aber gerade Weizen. <sup>21</sup> Und David kam zu Ornan; und Ornan blickte um sich und sah David; und er ging aus der Tenne heraus und verneigte sich vor David mit dem Angesicht zur Erde.

<sup>22</sup> Und David sprach zu Ornan: Gib mir den Platz der Tenne, damit ich dem HERRN einen Altar darauf baue – um den vollen Geldwert sollst du ihm mir geben –, damit die Plage von dem Volk abgewandt wird!<sup>23</sup> Da sprach Ornan zu David: Nimm ihn hin; mein Herr und König tue damit, was ihm gefällt! Siehe, ich gebe die Rinder als Brandopfer und die Dreschwagen als Brennholz und den Weizen zum Speisopfer; alles gebe ich zum Geschenk!<sup>24</sup> Aber der König David sprach zu Ornan: Nicht so, sondern ich will es um den vollen Geldwert kaufen! Denn ich will nicht für den HERRN neh-

<sup>17</sup> *Ich bin* V. 8; Ps 51,5; Hes 16,62-63; *mich* 1Mo 44,33; Röm 9,13 vgl. 1Joh 3,16

<sup>18</sup> *Engel* s. V. 15-16; *sagen* V. 15; 2Sam 24,18; 2Chr 3,1

<sup>19</sup> *ging* 2Kö 5,10,14; *App* 9,6

<sup>20</sup> *drosch* Ri 6,11; Jes 28,28

<sup>21</sup> 1Sam 15,23 vgl. 2Sam 24,20

<sup>22</sup> *Altar* 22,1; 1Mo 12,7; 2Mo 17,15; Ri 6,24; *Esr* 3,2; *Plage* 4Mo 16,48; 25,8

<sup>23</sup> *Nimm* Ri 6,25-6; Jer 32,8

<sup>24</sup> *umsonst* 1Mo 29,15; 2Sam 24,24; Ps 73,13; 127,1-2

<sup>25</sup> 2Sam 24,24

<sup>26</sup> *Feuer* 3Mo 9,24; Ri 6,21; 2Chr 7,1; 1Kö 18,38

<sup>27</sup> *Engel* V. 15-16; Ps 103,20; Jer 47,6; Hebr 1,14

<sup>28</sup> V. 18

<sup>29</sup> *Wohn.* 2Mo 40; *Gibeon* 16,39; 1Kö 3,4-5; 2Chr 1,3,13

<sup>30</sup> 13,12; Hi 13,21; Ps 90,11; Hebr 12,28-29

<sup>1</sup> 5Mo 12,5; 2Chr 3,1

<sup>2</sup> 2Chr 2,17-18; 8,7-8

<sup>3</sup> V. 14; 1Kö 7,47

<sup>4</sup> 1Kö 5,6-10

<sup>5</sup> *jung* 29,1; 1Kö 3,7; *Ruhm* 2Chr 2,5; Neh 9,5; Ps 48,11; Jes 42,10-12

men, was dir gehört, und umsonst Brandopfer bringen!

<sup>25</sup> So gab David dem Ornan für den Platz Gold im Gewicht von 600 Schekel. <sup>26</sup> Und David baute dem HERRN dort einen Altar und opferte Brandopfer und Friedensopfer. Und als er den HERRN anrief, antwortete er ihm mit Feuer vom Himmel, [das er] auf den Brandopferaltar [fallen ließ].

<sup>27</sup> Und der HERR gebot dem Engel, sein Schwert wieder in die Scheide zu stecken. <sup>28</sup> Zu jener Zeit, als David sah, daß der HERR ihn auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, erhört hatte, pflegte er dort zu opfern. <sup>29</sup> Die Wohnung des HERRN aber, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der Brandopferaltar waren zu jener Zeit auf der Höhe von Gibeon. <sup>30</sup> David aber konnte nicht vor denselben treten, um Gott zu suchen; so sehr war er erschrocken vor dem Schwert des Engels des HERRN.

*Davids Vorbereitungen für den Tempelbau*  
1Chr 29,1-5

**22** Und David sprach: Hier soll das Haus Gottes, des HERRN, sein und dies der Altar zum Brandopfer für Israel! <sup>2</sup> Und David gebot, die Fremdlinge, die im Land Israel waren, zu versammeln; und er stellte sie an als Steinhauer, um Quadersteine zu hauen für den Bau des Hauses Gottes. <sup>3</sup> Und David schaffte viel Eisen an für die Nägel an den Torflügeln und für die Klammern, und so viel Erz, daß es nicht zu wägen war, <sup>4</sup> auch Zedernholz ohne Zahl. Denn die von Zidon und Tyrus brachten David viel Zedernholz. <sup>5</sup> Und David sprach: Mein Sohn Salomo ist jung und zart; das Haus aber, das dem HERRN gebaut werden soll, das soll sehr groß sein, damit sein Name und

**21,20.21** Dieses zusätzliche Detail kommt im hebr. Text von 2Sam 24 nicht vor. Weizen wurde »gedroschen«, indem man das Getreide auf einem hochgelegenen, ebenen Platz ausbreitete und mit einem schweren Dreschschlitten oder von Ochsen gezogenen Walzen darüber hin und her fuhr. Ein Arbeiter trieb die Ochsen an, während andere durch Fegen die Spreu von den Körnern trennten.

**21,25 600 Schekel.** Die in 2Sam 24,24 angegebenen 50 Schekel waren allein für die Werkzeuge und Ochsen, während dies der Preis für das ganze Grundstück auf dem Berg Moria ist, wo der künftige Tempel stand. Heute meint man, bei der Tenne Ornans handle es sich um den glatten Felsen unter dem Felsendom im Innern des Tempelbezirks in Jerusalem.

**21,28-30** Diese Verse sind in 2Sam 24 nicht enthalten.

**21,29 Höhe von Gibeon.** Die Bundeslade befand sich in einem Zelt in Jerusalem (1Chr 15) und wartete auf die Erbauung des Tempels auf der Tenne Ornans, während die mosaische Stiftshütte und der Altar in Gibeon blieben, bis der Tempel vollendet war (vgl. 1Kö 8,4).

**21,30 Schwert.** Vgl. 21,12.16.27. David blieb weiterhin auf der Tenne und brachte Opfer dar, weil der Herr ihm dort erschienen war (2Chr 3,1). Somit heiligte er den Ort. Außerdem fürchtete er einen bedrohlichen Engel in Gibeon, dem Zentrum des Gottesdienstes.

**22,1 – 29,20** Dieser Abschnitt berichtet von Davids Vorbereitung für den Tempelbau, den Salomo durchführte. Allgemeine Vorbereitungen und verschiedene Aufgaben werden in 22,1-19 erörtert. In 23,1 – 27,33 wird die Arbeit an verschiedene Gruppen aufgeteilt. In 28,1-29,20 wird Salomo endgültig mit dem Bau beauftragt.

**22,1-19** David erteilt Anweisungen für 3 Aufgabenbereiche: 1.) an

die Bauarbeiter (V. 2-5), 2.) an Salomo (V. 6-16) und 3.) an die Obersten Israels (V. 17-19).

**22,1 Haus.** Das Landstück, das David gerade erworben hatte (21,22-30), weihte er dem Bau des Tempels von Jerusalem, der von Salomo ausgeführt werden sollte (V. 6; 28,9,10).

**22,2 Fremdlinge.** Das waren nichtisraelitische Kunsthandwerker. Sie umfassten Nachkommen von Kanaanitern (2Chr 8,7-10) und Kriegsgefangene (2Chr 2,7), für die das mosaische Gesetz Mitgefühl und Schutz vorsah (vgl. 2Mo 22,20; 23,9; 3Mo 19,33; 5Mo 24,14,15) und die dienstpflichtig gemacht wurden. Diese Arbeiter werden nur hier »Fremdlinge« genannt (vgl. 1Kö 5,27-32).

**22,3 Eisen ... Erz.** David hatte die Technik der Eisengewinnung und -verarbeitung von den Philistern übernommen (1Sam 13,19-21). Das Erz stammte aus Kriegsbeute (vgl. 18,8).

**22,4 Zedernholz.** Dieses Holz stammte vom Libanon, der stark bewaldeten Bergregion nördlich von Israel, und wurde von den Bewohnern von Sidon und Tyrus angeliefert. Dies geschah höchstwahrscheinlich unter der Führung von dem mit David befreundeten König Hiram (vgl. 14,1; 1Kö 5,15).

**22,5 jung.** Salomo wurde zu Beginn von Davids Regierungszeit geboren (ca. 1000-990 v.Chr.) und war zu diesem Zeitpunkt zwischen 20 und 30 Jahre alt. Die gewaltige und komplexe Herausforderung, ein derart monumentales Gebäude mit allem, was dazugehörte, zu errichten, erforderte einen erfahrenen Leiter für die Vorbereitungen. **sehr groß.** David wusste, dass der Tempel auf der Erde etwas von Gottes himmlischer Majestät widerspiegeln musste, und so widmete er sich dem Zusammenstellen von Plänen und Materialien. Dazu zapfte er den

Ruhm in allen Ländern erhoben werde; darum will ich einen Vorrat für ihn anlegen! So legte David vor seinem Tod Vorräte in Menge an.

<sup>6</sup> Und er rief seinen Sohn Salomo und gebot ihm, das Haus des HERRN, des Gottes Israels, zu bauen.

<sup>7</sup> David aber sprach zu Salomo: Mein Sohn, es lag mir am Herzen, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen; <sup>8</sup> aber das Wort des HERRN erging an mich, und er sprach: Du hast viel Blut vergossen und große Kriege geführt; du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du so viel Blut vor mir auf die Erde vergossen hast! <sup>9</sup> Siehe, ein Sohn wird dir geboren werden, der wird ein Mann der Ruhe sein; denn ich will ihm Ruhe geben vor allen seinen Feinden ringsumher, darum soll sein Name Salomo sein; und ich will Israel Frieden und Ruhe geben in seinen Tagen. <sup>10</sup> Der soll meinem Namen ein Haus bauen. Und er soll mein Sohn sein, und ich will sein Vater sein und den Thron seines Königtums über Israel befestigen auf ewig!

<sup>11</sup> So sei nun der HERR mit dir, mein Sohn, daß es dir gelinge, und daß du dem HERRN, deinem Gott, ein Haus baust, wie er von dir geredet hat! <sup>12</sup> Der HERR wolle dir nur Weisheit und Verstand geben und setze dich [zum Herrscher] über Israel ein und verleihe dir, daß du das Gesetz des HERRN, deines Gottes, befolgst. <sup>13</sup> Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, die Satzungen und Rechte zu befolgen, die der HERR dem Mose für Israel geboten hat. Sei stark und mutig! Fürchte dich nicht und verzage nicht!

<sup>14</sup> Und siehe, durch meine Bemühung habe ich für das Haus des HERRN 100 000 Talente Gold bereitgestellt, und tausendmal tausend Talente Silber; dazu Erz und Eisen, das nicht zu wägen ist;

- 6 2Sam 7,12-13  
7 17,1-2; 28,2  
8 28,3; 1Kö 5,3  
9 Salomo 28,5; 2Sam 12,24 vgl. Jes 9,5-6; Frieden 1Kö 4,24-25; 5,4; Ps 72,7; Hes 34,25  
10 2Sam 7,13 vgl. Lk 1,33  
11 So sei V. 16 vgl. 17,2; 1Mo 39,2; baust 2Chr 6,10  
12 Weisheit 1Kö 3,9,12; Ps 72,1; Spr 2,6; Jak 1,5; Verstand Ps 119,34; Spr 2,10-11  
13 gelingen 28,7; Jos 1,7-9; 1Kö 2,3; Ps 1,1-3; Sei stark 28,10,20; 5Mo 31,7-8; Jos 1,7-9  
14 wägen 2Kö 25,16; Jer 52,20  
15 Meister 2Mo 31,3-5; 1Kö 7,14  
16 Gold V. 14; Mache Jos 1,2,9 vgl. Eph 5,14; Herr V. 11; 1Sam 17,37; 20,13  
17 28,21; Röm 16,2-4; Phil 4,3  
18 Ruhe 23,25; 5Mo 12,10; Jos 22,4 vgl. 2Chr 14,6  
19 suchen 16,10-11; Esr 8,22; Ps 34,11; 105,3-4; 119,2; Heiligum 1Kö 8,6,21  
1 28,5 vgl. 1Mo 24,36  
2 13,1; 28,1  
3 4Mo 4,46-48  
4 Werk V. 28-32; Richter 26,29; 5Mo 16,18; 2Chr 19,5,8

denn es ist sehr viel. Auch habe ich Holz und Steine angeschafft, und du kannst noch mehr dazutun. <sup>15</sup> Und Werkleute sind bei dir in Menge: Steinmetze, Maurer und Zimmerleute und allerlei weise Meister für jegliches Werk. <sup>16</sup> Das Gold, das Silber, das Erz und das Eisen sind nicht zu zählen. Mache dich auf und führe es aus, und der HERR sei mit dir!

<sup>17</sup> Und David gebot allen Obersten Israels, seinem Sohn Salomo beizustehen: <sup>18</sup> »Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch und hat euch Ruhe gegeben ringsumher? Denn er hat die Einwohner des Landes in meine Hand gegeben, und das Land ist dem HERRN und seinem Volk unterworfen. <sup>19</sup> So richtet nun euer Herz und eure Seele darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen! Und macht euch auf und baut das Heiligtum Gottes, des HERRN, damit man die Lade des Bundes des HERRN und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll!«

### Die Leviten und ihre Dienstordnung

**23** So machte David, als er alt und lebenssatt geworden war, seinen Sohn Salomo zum König über Israel. <sup>2</sup> Und er versammelte alle Obersten in Israel und die Priester und Leviten. <sup>3</sup> Die Leviten aber wurden gezählt, von 30 Jahren an und darüber. Und ihre Zahl, Haupt für Haupt, betrug 38 000 Mann. <sup>4</sup> »Von diesen [- sagte David -] sollen 24 000 Mann die Aufsicht über das Werk am Haus des HERRN führen, und 6 000 sollen Vorsteher und Richter sein, <sup>5</sup> und 4 000 Torhüter und 4 000, die den HERRN loben mit Instrumenten, die ich für den Lobgesang gemacht habe.« <sup>6</sup> Und David teilte

<sup>5</sup> Torhüter 26,1-19; Instrument. 2Chr 29,25 vgl. Am 6,5; Lobgesang 25,1-7

enormen Vorrat an Beute von Völkern und Städten an, die er erobert und zerstört hatte (V. 14-16).

**22,6-16** Hier erteilt David seine sorgfältigen Anweisungen an Salomo für den Bau, den David selbst nicht ausführen konnte, weil er in seinen Kriegen so viele getötet hatte (V. 8). Vgl. 1Kö 5,17.

**22,8-10** David denkt über den Bund Gottes mit ihm nach (vgl. 2Sam 7; 1Chr 17). Dieser Bund umfasste 1.) die göttliche Verfügung, dass Salomo den Tempel bauen sollte, und 2.) Hinweise auf die messianische Herrschaft.

**22,11-13** Davids geistlicher Auftrag für Salomo erinnert an die Ermahnung des Herrn an Josua (vgl. Jos 1,6-9). Salomo bat Gott um »Weisheit und Verstand«, wie sein Vater David es für ihn gewünscht hatte (vgl. 2Chr 1,7-12; 1Kö 3,3-14). Genau das empfang Salomo auch. Er lernte solchen geistlichen Rat wertzuschätzen und vermittelte ihn in Pred 12,1,13 weiter.

**22,14 100.000 Talente Gold.** Wenn man davon ausgeht, dass ein Talent etwa 34 kg wog, wären das 3.400 Tonnen, was eine ungeheure Menge Gold ist. **tausendmal tausend.** Das wären etwa 34.000 Tonnen Silber.

**22,17-19** Da David wusste, dass Salomo jung und unerfahren war (22,5) und dass er dieses kolossale Projekt nicht allein in Angriff nehmen konnte, stellte David in seiner Weisheit die Unterstützung und Treue seiner Fürsten für Salomo sicher. Sie sollten den Willen Gottes und den letzten Wunsch des Vaters Salomos ausführen. Der Herr machte Salomo zum weisesten Menschen auf Erden (vgl. 1Kö 3,3-14).

**23,1 – 27,34** Für dieses arbeitsintensive Projekt war mehr als nur Baumaterial nötig. David rekrutierte seine Arbeitskräfte und teilte sie wie folgt ein: 1.) die Leviten (23,1-32), 2.) die Priester (24,1-31), 3.) die Sänger (25,1-31), 4.) die Torhüter (26,1-19), 5.) die Verwalter (26,20-32), 6.) die Soldaten (27,1-24) und 7.) die Aufseher (27,25-34). Wir müssen bedenken, dass die ursprünglichen Leser der Chronik Juden waren, die aus dem Exil in Babylon zurückkehrten und den zerstörten Tempel wiederaufbauten. Das sollte sie daran erinnern, was die Sünde ihrer Väter verwirklichte und wie unscheinbar ihr neuer Tempel im Vergleich zum alten war.

**23,1 machte David.** Zu einem vollständigeren Bericht von Salomos Krönung und den Versuchen, seinen Thron zu stürzen, s. 1Kö 1,1-2,9; 1Chr 28,29.

**23,3 von 30 Jahren an und darüber.** 4Mo 4,3 setzt das Alter der anerkannten Priester auf 30 bis 50 Jahre fest. Im Alter von 25 begann eine 5-jährige Lehrzeit (vgl. 4Mo 8,24), und in einigen Fällen bereits mit 20 Jahren (1Chr 23,24,27). Die Zahl von 38.000 ist 4-mal so groß wie die frühere Zählung unter Mose (vgl. 4Mo 4,26).

**23,4 die Aufsicht.** Die Aufgaben dieser Leviten werden in 1Chr 24 erläutert. **Vorsteher und Richter.** Diese besondere Funktion wird in 1Chr 26,20-32 behandelt.

**23,5 Torhüter.** In 1Chr 26,1-19 erfahren wir mehr über sie. **loben.** 1Chr 25 identifiziert und beschreibt diese Musiker. **die ich ... gemacht habe.** David war ein begabter Musiker und fertigte die Musikinstrumente nicht nur an, sondern erfand sie sogar (vgl. Am 6,5).

sie in Abteilungen, nach den Söhnen Levis: Gerson, Kahat und Merari.

<sup>7</sup> Von den Gersonitern: Laedan und Simei. <sup>8</sup> Die Söhne Laedans: Jechiel, das Oberhaupt, Setam und Joel, [insgesamt] drei. <sup>9</sup> Die Söhne Simeis aber waren: Schelomit, Hasiel und Haran, [insgesamt] drei. Das waren die Familienhäupter von Laedan. <sup>10</sup> Und die Söhne Simeis waren: Jahat, Sina, Jeusch und Berija; diese vier waren Söhne Simeis. <sup>11</sup> Jahat war das Oberhaupt, Sina der zweite. Aber Jeusch und Berija hatten nicht viele Söhne, darum wurden sie als ein einziges Vaterhaus gerechnet.

<sup>12</sup> Die Söhne Kahats waren: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel, [insgesamt] vier. <sup>13</sup> Die Söhne Amrams waren: Aaron und Mose. Aaron aber wurde ausgesondert, daß er als hochheilig geheiligt würde, er und seine Söhne, auf ewig, um vor dem HERRN zu räuchern, ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen ewiglich. <sup>14</sup> Und was Mose, den Mann Gottes, betrifft, so wurden seine Söhne zum Stamm Levi gerechnet. <sup>15</sup> Die Söhne Moses aber

<sup>6</sup> *Abteilu.* 2Chr 8,14; *Söhnen* 2Mo 6,16; 4Mo 3-4  
<sup>7</sup> 6,2,5; 26,21  
<sup>8</sup> 26,21-22  
<sup>10</sup> *Jahat* s. V. 11  
<sup>11</sup> *Sina* s. V. 10  
<sup>12</sup> 2Mo 6,18,20  
<sup>13</sup> *Aaron* 5,28-29; 2Mo 28,1.36.38; 4Mo 17,5; Hebr 5,4; *räuchern* 2Mo 30,7; 1Sam 2,28; 2Chr 2,4; *segnen* 4Mo 6,23-27; 5Mo 21,5  
<sup>14</sup> 5Mo 33,1; 2Chr 30,16  
<sup>15</sup> 2Mo 18,1-5  
<sup>16</sup> 24,20; 26,24  
<sup>17</sup> 26,25-26  
<sup>18</sup> 24,22; 26,26  
<sup>19</sup> V. 12; 15,9; 24,23-24  
<sup>20</sup> 24,24  
<sup>21</sup> V. 6; 6,4,14; 24,26-30  
<sup>22</sup> 24,28  
<sup>23</sup> 24,30  
<sup>24</sup> vgl. 4Mo 4,3; 8,24; Esr 3,8

waren: Gerson und Elieser. <sup>16</sup> Die Söhne Gersons: Sebuel, das Oberhaupt. <sup>17</sup> Die Söhne Eliesers: Rechabja, das Oberhaupt. Und Elieser hatte keine anderen Söhne. Aber die Söhne Rechabjas waren sehr zahlreich. <sup>18</sup> Die Söhne Jizhars waren: Schelomit, das Oberhaupt. <sup>19</sup> Die Söhne Hebrons waren: Jerija, das Oberhaupt; Amarja, der zweite; Jahasiel, der dritte; und Jekameam, der vierte. <sup>20</sup> Die Söhne Ussiels waren: Micha, das Oberhaupt, und Jischija, der zweite.

<sup>21</sup> Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi. Die Söhne Machlis waren: Eleasar und Kis. <sup>22</sup> Eleasar aber starb und hatte keine Söhne, sondern nur Töchter; und die Söhne des Kis, ihre Vettern, nahmen sie als Ehefrauen. <sup>23</sup> Die Söhne Muschis waren: Machli, Eder und Jeremot, [insgesamt] drei. <sup>24</sup> Das sind die Söhne Levis nach den Häusern ihrer Väter, die Familienhäupter, so wie sie gemustert wurden nach der Zahl der Namen, nach der Kopffzahl, von 20 Jahren an und darüber, die das Werk des Dienstes am Haus des HERRN verrichteten.

<sup>25</sup> Denn David sprach: »Der HERR, der Gott Israels,

**23,6 Abteilungen.** Die Leviten waren in drei Gruppen aufgeteilt mit unterschiedlichen Aufgaben, genau wie zur Zeit Moses (4Mo 3,14-37) und Esras (1Chr 6,1-15). Die Sippen Gerschons (23,7-11), Kahats (27,12-20) und Meraris (27,21-23) werden alle vorgestellt.

**23,24.27 20 Jahren.** S. *Anm. zu 23,3.*  
**23,25-32** Die Aufgaben der nichtpriesterlichen Leviten werden aufgeführt; sie umfassen die Pflichten, für den Tempelgottesdienst zu sorgen und darin die Priester zu unterstützen, die abstammten von Levi,

Aufgaben im Tempel		
Verwaltungsaufgaben	Aufseher	1Chr 23,4,5
	Vorsteher	1Chr 23,4,5
	Richter	1Chr 23,4,5
	Amtsleute	1Chr 26,29,30
Amtliche Aufgaben	Priester	1Chr 24,1,2
	Propheten	1Chr 25,1
	Helfer für die Opfer	1Chr 23,29-31
	Helfer für die Reinigungszeremonien	1Chr 23,27,28
Dienstliche Aufgaben	Bäcker für das Schaubrot	1Chr 23,29
	Gewichts- und Masskontrolleure	1Chr 23,29
	Wächter	1Chr 23,28
Finanzielle Aufgaben	Schatzmeister	1Chr 26,20
	Aufseher über die heiligen Geräte	1Chr 26,26-28
Künstlerische Aufgaben	Musiker	1Chr 25,6
	Sänger	1Chr 25,7
Beschützende Aufgaben	Tempelwachen	1Chr 23,5
	Wachen für die Tore und Lagerhäuser	1Chr 26,12-18
Individuelle Aufgaben	Schreiber	1Chr 24,6
	Hofgeistliche	1Chr 25,4
	Propheten am Königshof	1Chr 25,2
	Wachobmann	1Chr 26,1
	Oberaufseher über die Schätze	1Chr 26,23,24

hat seinem Volk Ruhe gegeben, und er wird auf ewig in Jerusalem wohnen.<sup>26</sup> So haben nun die Leviten die Wohnung mit allen Geräten, die zu ihrem Dienst gehören, nicht mehr zu tragen<sup>27</sup> (nach den letzten Anordnungen Davids waren die Söhne Levis nämlich von 20 Jahren und darüber gezählt worden),<sup>28</sup> sondern ihr Platz ist an der Seite der Söhne Aarons im Dienst am Haus des HERRN: zur Aufsicht über die Vorhöfe und über die Kammern und zur Reinigung des ganzen Heiligtums und zur Verrichtung des Dienstes im Haus Gottes;<sup>29</sup> auch sollen sie nach dem Schaubrot, nach dem Feinmehl zum Speisopfer, nach den ungesäuerten Fladen, nach dem Pfannengebäck, nach dem Rührgebäck und nach allem Hohl- und Längenmaß sehen;<sup>30</sup> und sie sollen alle Morgen antreten, um dem HERRN zu danken und ihn zu loben, ebenso auch am Abend;<sup>31</sup> auch haben sie dem HERRN alle Brandopfer zu opfern, an den Sabbaten, Neumonden und Festen, in der erforderlichen Zahl und nach der Vorschrift, beständig vor dem HERRN.<sup>32</sup> So sollen sie besorgen, was es an der Stiftshütte und am Heiligtum zu besorgen gibt, und die Aufträge der Söhne Aarons, ihrer Brüder, im Dienst am Haus des HERRN.«

#### Die 24 Priesterklassen

**24** Folgendes sind die Abteilungen der Söhne Aarons: Die Söhne Aarons waren: Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar.<sup>2</sup> Aber Nadab und Abihu starben vor dem Angesicht ihres Vaters, und sie hatten keine Söhne; und Eleasar und Itamar wurden Priester.

<sup>3</sup> Und David teilte sie, zusammen mit Zadok von den Söhnen Eleasars und mit Achimelech von den Söhnen Itamars, entsprechend ihren Ämtern in ihre Dienste ein.<sup>4</sup> Es fand sich aber, daß die Söhne Eleasars an Familienhäuptern zahlreicher waren als die Söhne Itamars. Daher teilte man sie so ein, daß 16 Familienhäupter auf die Söhne Eleasars und 8 auf die Söhne Itamars kamen.<sup>5</sup> Und zwar teilte man sie durchs Los ein, die einen wie die anderen, denn es gab sowohl unter

25 22,18; Ps 132,14  
 26 tragen 15,15; 4Mo 7,9; 2Sam 6,13; Jes 3,14-17  
 27 V. 3,24  
 28 4Mo 18,2-6  
 29 Schaubr. 3Mo 24,5-9; Speisopfer 3Mo 2,4-7; Hohl- u. L. 3Mo 19,35-36  
 30 25,6-8; 2Chr 29,25; Hi 35,10; Ps 57,9; 92,2-4; 134,1-2; Eph 5,19-20  
 31 4Mo 28-29  
 32 besorg. 4Mo 1,50

1 Abteilu. 23,6; Söhne 5,29; 2Mo 28,1; 4Mo 3,2-4  
 2 Nadab 3Mo 10,2; 4Mo 26,61; Eleasar 2Mo 29,9; 4Mo 16,39-40; 18,7  
 3 Zadok V. 6,31; 5,34-38; Achimel. 1Sam 21,1; 2Sam 8,17  
 4 Söhne vgl. 4Mo 25,11-13  
 5 Los V. 17-18; Spr 16,33; Lk 1,8 vgl. Apg 1,26; Oberste 1Mo 23,6; 2Chr 35,8; Neh 11,11; Jes 43,28  
 6 Schreib. 2Sam 8,17; 1Kö 4,3; 2Chr 34,13,15; Jer 36,26  
 7 Neh 12,6,19  
 8 Harim Neh 12,15  
 9 Malchija Neh 11,12  
 10 Abija Neh 12,4,17; Lk 1,5  
 11 Neh 7,39; 12,10  
 12 Neh 12,10  
 14 Immer Esr 2,37; Neh 7,40  
 15 Hesir Neh 10,21  
 16 Petach. Neh 9,5  
 19 6,34; Lk 1,5-9  
 20 Schuba. 23,16  
 21 Rechab. 23,17; Jischia vgl. 26,25  
 22 6,3; 23,18; 2Mo 6,21

den Söhnen Eleasars als auch unter den Söhnen Itamars »Oberste des Heiligtums« und »Oberste vor Gott«.

<sup>6</sup> Und Schemaja, der Sohn Nathaneels, der Schreiber aus den Leviten, schrieb sie auf in Gegenwart des Königs und der Obersten und Zadoks, des Priesters, und Achimelechs, des Sohnes von Abjatar, und in Gegenwart der Familienhäupter unter den Priestern und Leviten; je ein Vaterhaus wurde ausgelost von Eleasar und je eines wurde ausgelost von Itamar.

<sup>7</sup> Und das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja,

<sup>8</sup> das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim,

<sup>9</sup> das fünfte auf Malchija, das sechste auf Mijamin,

<sup>10</sup> das siebte auf Hakkoz, das achte auf Abija,

<sup>11</sup> das neunte auf Jeschua, das zehnte auf Schechanja,

<sup>12</sup> das elfte auf Eljaschib, das zwölfte auf Jakim,

<sup>13</sup> das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jeschebab,

<sup>14</sup> das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer,

<sup>15</sup> das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizez,

<sup>16</sup> das neunzehnte auf Petachja, das zwanzigste auf Jecheskel,

<sup>17</sup> das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul,

<sup>18</sup> das dreiundzwanzigste auf Delaja, das vierundzwanzigste auf Maasja.

<sup>19</sup> Das ist die Reihenfolge ihres Dienstes, nach der sie in das Haus des HERRN zu gehen hatten nach ihrer Ordnung, [gegeben] durch ihren Vater Aaron, wie es ihm der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

#### Die Häupter der Levitenklassen

<sup>20</sup> Und was die übrigen Söhne Levis betrifft, [so waren ihre Abteilungen]: von den Söhnen Amrams: Schubael. Von den Söhnen Schubaels: Jechdeja. <sup>21</sup> Von Rechabja, von den Söhnen Rechabjas: Jischija, das Oberhaupt. <sup>22</sup> Von den Jiz-

Kahat, Aaron und Eleasar und Itamar (vgl. 1Chr 6,1-3). Die ursprünglichen Aufgaben der drei Sippen werden ausführlich in 4Mo 3,25.31.36.67 aufgeführt.

**24,1-31** Hier werden die Abteilungen und Aufgaben der Priester dargelegt. Der Tempelgottesdienst war sorgsam strukturiert, ohne dass dadurch der Heilige Geist oder wahre Anbetung behindert wurde (vgl. 1Kor 14,40).

**24,1 Nadab und Abihu.** S. 3Mo 10,1-3 für ihr schmachvolles Ende. **Eleasar.** Die Linie des Hohenpriesters wurde von Eleasars Nachkommen fortgeführt. So entsprach es dem priesterlichen Bund, den Gott mit Pinehas geschlossen hatte (4Mo 25,11-13).

**24,3 Zadok.** S. Anm. zu 1Chr 6,8.49-53. **Achimelech.** Der Sohn Abjatars, den Salomo aus seinen Aufgaben entließ, weil er für Adonija Partei ergriffen hatte (vgl. 1Kö 1,2). Er ist der Enkel eines anderen Achimelech, einem Priester, der von Saul getötet wurde (1Sam 22,11-18). 2Sam 8,17 bestätigt, dass Zadok und Achimelech gleichzeitig Hohepriester waren, der eine in Jerusalem, wo die Bundeslade stand, und der andere in Gibeon, wo er an der Stiftshütte diente. S. Anm. zu 1Chr 15,11.

**24,4-19** Zur Zeit von David wurden die priesterlichen Aufgaben in 24 Abteilungen aufgeteilt. 16 Abteilungen gingen auf Eleasar zurück und 8 auf Itamar. Folgende Gründe erklären, warum Eleasars Sippe doppelt so viele Abteilungen umfasste wie Itamars: 1.) Eleasar hatte das Erstgeburtsrecht empfangen, da seine älteren Brüder Nadab und Abihu umgekommen waren (3Mo 10), 2.) er hatte mehr Nachkommen und 3.) seine Nachkommen waren besser zur Leiterschaft geeignet. Diese Abteilungen dienten jeweils entweder 1.) für zwei Wochen im Jahr, oder, was wahrscheinlicher ist, 2.) alle zwei Jahre einen Monat lang (vgl. 27,1-15). Diese Abteilungen kommen auch vor in Neh 10,3-9; 12,1-7; 12,12-21; und erstreckten sich sogar bis in die Zeit Jesu (vgl. Lk 1,5-9). Die übrige Zeit dienten sie dem Volk ihrer Heimatstädte.

**24,5 teilte man sie durchs Los ein.** Diese atl. Methode, um Gottes Willen zu erkennen (vgl. Spr 16,33; Apg 1,26), wurde zur Verteilung aller Aufgaben verwendet, sodass jeder Anlass zu Stolz oder Neid unterbunden wurde (vgl. V. 31; 26,13).

**24,10 Abija.** Die Abteilung des Zacharias, des Vaters von Johannes dem Täufer (vgl. Lk 1,5).

haritern: Selomot. Von den Söhnen Selomots: Jachat. <sup>23</sup> Und die Söhne [Hebrons]: Jerija, [das Oberhaupt]; Amarja, der zweite; Jahasiel, der dritte; Jekameam, der vierte. <sup>24</sup> Die Söhne Ussiels: Micha. Von den Söhnen Michas: Samir. <sup>25</sup> Der Bruder Michas war Jischija. Von den Söhnen Jischijas: Sacharja. <sup>26</sup> Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi, [und] die Söhne Jaasijas, seines Sohnes. <sup>27</sup> Die Söhne Meraris von Jaasija, seinem Sohn, waren: Soham, Sakkur und Ibrì. <sup>28</sup> Von Machli: Eleasar; und dieser hatte keine Söhne; <sup>29</sup> von Kis: unter den Söhnen des Kis war Jerachmeel. <sup>30</sup> Die Söhne Muschis: Machli, Eder und Jerimot. Das sind die Söhne der Leviten nach ihren Vaterhäusern. <sup>31</sup> Und auch sie waren Lose gleichwie ihre Brüder, die Söhne Aarons, vor dem König David und vor Zadok und Achimelech und vor den Familienhäuptern der Priester und Leviten, und zwar die Familienhäupter ganz gleich wie ihre jüngeren Brüder.

*Die Sänger werden in 24 Klassen eingeteilt*

**25** Und David samt den Heerführern sonderete von den Söhnen Asaphs, Hemans und Jeduthuns solche zum Dienst aus, die weissagten zum Lauten-, Harfen- und Zimbelspiel. Die Zahl der Männer, die diesen Dienst verrichteten, war: <sup>2</sup> von den Söhnen Asaphs: Sakkur, Joseph, Netanja, Asarela, die Söhne Asaphs, unter der Leitung Asaphs, der nach Anweisung des Königs weissagte. <sup>3</sup> Von Jeduthun: die Söhne Jeduthuns waren: Gedalja, Zeri, Jesaja, Haschabja und Mattitja, [insgesamt] sechs, unter der Leitung ihres Vaters Jeduthun, der mit der Harfe weissagte, um zu danken und den HERRN zu loben. <sup>4</sup> Von Heman: die Söhne Hemans waren: Bukkija, Mattanja, Ussiel, Schebuel, Jerimot, Hananja, Hanani, Eliata, Giddalti, Romamti-Eser, Joschbekascha, Malloti, Hotir und Machasiot. <sup>5</sup> Alle diese waren Söhne Hemans, des Sehers des Königs, nach den Worten Gottes, um das Horn zu erheben, denn Gott gab dem Heman 14 Söhne und drei Töchter. <sup>6</sup> Alle diese waren unter der Leitung ihrer Väter Asaph, Jeduthun und Heman beim Gesang im Haus des HERRN mit Zimbeln, Harfen und Lauten, zum Dienst im Haus Gottes nach der Anweisung des Königs. <sup>7</sup> Und ihre Zahl samt ihren Brüdern, aller, die im Gesang für den HERRN geübt und kundig waren, betrug 288. <sup>8</sup> Sie warfen aber das Los

23 6,3; 23,19  
 24 6,3; 23,20  
 25 Sachar. 15,18.20  
 26 6,4; 23,21-23  
 28 keine 23,22  
 29 Kis 23,21-22  
 30 Muschis 6,32; 23,23  
 31 Lose V. 5-6; 25,8; 26,13; 4Mo 26,56  
 1 Asaphs 6,24; 15,17; 16,5.7.37; Neh 11,17; Harfen- 15Sam 10,5; 16,16.23; Ps 81,3; 92,2-6; Offb 14,2; 15,2  
 2 V. 9-10.12.14  
 3 Jeduth. 16,38.41-42; 2Chr 5,12; Ps 39,1; 62,1; 77,1  
 4 Heman 6,18; 15,17.19; 16,41-42; 2Chr 5,12; Ps 88,1  
 5 Söhne vgl. 28,5; 1Mo 33,5; Ps 127,3; Jes 8,18; Sehers 21,9; 1Sam 9,9  
 6 Gesang V. 1-3; 15,16-22; Neh 12,24; Ps 68,26; Eph 5,19  
 7 geübt vgl. 22,29  
 8 warfen 24,5.31; 3Mo 16,8; Spr 16,33; Apg 1,25-26; Amt vgl. 6,33-34; 9,13.28; 24,3.19; 2Chr 8,14; 35,2  
 9 Joseph V. 2; Gedalja V. 3  
 10 V. 2  
 11 V. 3  
 12 V. 2  
 13 V. 4  
 14 V. 2  
 15 V. 3  
 16 V. 4  
 17 V. 3  
 18 V. 4  
 19 V. 3  
 20 V. 4  
 21 V. 3  
 22 V. 4  
 23 V. 4  
 24 V. 4  
 25 V. 4  
 26 V. 4  
 27 V. 4  
 28 V. 4  
 29 V. 4  
 30 V. 4  
 31 V. 4

über ihr Amt, der Jüngste wie der Älteste, der Kundige wie der Schüler. <sup>9</sup> Und das erste Los für Asaph fiel auf Joseph. Das zweite fiel auf Gedalja samt seinen Brüdern und Söhnen, [insgesamt] 12; <sup>10</sup> das dritte auf Sakkur samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12; <sup>11</sup> das vierte auf Jizri samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12; <sup>12</sup> das fünfte auf Netanja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>13</sup> Das sechste auf Bukkija samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>14</sup> Das siebte auf Jesarela samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>15</sup> Das achte auf Jesaja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>16</sup> Das neunte auf Mattanja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>17</sup> Das zehnte auf Simei samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>18</sup> Das elfte auf Asareel samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>19</sup> Das zwölfte auf Haschabja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>20</sup> Das dreizehnte auf Schubael samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>21</sup> Das vierzehnte auf Mattitja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>22</sup> Das fünfzehnte auf Jerimot samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>23</sup> Das sechzehnte auf Hananja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>24</sup> Das siebzehnte auf Joschbekascha samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>25</sup> Das achtzehnte auf Hanani samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>26</sup> Das neunzehnte auf Malloti samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>27</sup> Das zwanzigste auf Eliata samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>28</sup> Das einundzwanzigste auf Hotir samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>29</sup> Das zweiundzwanzigste auf Gidalti samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>30</sup> Das dreiundzwanzigste auf Machasiot samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. <sup>31</sup> Das vierundzwanzigste auf Romamti-Eser samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12.

**25,1-31** David, der liebeliche Psalmist Israels (2Sam 23,1), führte Musik als zentralen Bestandteil der Anbetung Gottes ein.

**25,1 Heerführern.** David verließ sich auf die Hilfe seiner mächtigen Männer (vgl. 11,10). **Asaphs, Hemans und Jeduthuns.** Davids drei Hauptmusikmeister (vgl. 6,31-48). **weissagten.** Das muss nicht unbedingt in einem offenbaren Sinne gemeint sein, sondern vielmehr im Sinn einer Verkündung und Ermahnung durch die Liedtexte (vgl. 25,2.3). Weissagen (oder »propheteien«) bedeutet nicht unbedingt die Zukunft vorauszusagen und noch nicht einmal, direkte Offenbarungen auszusprechen. Weissagen ist das Verkünden von Wahrheit (V. 5) an Men-

schen (vgl. 1Kor 14,3), und Musik ist ein Kanal zur Übermittlung dieser Botschaft in Form von Lobpreis (V. 3). David und die Leiter suchten die fähigsten Leute aus (V. 7), um mit ihrer Musik als Repräsentanten des Volkes Gott anzubeten.

**25,5 Sehers.** Dieser Begriff beschreibt einen Propheten, der den Willen und die Wege Gottes kennt und versteht.

**25,9-31** Die Musiker waren in 24 Abteilungen aufgeteilt (entsprechend der Priesterabteilungen [24,4-18]) von je 12 Musikern, was zusammen 288 Musiker ergibt. Diese leiteten die 4.000 Instrumentenspieler (23,5).

*Die Torhüter des Tempels und die Verwalter des Tempelschatzes*

**26** Was die Abteilungen der Torhüter betrifft: Unter den Korahitern war Meschelemja, der Sohn Kores, von den Söhnen Asaphs. <sup>2</sup> Die Söhne Meschelemjas aber waren diese: Der Erstgeborene Sacharja, der zweite Jediel, der dritte Sebada, der vierte Jatniel, <sup>3</sup> der fünfte Elam, der sechste Johanan, der siebte Eljoenai. <sup>4</sup> Die Söhne Obed-Edoms aber waren diese: Der Erstgeborene Schemaja, der zweite Josabad, der dritte Joach, der vierte Sakar, der fünfte Nethaneel, <sup>5</sup> der sechste Ammiel, der siebte Issaschar, der achte Peulletai; denn Gott hatte ihn gesegnet. <sup>6</sup> Und seinem Sohn Schemaja wurden auch Söhne geboren, die Häupter ihrer Familien wurden; denn sie waren tüchtige Männer voller Kraft. <sup>7</sup> Die Söhne Schemajas waren: Otni, Rephael, Obed und Elsabad und seine Brüder, tüchtige Leute, Elihu und Semachja. <sup>8</sup> Alle diese waren von den Söhnen Obed-Edoms, sie und ihre Söhne und Brüder, tüchtige Männer, tauglich zum Dienst, zusammen 62 von Obed-Edom. <sup>9</sup> Und Meschelemja hatte Söhne und Brüder, tüchtige Leute, [insgesamt] 18.

<sup>10</sup> Hosa aber, von den Söhnen Meraris, hatte Söhne; Simri war das Oberhaupt (obwohl er nicht der Erstgeborene war, setzte ihn sein Vater doch zum Oberhaupt); <sup>11</sup> der zweite Hilkiya, der dritte Tebalja, der vierte Sacharja. Zusammen waren es 13 Söhne und Brüder Hosas. <sup>12</sup> Diesen Abteilungen der Torhüter, [eingeteilt] nach den Oberhäuptern der Mannschaften, fielen gleich wie ihren Brüdern Aufgaben zu, die sie im Haus des HERRN zu versehen hatten. <sup>13</sup> Und sie warfen das Los nach ihren Vaterhäusern, den Jungen sowohl als den Alten, für jedes Tor. <sup>14</sup> Das Los für das Tor gegen Osten fiel auf Schelemja; und für seinen Sohn Sacharja, der ein verständiger Ratgeber war, warf man das Los, das fiel für ihn gegen Norden. <sup>15</sup> Für Obed-Edom aber gegen Süden, und für seine Söhne bei dem Vorratshaus; <sup>16</sup> für Schuppim und Hosa gegen Westen, beim Tor Schalleket an der oberen Straße; eine Wache neben der anderen. <sup>17</sup> Gegen Osten waren sechs Leviten [eingesetzt]; gegen Norden täglich vier, gegen Süden täglich

- 1 Korahit. s. V. 19; 9,19  
 2 Sachar. vgl. V. 14; 9,19.21  
 4 Obed-Ed. 15,18.24; 2Sam 6,10-12  
 5 13,14; Ps 127,3; 128,1-4  
 6 tüchtige V. 7-8 vgl. 1Sam 14,52; Neh 11,14; 1Pt 4,11  
 7 vgl. V. 6  
 8 tauglich V. 6 vgl. 4Mo 4,30; 4,35.39.43  
 9 s. V. 1.14; 9,19.21  
 10 Hosa 16,38; Erstgeb. vgl. 1Mo 48,17-20  
 12 9,23-27  
 13 25,8  
 14 V. 1-2  
 15 Obed-Ed. V. 4; 2Chr 25,24  
 16 s. V. 10-11  
 17 9,24; 2Chr 8,14  
 18 Parbar vgl. 2Kö 23,11  
 19 Korahit. V. 1; 9,19.31; 4Mo 26,58; 2Chr 20,19  
 20 9,26-29; 28,12  
 21 Laedans 6,17  
 22 Jechielit. 23,7-8; 29,8  
 23 23,12; 4Mo 3,19.27  
 24 23,15-16  
 25 23,17-18  
 26 Schätze V. 20; 18,11; 22,14; 29,2-9  
 27 von den 18,11; 22,14; Jos 6,19; ge-weiht 16,29  
 28 Seher 9,22; 25,6; 29,29; 1Sam 9,9; 9,18-19  
 29 23,4; 5Mo 17,8-13  
 30 2Chr 19,11  
 31 Jerija 23,19; vierzigst. 29,27; Jaeser 6,66; Jos 21,39

vier und bei dem Vorratshaus je zwei; <sup>18</sup> am Parbar, gegen Westen: vier an der Straße und zwei am Parbar. <sup>19</sup> Dies sind die Abteilungen der Torhüter von den Söhnen der Korahiter und den Söhnen Meraris.

*Die Verwalter der Schätze im Haus Gottes*

1Kor 4,1; 1Pt 4,10-11

<sup>20</sup> Und was die Leviten betrifft: Achija war über die Schätze des Hauses Gottes und über die Schätze der geweihten Dinge [eingesetzt]. <sup>21</sup> Die Söhne Laedans, die Söhne des Gersoniters Laedan, die Familienhäupter Laedans, des Gersoniters, waren die Jechieliter. <sup>22</sup> Die Söhne der Jechieliter, Setam und dessen Bruder Joel, waren über die Schätze des Hauses des HERRN [eingesetzt]. <sup>23</sup> Von den Amramitern, Jizharitern, Hebronitern und Ussielitern <sup>24</sup> war Schebuel, der Sohn Gersoms, des Sohnes Moses, Oberster über die Schätze. <sup>25</sup> Und seine Brüder, von Elieser: dessen Sohn war Rechabja, dessen Sohn war Jesaja, dessen Sohn war Joran, dessen Sohn war Sichri, dessen Sohn war Schelomit. <sup>26</sup> Dieser Schelomit und seine Brüder waren über alle Schätze der geweihten Dinge [eingesetzt], die der König David und die Familienhäupter und die Obersten der Tausendschaften und Hundertschaften und die Heerführer geweiht hatten – <sup>27</sup> sie hatten sie von den Kriegen und von der Beute geweiht, um das Haus des HERRN zu unterstützen –, <sup>28</sup> auch über alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn des Kis, und Abner, der Sohn Ners, und Joab, der Sohn der Zeruja, geweiht hatten; alles Geweihte war unter der Aufsicht Schelomits und seiner Brüder.

*David bestimmt Leviten als Vorsteher und Richter*

<sup>29</sup> Von den Jizharitern waren Kenanja und seine Söhne als Vorsteher und Richter über Israel bestimmt für die äußeren Geschäfte. <sup>30</sup> Von den Hebronitern aber standen Hasabja und seine Brüder, 1 700 tüchtige Leute, der Verwaltung Israels diesseits des Jordan vor, gegen Westen, für alle Angelegenheiten des HERRN und für den Dienst des Königs. <sup>31</sup> Von den Hebronitern war Jerija das Oberhaupt der Hebroniter, ihrer Geschlechter und Familien. Im vierzigsten Jahr des Königreichs Davids

**26,1-19** Vgl. 1Chr 9,17-27 für weitere Erklärungen zu den Torhütern des Tempels bzw. Wachen, wie wir sie nennen würden. Sie hatten auch andere Aufgaben wie z.B. die Kontrolle der Ausrüstung und Geräte, die Lagerung, Bestellung und Bereitstellung von Speisen für die Priester und die Opfer, die Pflege der Einrichtungsgegenstände des Tempels, die Zubereitung des täglich verbrannten Weihrauchs und Verwaltung der dargebrachten Gaben. Ihre »Aufgaben« (V. 12) werden in 1Chr 9,17-27 genannt.

**26,14 das Tor gegen Osten.** Die Aufgaben in Verbindung mit den Toren wurden auf Grundlage von 4 geografischen Punkten verteilt. Vgl. auch die Tore im Norden (26,14), Süden (26,15) und Westen (26,16).

**26,16 Tor Schalleket.** Dieses Tor befand sich vermutlich auf der Westseite, weitere Details sind jedoch unbekannt.

**26,18 Parbar.** Wahrscheinlich ein Hof nach Westen. Die Verse 17.18

geben insgesamt 24 Wachen an, die an allen Ein- und Ausgängen postiert waren.

**26,20-32** In diesem Abschnitt werden verschiedene Verwaltungsaufgaben angeführt. Sie wurden ausgeübt von den Leviten, sowohl von denen in Jerusalem (26,20-28) als auch von außerhalb (26,29-32).

**26,20 Schätze.** Die Leviten wachten über die gelagerten Wertgegenstände, die dem Herrn gehörten. »Schätze« ist eine allgemeine Bezeichnung für alle kostbaren Gegenstände, die den Leviten anvertraut waren, einschließlich Beisteuern von David und dem Volk, sowie Kriegsbeute, die von siegreichen Soldaten abgeliefert worden war (V. 26,27).

**26,29-32 Vorsteher und Richter.** Es gab 6.000 Richter, die im ganzen Land juristische Funktionen ausübten.

**26,31 Im vierzigsten Jahr.** Das letzte Jahr der Regierung Davids (ca. 971 v.Chr.).

wurde nach ihnen gesucht, und man fand unter ihnen tüchtige Männer in Jaeser in Gilead,<sup>32</sup> und seine Brüder, tüchtige Leute, 2 700 Familienhäupter; die setzte der König David über die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse, für alle Angelegenheiten Gottes und für die Angelegenheiten des Königs.

#### Die zwölf Heerführer Davids

**27** Und dies sind die Kinder Israels nach ihrer Zahl, die Familienhäupter, die Obersten der Tausendschaften und Hundertschaften und ihre Vorsteher, die dem König dienten nach der Ordnung der Abteilungen, wie sie Monat für Monat kamen und gingen, alle Monate des Jahres; jede Abteilung zählte 24 000 Mann.

<sup>2</sup> Über die erste Abteilung für den ersten Monat war Jaschobam, der Sohn Sabdiels, gesetzt, und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>3</sup> Von den Söhnen des Perez war er das Oberhaupt aller Heerführer für den ersten Monat. <sup>4</sup> Über die Abteilung für den zweiten Monat war Dodai, der Achochiter, [gesetzt,] und von seiner Abteilung war Miklot Oberaufseher, und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>5</sup> Der dritte Heerführer für den dritten Monat war Benaja, der Sohn Jojadas, des Ministers, das Oberhaupt; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>6</sup> Dieser Benaja war einer der 30 Helden und über die Dreißig [gesetzt]. Und an der Spitze seiner Abteilung stand sein Sohn Ammi-Sabad.

<sup>7</sup> Der vierte für den vierten Monat war Asahel, der Bruder Joabs, und nach ihm Sebadja, sein Sohn; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>8</sup> Der fünfte für den fünften Monat war der Fürst Samhut, der Jisrachiter; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>9</sup> Der sechste für den sechsten Monat war Ira, der Sohn des Ikkes, des Tekoiters; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000.

<sup>10</sup> Der siebte für den siebten Monat war Helez, der Peloniter, von den Söhnen Ephraims; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>11</sup> Der achte für den achten Monat war Sibbekai, der Husatiter, von den Sarchitern; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>12</sup> Der neunte für den neunten Monat war Abieser, der Anatotiter, von den Benjaminern, und zu seiner Abteilung gehörten 24 000.

<sup>13</sup> Der zehnte für den zehnten Monat war Maharai, der Netophatiter, von den Sarchitern, und zu

**32** tüchtige s. V. 6-9; Familienh. 15,12; 23,24; Rubeniter 12,37; Angelegten. 2Chr 19,11

**1** Familien. 26,32 vgl. Jos 24,1; 1Sam 8,12; Monat 1Kö 4,7,27; 5,7

**2** Jaschob. 11,11

**3** Perez 2,4-5; 1Mo 38,27-30; Rt 4,18-22; Mt 1,3; Oberhaupt 26,31 vgl. 1Mo 49,10; 4Mo 7,12; 10,14

**4** Dodai vgl. 11,12; 2Chr 23,9

**5** Benaja 11,22-25; 1Kö 2,35; 4,4

**6** 2Sam 23,20-23

**7** 11,26; 2Sam 2,18-23; 23,24

**9** 11,28; 2Sam 23,26

**10** 11,27; 2Sam 23,26

**11** 11,29; 2Sam 21,18

**12** 11,28; 2Sam 23,27

**13** 11,30; 2Sam 23,28

**14** 11,31; 2Sam 23,30

**15** Heldai vgl. 11,30;

2Sam 23,29; Otniel

Jos 15,17

**16** 4Mo 2,3-31; 7,2-88

**17** Haschab. 26,30

**18** Elihu vgl. 2,13

**21** Jiddo 1Kö 4,14; Ab-

ners 1Sam 14,50-51

**22** Fürsten vgl. V. 16

**23** Sterne 1Mo 15,5;

26,4; 5Mo 1,10;

10,22; Neh 9,23;

Hebr 11,12

**24** 21,1-8; 2Sam 24,1-

10

**25** Vorräte 22,5; 2Chr

17,13; Ps 144,13 vgl.

Lk 12,19; Land 28,8;

1Mo 41,48; 2Mo

1,10; Ps 65,10; Jer 2,7

**26** Land s. V. 25

**27** Weinber. 1Kö 19,29;

Ps 107,37; Spr 31,16;

Mt 20,1-8; 21,28-44

**28** Ölbäume 5Mo 24,20;

Ps 52,10; Jer 11,16;

Hos 14,7; Sach 4,3-

14; Röm 11,17,24;

Offb 11,3-4; Gederiter

Jos 15,36

**29** Saron 5,16; Hl 2,1;

Jes 35,2; 65,10

**30** Meronot. Neh 3,7

**31** Hagarit. 5,19-20

seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>14</sup> Der elfte für den elften Monat war Benaja, der Piratoniter, von den Söhnen Ephraims; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. <sup>15</sup> Der zwölfte für den zwölften Monat war Heldai, der Netophatiter, von Otniel; und zu seiner Abteilung gehörten 24 000.

#### Die Oberhäupter der zwölf Stämme Israels

<sup>16</sup> Und über die Stämme Israels waren gesetzt: über die Rubeniter als Fürst Elieser, der Sohn Sichris; über die Simeoniter Schephathja, der Sohn Maachas; <sup>17</sup> über die Leviten Haschabja, der Sohn Kemuels; über die Aaroniter Zadok; <sup>18</sup> über Juda Elihu, von den Brüdern Davids; über Issaschar Omri, der Sohn Michaels; <sup>19</sup> über Sebulon Jischmaja, der Sohn Obadjas; über Naphtali Jerimot, der Sohn Asriels; <sup>20</sup> über die Kinder Ephraims Hosea, der Sohn Asasjas; über den halben Stamm Manasse Joel, der Sohn Pedajas; <sup>21</sup> über den anderen halben Stamm Manasse, in Gilead, war Jiddo, der Sohn Sacharjas; über Benjamin Jaasiel, der Sohn Abners; <sup>22</sup> über Dan war Asareel, der Sohn Jerochams. Das sind die Fürsten der Stämme Israels.

<sup>23</sup> Aber David nahm die Zahl derer, die unter 20 Jahren waren, nicht auf; denn der HERR hatte verheißen, Israel zu mehren wie die Sterne des Himmels. <sup>24</sup> Joab, der Sohn der Zeruja, hatte zwar angefangen zu zählen, allein er vollendete es nicht, denn es kam deswegen ein Zorn[gericht] über Israel. Daher wurde die Zahl nicht in die Chronik des Königs David aufgenommen.

#### Die Gutsverwalter und Ratgeber Davids

<sup>25</sup> Über die Vorräte des Königs war Asmawet, der Sohn Adiels, [eingesetzt]; über die Vorräte auf dem Land, in den Städten, Dörfern und Festungen war Jonathan, der Sohn Ussijas; <sup>26</sup> über die Feldarbeiter, die das Land bebauten, war Esri, der Sohn Kelubs; <sup>27</sup> über die Weinberge Simei, der Ramatiter; aber über die Vorräte an Wein in den Weinbergen war Sabdi, der Siphmiter; <sup>28</sup> über die Ölbäume und die Maulbeerfeigenbäume in der Schephela Baal-Hanan, der Gederiter; über die Vorräte an Öl Joas; <sup>29</sup> über die Rinder, die in Saron weideten, war Sitrai, der Saroniter; über die Rinder in den Tälern Saphat, der Sohn Adlais; <sup>30</sup> über die Kamele war Obil, der Ismaeliter; über die Eselinnen Jechdeja, der Meronotiter; <sup>31</sup> über die Schafe Jaser, der Hagariter. Alle diese waren Verwalter der Güter des Königs David.

**27,1-34** In 1Chr 23-26 geht es um geistliche Führung, während das Hauptaugenmerk hier auf die zivilen Aspekte von Davids Reich gerichtet ist.

**27,1-15** In diesem Abschnitt wird die Berufsarmee Israels aufgezählt (288.000 Männer), die dafür zuständig war, die Nation und den Tempel zu beschützen. Sie war aufgeteilt in 12 Abteilungen, von denen jede einen Monat pro Jahr diente. Im Kriegsfall konnte eine größere Streitmacht mobilisiert werden (vgl. 21,5).

**27,16-22** Es werden zwar 12 Fürsten angeführt, aber die Stämme Asser und Gad werden aus unbekanntenen Gründen nicht erwähnt.

**27,23,24** Diese Verse kommentieren die sündige Volkszählung aus 1Chr 21,1-30. David versuchte nicht alle Israeliten zu zählen, denn sie waren zu zahlreich (vgl. 1Mo 28,14). Außerdem führte er die Zählung nicht zuende, da er zwischendurch von Schuldüberführung und Gericht davon abgehalten wurde.

**27,24 die Chronik des Königs David.** Über die Königsherrschaft wurden tägliche Aufzeichnungen geführt. Dieser Skandal wurde jedoch nicht festgehalten, da das zu peinlich gewesen wäre.

**27,25-31** Eine Zusammenfassung von Reichsdienern, die die Aufsicht über Davids vielfältigen Besitz von Landgut führten.

<sup>32</sup> Jonathan aber, Davids Onkel, war Rat, ein verständiger Mann, ein Schriftgelehrter. Und Jeziel, der Sohn Hakmonis, war bei den Söhnen des Königs. <sup>33</sup> Ahitophel war auch ein Rat des Königs, und Husai, der Arkiter, war der Freund des Königs. <sup>34</sup> Nach Ahitophel waren es Joada, der Sohn Benajas, und Abjatar. Joab aber war der Heerführer des Königs.

*David gibt den Auftrag zum Tempelbau an Salomo und die Obersten Israels*

**28** Und David versammelte alle Obersten Israels nach Jerusalem, nämlich die Obersten der Stämme, die Obersten der Abteilungen, die dem König dienten, die Obersten der Tausendschaften, die Obersten der Hundertschaften und die Obersten über alle Güter und alles Vieh des Königs und seiner Söhne, samt den Kämmerern, den Helden und allen tüchtigen Männern.

<sup>2</sup> Und der König David erhob sich und sprach: Hört mir zu, meine Brüder und mein Volk! Es lag mir am Herzen, eine Ruhestätte zu bauen für die Bundeslade des HERRN, den Schemel der Füße unseres Gottes, und ich hatte mich für den Bau gerüstet. <sup>3</sup> Aber Gott sprach zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen; denn du bist ein Kriegsmann und hast Blut vergessen!

<sup>4</sup> Nun hat der HERR, der Gott Israels, aus dem ganzen Haus meines Vaters mich erwählt, daß ich auf ewig König über Israel sein sollte; denn er hat Juda zum Fürsten erwählt, und im Stamm Juda das Haus meines Vaters, und unter den Söhnen meines Vaters hatte er Wohlgefallen an mir, so daß er mich zum König über ganz Israel machte.

<sup>5</sup> Und von allen meinen Söhnen – denn der HERR hat mir viele Söhne gegeben – hat er meinen Sohn Salomo erwählt, daß er auf dem Thron des Königreichs des HERRN über Israel sitzen soll. <sup>6</sup> Und er hat zu mir gesagt: Dein Sohn Salomo soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ihn habe ich mir zum Sohn erwählt, und ich will sein Vater sein. <sup>7</sup> Und ich will sein Königreich auf ewig gründen, wenn er fest dabei bleibt, meine Gebote und Rechte zu halten, wie es heute geschieht.

<sup>8</sup> Nun denn, vor dem ganzen Israel, vor der Gemeinde des HERRN, und vor den Ohren unseres Gottes [ermahne ich euch]: Befolgt und erforscht

<sup>32</sup> *Jonath.* vgl. 20,7; 2Sam 21,21  
<sup>33</sup> *Ahitoph.* 2Sam 15,12; 16,20; 17,1,23; *Husai* 15,37; 16,16-19; 17,6-15  
<sup>34</sup> *Joada* vgl. V. 5; *Abjatar* 1Kö 1,7-8; *Joab* 11,6; 18,15

<sup>1</sup> *Stämme* 27,16-22; *Abteilung.* 27,1-15; *Güter* 27,25-31; *Helden* 11,10-47; 2Sam 23,8-39  
<sup>2</sup> *Ruhest.* 17,1-4; Ps 132,3-5; *Schemel* Ps 99,5; 110,1; *Kla* 2,1; *Mt* 5,34-35; 22,44; *App* 2,35; 7,49; *Hebr* 1,13; 10,13  
<sup>3</sup> 17,4; 22,8; 2Sam 7,5-13; 2Chr 6,8-9 vgl. *Jes* 56,7  
<sup>4</sup> *König* 17,7; *Juda* s. 5,2; 1Mo 49,8-10; Ps 78,68; *machte* 1Sam 16,12-13; 2Sam 5,1-3  
<sup>5</sup> *Söhnen* 3,1-9; 22,9; 29,1; 2Chr 1,9  
<sup>6</sup> 17,4,12  
<sup>7</sup> 22,10,13; 1Kö 9,4-5  
<sup>8</sup> *Gemeinde* 4Mo 27,16-17; *Ohren* 5Mo 29,3,10; 2Kö 19,16; *Befolgt* 5Mo 5,33; 6,1-3; Ps 1,1-3; 119,9; *Spr* 13,22  
<sup>9</sup> *erkenne* Hi 42,2; Ps 100,3; *Jer* 22,16; 31,34; *Hos* 4,1; *Joh* 17,3; *Hebr* 8,11; *Herzen* 29,19; 5Mo 10,12; 1Kö 8,61; 2Kö 20,3; Ps 101,2; *Mt* 22,36-40; *erforscht* 29,17; 1Kö 8,39; Ps 7,10; 139,1-2; *Jer* 11,20; 17,10; *Hes* 11,5; *Offb* 2,23; *suchst* 2Chr 15,2; *Jer* 29,13 vgl. *Lk* 11,9-10; *verwerfen* 1Sam 15,23,26; *Hos* 4,6 vgl. *Hebr* 6,4-8  
<sup>10</sup> *erwählt* V. 4-6 vgl. Ps 33,12; *Joh* 15,16; *Sei stark* 22,13,16; *Jos* 1,6,9  
<sup>11</sup> 2Chr 3,3-4

alle Gebote des HERRN, eures Gottes, damit ihr im Besitz des guten Landes bleibt und es euren Kindern nach euch auf ewig vererbt!

<sup>9</sup> Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele! Denn der HERR erforscht alle Herzen und erkennt alles Trachten der Gedanken. Wenn du ihn suchst, so wird er sich von dir finden lassen; wenn du ihn aber verläßt, so wird er dich verwerfen auf ewig! <sup>10</sup> So habe nun acht! Denn der HERR hat dich erwählt, [ihm] ein Haus als Heiligtum zu bauen. Sei stark und führe es aus!

<sup>11</sup> Und David gab seinem Sohn Salomo den Plan der Vorhalle [des Tempels] und seiner Gebäude, seiner Schatzkammern, seiner Obergemächer, seiner inneren Gemächer und des Raumes für den Sühnedeckel; <sup>12</sup> auch einen Plan alles dessen, was er durch den Geist in sich trug: nämlich der Vorhöfe des Hauses des HERRN und aller Kammern ringsum für die Schätze des Hauses Gottes und für die Schätze der geweihten Gegenstände; <sup>13</sup> und [den Plan] für die Abteilungen der Priester und Leviten und für alle Dienstverrichtungen im Haus des HERRN, auch für alle Geräte zum Dienst im Haus des HERRN.

<sup>14</sup> Er gab ihm auch Gold nach Bedarf, für die verschiedenen Geräte jedes Dienstes, und [Silber] nach Bedarf für die verschiedenen silbernen Geräte, für die verschiedenen Geräte jedes Dienstes, <sup>15</sup> und den Bedarf für die goldenen Leuchter und ihre goldenen Lampen, was für jeden Leuchter und seine Lampen erforderlich war. So gab er auch den Bedarf für die silbernen Leuchter, für den Leuchter und seine Lampen, was für jeden Leuchter erforderlich war. <sup>16</sup> Auch gab er das Gold für die Schaubrottische, für jeden Tisch sein Gewicht; ebenso auch das Silber für die silbernen Tische.

<sup>17</sup> Auch gab er ihm reines Gold für die Gabeln, Becken und Schalen und goldenen Becher, für je-

<sup>12</sup> *Plan* V. 19; 2Mo 25,9,40; *Hebr* 8,5; *Schätze* 26,20  
<sup>13</sup> *Abteilu.* 24,1-6; 25,1; *Geräte* 9,29; 1Kö 7,13-14; *Esr* 8,24-25; 8,33-34  
<sup>14</sup> *Gold* 22,14  
<sup>15</sup> 1Kö 7,48-50  
<sup>16</sup> 2Chr 4,8,19 vgl. 2Mo 25,23-30  
<sup>17</sup> 2Chr 4,20-22; 1Kö 7,50

**27,32-34** Eine Zusammenfassung derer, die aufgrund ihrer Aufgaben in engem Kontakt zum König standen (vgl. 18,14-17), vielleicht wie ein Regierungskabinet. Als Davids Sohn Absalom gegen ihn rebellierte, verriet Ahitophel David und schloss sich der Revolution an. Husai gab vor, Absalom loyal zu sein, und sein Rat führte schließlich zu Absaloms Tod (vgl. 2Sam 15,31-17,23).

**28,1 – 29,20** Ein Bericht über Davids letzte Versammlung, bei welcher der König Salomo und das Volk beauftragte, den Tempel zur Ehre Gottes zu bauen. Diese letzten Kapitel beschreiben den Übergang von David zu Salomo. Der Chronist erwähnt weder Adonijas Verschwörung (1Kö 1,5-9) noch Davids Schwäche (1Kö 1,1-4), sondern blickt auf die positiven Aspekte des davidischen Reiches.

**28,2-8** Um der Versammlung willen bezeugte David den Davidsbund, den Gott ihm ursprünglich in 2Sam 7 gab (vgl. 17,7-27; 22,6-16). David macht deutlich, dass Gott Salomo erwählt hatte (V. 5). Das war zuvor schon oft angedeutet worden (vgl. 2Sam 12,24,25; 1Kö 1,13), und so sollte der künftige Christus Gottes erwählter Sohn sein, der letztendlich die Verheißung des Reiches erfüllen wird.

**28,8** Vgl. 5Mo 5,29,33; 6,1-3.

**28,9-21** David hält seine Ansprache an Salomo unter 4 Gesichtspunkten: 1.) die geistliche Hingabe (28,9,10), 2.) die architektonische Ausführung (28,11-19), 3.) das Eingreifen Gottes (28,20) und 4.) die Beteiligung des Menschen (28,21).

**28,9,10** Vgl. *Anm.* zu 22,11-13.18.19.

den Becher sein Gewicht; auch für die silbernen Becher, für jeden sein Gewicht. <sup>18</sup> Und für den Räucheraltar das allerlauterste Gold, nach Bedarf. Er gab ihm auch ein Modell des Wagens, der goldenen Cherubim, die [ihre Flügel] ausbreiten und die Lade des Bundes des HERRN bedecken sollten. <sup>19</sup> »Über all dies« [sprach David,] »über alle Werke des Planes, hat Er mich durch eine Schrift unterwiesen, weil die Hand des HERRN auf mir war.« <sup>20</sup> Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: »Sei stark und mutig und führe es aus! Fürchte dich nicht und erschrick nicht! Denn Gott, der HERR, mein Gott, ist mit dir und wird dich nicht loslassen noch dich verlassen, bis du alle Werke für den Dienst am Haus des HERRN vollendet hast! <sup>21</sup> Und siehe, da sind die Abteilungen der Priester und Leviten für den ganzen Dienst im Haus Gottes; und für jedes Werk werden Freiwillige mit dir sein, die mit Weisheit ausgerüstet sind für jeden Dienst; auch die Obersten und das ganze Volk stehen dir in allem zu Befehl!«

### Freiwillige Gaben für den Tempelbau

**29** Und der König David sprach zu der ganzen Gemeinde: Mein Sohn Salomo, der einzige, den Gott erwählt hat, ist noch jung und zart; das Werk aber ist groß, denn nicht für einen Menschen ist dieser Tempelbau bestimmt, sondern für Gott, den HERRN. <sup>2</sup> Ich aber habe mit all meiner Kraft für das Haus meines Gottes beschafft: Gold für goldene, Silber für silberne, Erz für eiserne, Eisen für eiserne, Holz für hölzerne Geräte, Onyxsteine und Steine für Einfassungen, Steine zur Verzierung und farbige Steine und allerlei Edelsteine und weiße Marmorsteine in Menge. <sup>3</sup> Überdies, weil ich Wohlgefallen habe am Haus meines Gottes, gebe ich, was ich als eigenes Gut an Gold und Silber besitze, für das Haus meines

- 18** *Räucher* 2Chr 4,19; *Cherubim* 2Chr 3,10-13 vgl. 2Mo 25,18-20  
**19** *Schrift* V. 11-12 vgl. 2Mo 26,30  
**20** *Sei stark* s. V. 10; *Gott* vgl. V. 9; *Joh* 8,29; *verlassen* 1Mo 28,15; *Jos* 1,5,9; *Jes* 54,7-8 vgl. *Hebr* 13,5  
**21** *Abteilu.* 24-26; *ausgerüstet* vgl. 2Mo 36,1-3; *Befehl* 22,17-19 vgl. *Tit* 3,1

- 1** *Gemeinde* 28,1; *Tempelbau* s. 22,5  
**2** *Kraft* *Pred* 9,10; *2Kor* 8,3; *Onyxsteine* s. 2Mo 28,9,20; *Hi* 28,16; *Edelsteine* 1Kö 10,2,10; 2Chr 32,27; *Offb* 18,12,16; 21,18-21  
**3** *Überdies* vgl. *Ps* 26,8; *eigenes* vgl. *Lk* 12,21; 16,12  
**4** *Gold* 1Kö 9,28; *Hi* 28,16-19  
**5** vgl. 2Mo 35,5,21; 4Mo 7,2-3; 7,84-88; *Esr* 1,4-6  
**6** *willig* s. V. 9; *2Kor* 8,3,12; 9,7  
**7** *gaben* vgl. *Esr* 2,68-69; *Mk* 12,41-44  
**8** *Jechiels* 26,21-22  
**9** *freiwillig* 2Kor 8,12; *hocherfreut* *Spr* 23,15; *Phil* 4,17  
**10** *Gott* 1Mo 33,20; *Neh* 8,6; *Ps* 22,26; 41,14  
**11** *Majestät* vgl. *Mt* 6,13; 1Tim 1,17; 1Pt 5,11; *Offb* 5,13; *Himmel* 1Mo 14,19; *Reich* *Ps* 10,16; *Jer* 10,10; *Dan* 4,34

Gottes, zu dem hinzu, was ich für das Haus des Heiligtums herbeigeschafft habe: <sup>4</sup> nämlich 3 000 Talente Gold, Gold aus Ophir, und 7 000 Talente geläutertes Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen; <sup>5</sup> damit golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll, und für jede Arbeit von der Hand der Künstler. Und wer ist nun willig, heute seine Hand für den HERRN zu füllen? <sup>6</sup> Da erzeigten sich die Obersten der Vaterhäuser, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Obersten über die Geschäfte des Königs willig; <sup>7</sup> und sie gaben für den Dienst des Hauses Gottes 5 000 Talente Gold und 10 000 Dareiken und 10 000 Talente Silber, 18 000 Talente Erz und 100 000 Talente Eisen. <sup>8</sup> Und alle, die Edelsteine besaßen, gaben sie für den Schatz des Hauses des HERRN in die Hand Jechiels, des Gersoniters. <sup>9</sup> Und das Volk freute sich über ihr freiwilliges Geben; denn sie gaben es dem HERRN von ganzem Herzen, freiwillig. Und auch der König David war hoch erfreut.

### Dauids Dankgebet

<sup>10</sup> Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, o HERR, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit! <sup>11</sup> Dein, o HERR, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, o HERR, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben! <sup>12</sup> Reichtum und Ehre kommen von dir! Du herrschst über alles; in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, alles groß und stark zu ma-

- 12** *Reicht.* 1Sam 2,7-8; *Pred* 5,18; *herrschst* *Ps* 103,19; *Kraft* 5Mo 8,18; *Hi* 42,2; *groß* *Ps* 75,7-8; *stark* vgl. 2Sam 5,2; 1Pt 5,10

**28,18 Wagens.** Mit der Bildersprache von Ps 18,11 werden die Cherubim als Fahrzeuge beschrieben, auf denen Gott einherfährt.

**28,19 durch eine Schrift.** Unter der göttlichen Inspiration des Heiligen Geistes (eine nicht kanonisierte, geschriebene Offenbarung) schrieb David die Pläne auf. Dieses göttliche Vorrecht war ganz ähnlich wie das Vorrecht Moses, der den Plan der Stiftshütte empfing (2Mo 25,9,40; 27,8; *Hebr* 8,5).

**28,20,21** Salomos Partner beim Bauvorhaben waren Gott, der Besitzer und Bauherr (28,20), sowie die menschlichen Arbeitskräfte (28,21).

**29,1-5** David rief das Volk auf, in hingegebener Weise Gaben für das Projekt zu spenden (vgl. 28,1) und sich dabei ein Vorbild an seiner Großzügigkeit zu nehmen (V. 3,4). David gab seinen eigenen Reichtum zum Bau des Tempels hin; das war ein geradezu unermesslicher Schatz.

**29,1 jung und zart.** S. *Anm.* zu 1Chr 22,5.

**29,4 3.000 Talente.** Wenn man annimmt, dass ein Talent etwa 34 kg wog, ergibt das über 100 Tonnen Gold, plus die 7.000 Talente Silber, die etwa 240 Tonnen ergeben. Der Gesamtwert dieser Edelmetalle wurde auf mehrere Milliarden Euro geschätzt. **Gold aus Ophir.** Das wurde für das reinste und beste Gold in der Welt gehalten (vgl. *Hi* 22,24; 28,16; *Jes* 13,12).

**29,6-9 willig.** Das ist der Schlüssel für alle freiwilligen Gaben, d.h. dass man das gibt, was man geben möchte. Der Zehnte wurde als Steu-

er erhoben, um die Theokratie zu finanzieren. Unsere heutige Steuer ist damit vergleichbar. Das Gesetz erforderte, dass dieser Zehnte gezahlt wurde. Hier geht es jedoch um ein freiwilliges Geben von Herzen für den Herrn. Das NT spricht davon (vgl. *Lk* 6,38; 2Kor 9,1-8) und fordert nirgends, dass ein Zehnter an Gott gegeben werde, sondern dass Steuern an die Regierung gezahlt werden (vgl. *Röm* 13,6,7). Biblisches Geben bedeutet, Steuern zu zahlen und Gott das zu geben, wozu man bereit ist, entsprechend der Hingabe an ihn und seine Ehre.

**29,7 5.000 Talente.** Wenn man davon ausgeht, dass ein Talent etwa 34 kg wog, ergibt das etwa 170 Tonnen Gold. **Dareiken.** Eine persische Münze, die die Juden aus der Gefangenschaft kannten und die möglicherweise nach Darius I. benannt war (vgl. *Esr* 8,27). Die Leser zu Esras Zeit kannten sie als zeitgenössische Währungseinheit. **10.000 Talente.** Das entspricht 340 Tonnen Silber. **18.000 Talente.** Das entspricht fast über 600 Tonnen Erz. **100.000 Talente.** Das entspricht 3.400 Tonnen Eisen. Die Gesamtsumme der Gaben ist gewaltig und wurde auf einen Wert von mehreren Milliarden Euro geschätzt.

**29,10-15** David reagiert mit Lobpreis auf das phänomenale Spendenaufkommen, das eine erstaunliche Bereitschaft ausdrückt, Reichtum zu opfern. Dabei erkennt er an, dass alle Dinge Gott gehören und von ihm kommen. Er schließt, dass Gott alles ist und der Mensch nichts, ganz ähnlich wie in Ps 8. Dieses herrliche Dankgebet schreibt alles Gott zu, auch die Großzügigkeit des Volkes (V. 14).

chen! <sup>13</sup> Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.

<sup>14</sup> Denn was bin ich, und was ist mein Volk, daß wir Kraft haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben.

<sup>15</sup> Denn wir sind Gäste und Fremdlinge vor dir, wie alle unsere Väter. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibt nicht bestehen.

<sup>16</sup> HERR, unser Gott, dieser ganze Reichtum, den wir bereitgestellt haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und alles gehört dir. <sup>17</sup> Ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst, und an Aufrichtigkeit hast du Wohlgefallen; darum habe ich dies alles in Aufrichtigkeit meines Herzens freiwillig gegeben; und ich habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das sich hier befindet, dir bereitwillig gegeben hat.

<sup>18</sup> HERR, du Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im Herzen deines Volkes, und richte ihr Herz fest auf dich! <sup>19</sup> Und gib meinem Sohn Salomo ein ungeteiltes Herz, daß er deine Gebote, deine Zeugnisse und deine Satzungen bewahre und alles ausführe, und daß er diesen Bau errichte, den ich vorbereitet habe!

#### *Salomo wird als König eingesetzt. Davids Lebensende*

<sup>20</sup> Und David sprach zu der ganzen Gemeinde: Nun lobt den HERRN, euren Gott! Und die ganze Gemeinde lobte den HERRN, den Gott ihrer Väter; und sie neigten sich und warfen sich nieder vor dem HERRN und vor dem König. <sup>21</sup> Und sie opfernten dem HERRN Schlachtopfer; und am folgenden Morgen opfernten sie dem HERRN Brandopfer, 1 000 Jungstiere, 1 000 Widder, 1 000 Lämmer, samt ih-

<sup>13</sup> Ps 145,1-7; Dan 2,23; 2Kor 2,14; 8,16; 1Th 2,13

<sup>14</sup> was? 2Sam 7,18; kommt V. 16 vgl. 1Kö 8,24; Röm 11,36; Jak 1,17

<sup>15</sup> Fremdl. Ps 39,13; Hebr 11,13; 1Pt 2,11; Schatten Hi 14,2; Ps 90,9-10; 144,4; Pred 9,6,12; Jes 40,6-8; Jak 4,14; bleibt Hi 14,7-12

<sup>16</sup> V. 14; 1Kor 4,7  
<sup>17</sup> prüfst s. 28,9; Ps 7,10; 11,4; 17,3; 139,23; Aufrichtig. Ps 11,7; Spr 11,20; gegeben s. V. 6-7,9

<sup>18</sup> Gott 2Mo 3,15; bewahre 5Mo 5,29; Jer 32,39; Phil 2,13; richte 1Th 3,13; 5,23-24; 2Th 2,17; 1Pt 5,10

<sup>19</sup> Gebote 28,8; Ps 72,1

<sup>20</sup> lobt Neh 9,5; Ps 135,19-21; 145,1-2; neigten 2Mo 34,8; Neh 8,6; König Ps 72,10-11; Spr 24,21; 1Pt 2,17

<sup>21</sup> opfernten vgl. 1Kö 8,62-65; Esr 6,16-17; Trankopfer. 3Mo 23,13; 4Mo 15,5,7,10

<sup>22</sup> Freude 5Mo 12,7; 2Chr 7,10; Neh 8,10-12; Pred 2,24; Salomo vgl. 23,1; salbten 1Kö 1,39; Ps 132,11

<sup>23</sup> 17,11-12; 1Kö 2,12; Ps 72

ren Trankopfern, dazu Schlachtopfer in Menge für ganz Israel. <sup>22</sup> Und an jenem Tag aßen und tranken sie vor dem HERRN mit großer Freude; und sie machten Salomo, den Sohn Davids, zum zweitenmal zum König und salbten ihn dem HERRN zum Fürsten und Zadok zum Priester.

<sup>23</sup> So saß Salomo auf dem Thron des HERRN als König an Stelle seines Vaters David. Und er hatte Gedeihen; und ganz Israel war ihm gehorsam. <sup>24</sup> Und alle Obersten und Gewaltigen, auch alle Söhne des Königs David unterwarfen sich dem König Salomo. <sup>25</sup> Und der HERR machte Salomo überaus groß vor ganz Israel und verlieh seinem Königtum eine Herrlichkeit, wie sie vor ihm kein König über Israel gehabt hatte.

<sup>26</sup> So regierte David, der Sohn Isais, über ganz Israel. <sup>27</sup> Die Zeit aber, die er über Israel regierte, betrug 40 Jahre; in Hebron regierte er 7 Jahre, und in Jerusalem regierte er 33 Jahre lang. <sup>28</sup> Und er starb in gutem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre. Und sein Sohn Salomo wurde König an seiner Stelle.

<sup>29</sup> Und die Geschichte des Königs David, die frühere und die spätere, ist aufgezeichnet in der Geschichte Samuels, des Sehers, und in der Geschichte Nathans, des Propheten, und in der Geschichte Gads, des Sehers, <sup>30</sup> samt seiner ganzen Regierung und seiner Macht und den Ereignissen, die unter ihm vorgekommen sind in Israel und unter allen Königreichen der Länder.

<sup>24</sup> Oberst. vgl. 22,17; 28,21; unterwarf. 22,18; 5Mo 9,3; Jos 18,1; Neh 5,5

<sup>25</sup> groß Jos 4,14; Herrlichk. 1Kö 3,13; 2Chr 1,12; Pred 2,9

<sup>26</sup> vgl. 18,14; Ps 78,70-72

<sup>27</sup> 2Sam 5,4-5

<sup>28</sup> 23,1 vgl. 1Mo 25,8; 35,29; Hi 5,26

<sup>29</sup> aufgez. vgl. Ps 56,9; Samuels 1Sam 3,20-21; 7,15-17; Nathans 2Sam 7,2-3; 1Kö 1,8; 2Chr 9,29; Gads 21,9; 2Chr 22,25

<sup>30</sup> Regier. vgl. 1Kö 4,29-34; Macht 20,2-3; 2Sam 7,1; 8,3-15

**29,16-20** David leitet das Volk in ein Weihegebet.

**29,17 das Herz prüfst.** Gelegenheiten, Gott etwas zu geben, sind Prüfungen des Charakters und der Hingabe eines Gläubigen an den Herrn. David erkennt an, dass die Herzenshaltung wesentlich wichtiger ist als die Menge der Gaben.

**29,20 neigten sich und warfen sich nieder.** Der höchste äußerliche Ausdruck von innerer Unterwerfung unter Gott in allen Dingen.

**29,21-30** Der Chronist berichtet auszugsweise über die letzten Tage in Davids Leben und von der Thronbesteigung Salomos. Für eine ausführlichere Abhandlung s. 1Kö 1,1-53.

**29,22 zum zweiten Mal.** Das bezieht sich höchstwahrscheinlich auf eine öffentliche Zeremonie nach der privaten Feierlichkeit von 1Kö 1,35-39 als Reaktion auf Adonijas Verschwörung. Davids Hoherpriester

Zadok war sowohl dem Vater als auch dem Sohn loyal (1Kö 1,32-40; 2,27-29), und blieb daher auch während Salomos Regierungszeit im Amt.

**29,26-28** Vgl. 1Kö 2,10-12.

**29,27 40 Jahre.** Etwa 1011 – 971 v.Chr.

**29,29 Samuel.** Das bezieht sich höchstwahrscheinlich auf die kanonischen Bücher 1. und 2. Samuel. **Sehers ... Propheten ... Sehers.** Drei verschiedene hebr. Begriffe, die alle synonym sind. Sie bezeichnen das Prophetenamt aus drei verschiedenen Perspektiven: 1.) Verständnis, 2.) Verkündigung und 3.) wiederum Verständnis. **Nathans ... Gads.** Nicht kanonische, aber verlässliche historische Quellen, die der Chronist verwendet hat. Gottes Geist bewahrte die Originalhandschrift vor allen Fehlern (2Tim 3,16; 17; 2Petr 1,20,21).